

COMPLETE SYSTEM User Manual



Deutsch
English
Français
Español
Italiano
Magyar

[Art. No.: 001211]

BEMER[®]
3000

Bedienungsanweisung

Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb des BEMER Komplettsystems. Dieses hochwertige Produkt wurde von uns, entsprechend unseren hohen Qualitätsnormen und den für Medizinprodukte geltenden europäischen Fertigungsstandards, mit größter Sorgfalt hergestellt. Zusammen mit einer anwenderfreundlichen Funktionalität sichern uns unsere hohen Qualitätsstandards eine seit Jahren bestehende überdurchschnittlich hohe Kundenzufriedenheit.

BEMER tut dem Menschen gut – bleiben Sie gesund mit BEMER.



Hersteller:

INNOMED International AG

Schliessa 12 // FL-9495 Triesen

Made in Principality
of Liechtenstein.

CE 1275

Die im Anwenderhinweis beschriebenen Anwendungsmöglichkeiten (z. B. Basisplan) für eine effektive Therapie sind in jedem Fall zu beachten, um einen bestmöglichen Therapieerfolg erzielen zu können.

Anwenderhinweis // Vorwort	04
Bildzeichenerklärung	05
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	06
Sicherheitshinweise	07
Lieferumfang	10
Legende	11
Inbetriebnahme	14
Bedienung	16
Anwenderhinweis	22
Funktionsprüfung	33
Reinigung, Wartung, Entsorgung	35
Fehlerbehebung	38
Garantie	40
Technische Daten	42
Zubehör	46

1. Anwenderhinweis

Diese Bedienungsanweisung enthält wichtige Informationen. Bewahren Sie diese in der Nähe Ihres Gerätes auf, um sich jederzeit über die Sicherheitshinweise sowie korrekte Handhabung zu informieren.

Lesen Sie diese Bedienungsanweisung vor dem Gebrauch des Gerätes sorgfältig durch. Damit nutzen Sie alle Vorteile, die das System bietet und bewahren sich und andere vor Schaden.

Das BEMER Komplettsystem ist nur für den beschriebenen bestimmungsgemäßen Einsatzzweck laut Bedienungsanweisung bestimmt. Für Fremdsprachenübersetzungen ist das vorliegende deutsche Original verbindlich.

2. Vorwort

Die BEMER-Elektromagnetfeldtherapie beruht auf einer Unterstützung fundamentaler physiologischer Prozesse und damit auf der Verbesserung naturgegebener Selbstregulationsmechanismen sowie über folgende wissenschaftlich nachgewiesene Wirkparameter: Wirkungen auf die Mikrozirkulation, Immunsystem, Proteinbiosynthese sowie das vegetative Nervensystem.

Damit allein bietet die BEMER-Therapie bereits ein breites Anwendungsspektrum mit sehr guten Wirkungen in den Bereichen Therapie, Regeneration, Rehabilitation und Prävention.

Das **Signal BEMER plus** basiert auf dem seit Jahren in der Therapie sehr erfolgreich eingesetzten, in seinem Frequenzspektrum einmalig breitbandigen BEMER-Impuls. Durch eine bestimmte Modulation der Flussdichte (Intensität) innerhalb der Impulsfolge ist es gelungen, neben den bisher bekannten physiologischen Wirkungen des BEMER-Impulses, die Vasomotion von Blutgefäßen deutlich stärker als bisher anzusprechen.

Als Vasomotion bezeichnet man rhythmische Änderungen des Durchmessers von Arteriolen und kleinen Arterien, die eine wichtige Rolle bei der Verteilung des Blutes im Gewebe spielen.

3. Bildzeichenerklärung

Zeichen in der Bedienungsanweisung



Warnung / Vorsicht

Bei Nichtbeachtung besteht die Möglichkeit von Verletzungen oder Sachschäden.



Entsorgung



Hinweis

Zeichen am Gerät



CE Konformitätskennzeichnung

Benannte Stelle 1275



Gebrauchsanweisung beachten



Schutzklasse

Gerät der Schutzklasse II



Typ des Anwendungsteils

Anwendungsteil des Typs BF

4. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der BEMER 3000 und der BEMER 3000 *plus* sind geeignet, mittels schwacher, gepulster und durch ein spezielles Signal erzeugter elektromagnetischer Felder die Vasomotion (rhythmische Kontraktionsbewegungen) kleiner und kleinsten Blutgefäße lebender Organismen zu stimulieren. Dadurch wird eine für die behandelten Organismen günstigere Verteilung von Blutbestandteilen im Gebiet der Mikrozirkulation erreicht, mit der Folge einer verbesserten Funktionalität von natürlichen Regulationsmechanismen, einer Stärkung des Immunsystems, einer verbesserten Produktion körpereigener Radikalfänger und einer Beeinflussung der Proteinsynthese.

Die BEMER 3000 Gerätesysteme können somit in der Prävention als auch komplementär in der Behandlung von allen Krankheiten eingesetzt werden, bei denen eine Verbesserung der Mikrozirkulation mit den daraus resultierenden Wirkungen in lebenden Organismen therapeutische Bedeutung hat.



Das BEMER Komplettsystem darf zu keinem anderen, als dem in diesem Kapitel beschriebenen Zweck verwendet werden. Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als bestimmungswidrig. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht. Das Risiko trägt allein der Benutzer.

5. Sicherheitshinweis



Hinweis

Das BEMER Komplettsystem ist nach dem aktuellen Stand der Technik hergestellt und betriebssicher. Dennoch können von diesem Gerät Gefahren ausgehen. Insbesondere dann, wenn es von nicht ausreichend eingewiesenem Personal bedient wird oder wenn es unsachgemäß und nicht entsprechend seinem bestimmungsgemäßen Gebrauch verwendet wird.

- **Beschwerden bzw. Erkrankungen müssen vor der Anwendung des BEMER Komplettsystems von einem Arzt abgeklärt werden, sofern dies noch nicht geschehen ist.**
- **Ärztlich verordnete Medikationen dürfen nur nach Rücksprache mit dem behandelnden Arzt verändert werden.**
- **Nicht erklärbare Körperreaktionen, die während einer BEMER-Anwendung auftreten, sind mit dem behandelnden Arzt abzuklären, um ggf. einer im Entstehen begriffenen Erkrankung angemessen begegnen zu können.**
- **Personen mit Fremdorgantransplantationen, Allogenen Stammzell- und Knochenmarktransplantationen ist die Anwendung des BEMER Komplettsystems nicht erlaubt.**
- **Personen, welche von Infektionskrankheiten, schweren Herzrhythmusstörungen, großen Aneurysmen, schweren Psychosen und nichtkompensierten Anfallsleiden (z. B. Epilepsie) betroffen sind, müssen vor Anwendung des BEMER Komplettsystems die Zustimmung ihres behandelnden Arztes einholen.**
- **Personen mit elektronischen Implantaten dürfen das BEMER Komplettsystem erst anwenden, wenn bestätigt wurde, dass die durch den Implantat-Hersteller festgelegten Grenzwerte nicht überschritten werden. Wechselwirkungen bzw. Störbeeinflussungen mit elektronischen Implantaten wie z. B. Herzschrittmachern, ICD's, Hirnschrittmachern, Insulinpumpen, etc., können nicht verallgemeinert ausgeschlossen werden.**

- **Bevor Sie das BEMER Komplettsystem an das Stromnetz anschließen, achten Sie darauf, dass die Netzspannung mit der Angabe auf dem Netzteil identisch ist.**
- **Netzkabel und Netzstecker müssen in unbeschädigtem Zustand sein. Beschädigte Teile sofort austauschen!**
- **Bei Reinigungsarbeiten den Netzstecker aus der Steckdose ziehen!**
- **Zweckentfremden Sie das BEMER Komplettsystem nicht!**
- **Halten Sie das BEMER Komplettsystem stets in Ordnung! Ein vernachlässigtes Gerät birgt Unfallgefahren.**
- **Kontrollieren Sie das BEMER Komplettsystem regelmäßig auf Beschädigungen. Beschädigte Teile sofort austauschen!**
- **Beachten Sie die Anwenderhinweise.**
- **Das BEMER Komplettsystem darf nur auf einem festen, nicht nachgebenden Untergrund angewendet werden (z. B. Boden, Liege, Bett, Tisch).**
- **Das BEMER Komplettsystem ist kein Spielzeug. Halten Sie es von Kindern fern.**

6. Lieferumfang



- 1 Badetuch
- 2 Bedienungsanleitung
- 3 Control
- 4 Intensiv-Applikator
- 5 Netzteil
- 6 Spulenmatte
- 7 Steuergerät
- 8 Tasche für Intensiv-Applikator
- 9 Tragtasche

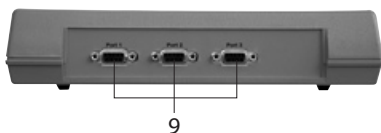
7. Legende

7.1 Steuergerät Oberseite



- 1 Einschalt-Taste
- 2 STOP-Taste
- 3 Leuchtanzeige – Polung
- 4 Tasten für Intensitätsstufen von 1 bis 10
- 5 Tasten für Programme P1 bis P4
- 6 Anschlussbuchse für Intensiv-Applikator
- 7 Leuchtanzeige für Intensiv-Applikator
- 8 Zeitanzeige für Rest-Therapiezeit im 2-Minuten-Takt von 20 bis 0

7.2 Steuergerät Rückseite



- 9 Multifunktions-Anschluss für Stromzufuhr, Spulenmatten oder optionales Zubehör z. B. das Accu-Pak

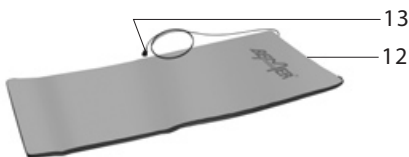
7.3 Netzteil



- 10 Netzteil

- 11 Anschlussstecker Netzteil

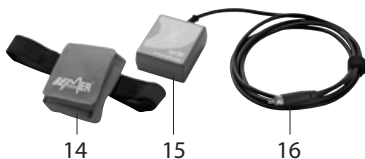
7.4 Spulenmatte



- 12 Spulenmatte

- 13 Anschlussstecker Spulenmatte

7.5 Intensiv-Applikator



14 Tasche für Intensiv-Applikator

15 Intensiv-Applikator

16 Anschlussstecker Intensiv-Applikator

7.6 Control



17 Sensorbereich

18 Schiebeschalter „ON / OFF“

19 Kontrollanzeige

8. Inbetriebnahme



Überprüfen Sie regelmäßig oder vor Inbetriebnahme Ihres BEMER Komplettsystems den Zustand:

- Der Kabel
- Des Steuergerätes
- Des Netzteils
- Der Spulenmatte
- Des Intensiv-Applikators

Das BEMER Komplettsystem darf nur in Räumen angewandt oder gelagert werden, in denen es vor Staub, Feuchtigkeit, Spritz- und Tropfwasser geschützt ist.

Es gelten folgende Umgebungsbedingungen für den Betrieb:

- Temperatur: 10 °C bis 40 °C
- Relative Feuchte: 30 bis 75 %
nicht kondensierend.

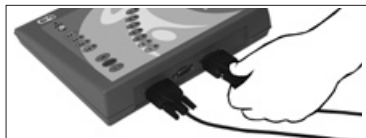
8.1 Steuergerät – Spulenmatte

1. Schließen Sie den Anschlussstecker des Netzteils an einer beliebigen Buchse am Steuergerät an und schrauben Sie den Stecker fest.





2. Schließen Sie das Netzteil am Stromnetz an.



3. Anschlussstecker der Spulenmatte an einer beliebigen Buchse am Steuergerät anschließen und den Stecker festschrauben.

8.2 Steuergerät – Intensiv-Applikator



1. Schließen Sie den Anschlussstecker des Netzteils am Steuergerät an und schrauben Sie den Stecker fest.



2. Schließen Sie das Netzteil am Stromnetz an.



3. Schließen Sie den Anschlussstecker des Intensiv-Applikators am Steuergerät an.

9. Bedienung

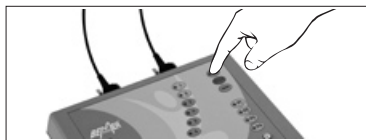


Hinweis

Das **Signal BEMER *plus*** ist der bewährte breitbandige BEMER-Impuls mit den gleichen Flussdichten wie bisher. Alle 20 Sekunden werden fünf Impulse mit der maximalen Flussdichte von ca. 35 Mikrottesla (entspricht Stufe 10) geschaltet. Dieser Impuls lässt sich ausschließlich über die Anschlüsse Port 1 bis 3 anhand der Programme P1 bis P4 abrufen.

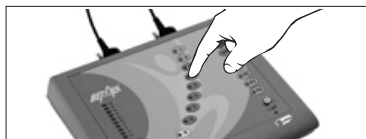
Die Spulenmatte und der Intensiv-Applikator können nicht gleichzeitig angewendet werden. Sie können zwar beide gleichzeitig anschließen, jedoch ist die Spulenmatte ohne Funktion, wenn der Intensiv-Applikator angeschlossen ist. Applikatoren, die an der Anschlussbuchse (6) angeschlossen sind, haben gegenüber der Spulenmatte, die an der Rückseite angeschlossen wird, Priorität.

9.1 Steuergerät – Spulenmatte



1. Drücken Sie die „Einschalt-Taste“.

Die Leuchtanzeige der Einschalt-Taste und der Polwechsel-Anzeige signalisieren die Bereitschaft des Systems.



2. Wählen Sie die gewünschte Intensität durch Drücken einer der Intensitätsstufen 1 bis 10 (jeweils 8 Minuten Dauer).

- Die gewählte Intensitätsstufe leuchtet. Ein Lauflicht über alle Intensitätsstufen zeigt das ordnungsgemäße Funktionieren des Systems an. Die Zeitanzeige zeigt im 2-Minuten-Takt die Rest-Therapiezeit an.

Anstatt der Intensitätsstufen können Sie auch eines der vier Programme (P1 bis P4) wählen.

P1 = 8 min., P2 = 12 min., P3 = 16 min., P4 = 20 min.

- Innerhalb der Programme verändert sich die Intensität. Die Veränderung der Intensität erkennen Sie am permanenten Leuchten der Intensitätsstufe. Den zeitlichen Verlauf zeigt die Zeitanzeige an.

Nach Ablauf der Therapiezeit

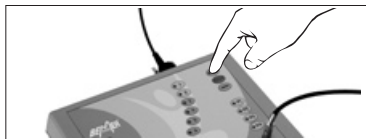
- Erlischt das Lauflicht
- Ertönt ein akustisches Signal
- Nach einer Minute ohne Eingaben wird das Steuergerät automatisch ausgeschaltet

Für einen Neustart wiederholen Sie Punkt 2.

Um eine Anwendung vorzeitig zu beenden, „STOP-Taste“ drücken.

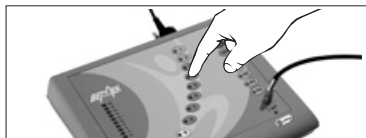
Um den Signalton (dreifaches Piepen), der am Ende einer Anwendung ertönt, zu unterdrücken, halten Sie beim Aktivieren der Stufe bzw. des Programms Ihrer Wahl die entsprechende Taste für ca. zwei Sekunden gedrückt.

9.2 Steuergerät – Intensiv-Applikator



1. Drücken Sie die „Einschalt-Taste“.

Die Leuchtanzeige an der Einschalt-Taste und der Polwechsel-Anzeige signalisieren die Bereitschaft des Systems.



2. Wählen Sie die gewünschte Intensität durch Drücken einer der Intensitätsstufen 1 bis 10 (jeweils 8 Minuten Dauer).
- Die gewählte Intensitätsstufe leuchtet. Die Leuchtanzeige für den Intensiv-Applikator leuchtet. Ein Lauflicht über alle Intensitätsstufen zeigt das ordnungsgemäße Funktionieren des Systems an. Die Zeitanzeige zeigt im 2-Minuten-Takt die Rest-Therapiezeit an.

Statt der Intensitätsstufen können Sie auch eines der vier Programme (P1 bis P4) wählen.

P1 = 8 min., P2 = 12 min., P3 = 16 min., P4 = 20 min.

- Innerhalb der Programme verändert sich die Intensität. Die Veränderung der Intensität erkennen Sie am permanenten Leuchten der Intensitätsstufe. Den zeitlichen Verlauf zeigt die Zeitanzeige an.

Nach Ablauf der Therapiezeit

- Erlischt das Lauflicht
- Ertönt ein akustisches Signal
- Nach einer Minute ohne Eingaben wird das Steuergerät automatisch ausgeschaltet.

Für einen Neustart wiederholen Sie Punkt 2.

Um eine Anwendung vorzeitig zu beenden, drücken Sie die „STOP-Taste“.

Um den Signalton (dreifaches Piepen), der am Ende einer Anwendung ertönt, zu unterdrücken, halten Sie beim Aktivieren der Stufe bzw. des Programms Ihrer Wahl die entsprechende Taste für ca. zwei Sekunden gedrückt.



Aus der punktuellen Behandlung mit dem Intensiv-Applikator resultiert eine höhere Intensität. Es sind jedoch keine negativen Auswirkungen bekannt oder zu erwarten.

9.3 Control

Der Control ist ein handliches, wartungsfreies, batteriebetriebenes Kontrollgerät zur Hörbarkeit des durch den BEMER-Impuls erzeugten elektromagnetischen Feldes. Der Control ist zur Funktionsüberprüfung des Systems ebenso geeignet wie zur Demonstration des Vorhandenseins und der Intensität des elektromagnetischen Feldes.

Im Lieferumfang befindet sich eine noch nicht angeschlossene 9-V-Block-Batterie. Eine leere Batterie können Sie gegen jede handelsübliche 9-V-Block-Batterie austauschen.
(Beachten Sie bitte Punkt 12.3)



1. Öffnen Sie das Batteriefach auf der Rückseite. Der Deckel lässt sich durch leichtes Drücken und Schieben in Pfeilrichtung öffnen.



Schieben Sie den Schiebeschalter auf „OFF“, wenn Sie die Batterie anschließen.

2. Stecken Sie die 9-V-Block-Batterie an und schließen Sie das Batteriefach wieder.

10. Anwenderhinweis

10.1 Anwendungsgrundsätze

Die BEMER-Anwendung unterscheidet im Wesentlichen zwei verschiedene Anwendungsformen.

1. Spulenmatte

Die Anwendung der Spulenmatte nach dem Basisplan (BP) dient der allgemeinen Verbesserung der energetischen Gesamtsituation des Menschen, in deren Folge die Voraussetzungen für vielfältige Stoffwechselprozesse und Selbstregelmechanismen verbessert werden. Sie bildet die Grundlage für Prävention und Therapie.



2. Applikationsmodule

- **Intensivapplikator** für die lokale Anwendung und zur Mitnahme auf Reisen (mit oder ohne Tasche verwendbar). Befestigen Sie die Tasche mit dem Intensivapplikator, mit der „EMF OUT“-Seite, auf die zu therapierende Körperstelle. Falls Sie die Tasche nicht verwenden wollen, halten Sie den Intensivapplikator mit der „EMF OUT“-Seite auf die zu therapierende Körperstelle.



- **Spulenkissen** (Zubehör) für die lokale Anwendung und zur Mitnahme auf Reisen



- **Multi-Funktions-Applikator** (Zubehör) für den Einsatz in der therapeutischen Praxis.



Die Applikationsmodule sind auf lokale Wirkungen ausgerichtet und bilden eine ideale Ergänzung zur Spulenmatte. Da sich ein Magnetfeld mit zunehmender Entfernung stark abschwächt, sind für Tiefenwirkungen meist höhere Intensitätsstufen notwendig.

Ein schrittweises „In-die-Tiefe-Gehen“ wird über die 4 Intensivprogramme (P1 bis P4) erreicht.

10.2 Anwendungshäufigkeit

Das BEMER Komplettsystem sollte möglichst täglich angewendet werden. In der Therapie bedeuten sporadische Anwendungen eine geringere Wirkung, wodurch sich die Therapiedauer verlängert. Überdosierungen bzw. Gewöhnungseffekte sind beim BEMER Komplettsystem nicht bekannt.

Die Verteilung der Anwendungen über den Tag folgt keinem pauschalen Reglement, sondern richtet sich viel mehr nach dem Ziel der Anwendung und den Möglichkeiten des einzelnen Anwenders.

- Zur Standardtherapie sollten zwischen den einzelnen BEMER-Anwendungen etwa drei bis vier Stunden liegen. Zur Prävention und Erhaltung von Gesundheit und Leistungsfähigkeit sind ein bis zwei Anwendungen am Tag durchaus ausreichend.
- Beim Arzt oder in der therapeutischen Praxis ist meist nur 1 Behandlung täglich möglich, wobei diese sich in der Regel aus einer Anwendung über die Spulenmatte und unmittelbar anschließend einer speziellen, lokalen Therapie mit einem der anderen Spulenapplikatoren zusammensetzt (Doppelanwendung).
- In der Heimanwendung kann man den Einsatz je nach den individuellen Möglichkeiten und Erfordernissen gestalten. Als Grundsatz gilt, mehrere Einzelanwendungen über den Tag verteilt sind sinnvoller als wenige Doppel- bzw. Mehrfachanwendungen.
- Mitunter erlaubt der zeitliche Rahmen jedoch nur bis zu 2 Anwendungen am Tag. In diesem Fall sind bei entsprechendem therapeutischen Bedarf, ähnlich der Anwendung in der Praxis, Doppelanwendungen zu empfehlen.

- Bei akuten Verletzungen sind mitunter häufigere oder auch direkt aufeinanderfolgende Anwendungen des BEMER Komplettsystems notwendig.

10.3 Allgemeine Anwendungshinweise zur Spulenmatte

Beide Seiten der Spulenmatte und des Spulenkissens haben die gleiche Wirkung. Die Körperlage auf der Spulenmatte (Länge 1,70 m) sollte mittig sein. Bei größeren Menschen ist es unerheblich, ob der Kopf, die Beine oder beides über die Enden der Spulenmatte hinausreichen.

In ihrer körperlichen Bewegung eingeschränkte Menschen können sowohl im Sitzen als auch im Liegen mit der Spulenmatte „zugedeckt“ werden. Das Anschlusskabel der Matte befindet sich am oberen Ende der Spulenmatte (Kopfbereich).

Wie tausende Anwendungen in der therapeutischen Praxis gezeigt haben, reagieren Menschen sehr unterschiedlich auf die einzelnen Intensitätsstufen, wobei Zusammenhänge zwischen Stoffwechsellage, Intensität und Wirkung häufig zu erkennen sind. Auf das BEMER-Feld konnten unterschiedliche Reaktionen von Durchblutungsparametern bei verschiedenen Intensitätsstufen beobachtet werden. Die in der Praxis gewonnenen Erfahrungen, auf denen die Anwendungshinweise beruhen, werden durch Untersuchungen mittels Photoplethysmographie (Methode zur Untersuchung von Durchblutungsparametern) gestützt.

Die Erfahrung zeigt, je schlechter die Stoffwechsellage, umso niedriger die Stufen (Intensitäten). Mögliche Anhaltspunkte für eine verschlechterte Stoffwechsellage sind verminderte körperliche und / oder geistige Leistungsfähigkeit, Müdigkeit, Krankheiten, Schmerzen, erhöhter Ruhepuls, Kurzatmigkeit, psychischer Stress u. v. a.

10.4 Basisplan

BASISPLAN (Anwendung über Spulenmatte)		
	1. Anwendung	2. Anwendung
Woche 1	Stufe 3	
Woche 2	Stufe 4	
Woche 3	Stufe 5	
Woche 4	Stufe 6	
Woche 5	Stufe 3	
Woche 6	Stufe 4	
Woche 7	Stufe 5	
Woche 8	Stufe 6	

Ab Woche 9 kann der Basisplan von Woche 5 bis 8 wiederholt werden.

Der Basisplan zielt auf optimale Unterstützung von Regelmechanismen mit entsprechenden positiven physiologischen Wirkungen ab. Der Basisplan ist Anwendungsgrundlage bei allen krankhaften bzw. das Wohlbefinden einschränkenden Zuständen und bei prinzipiell unklarer Stoffwechsellage.

Die Basisplan-Anwendung (BP-Anwendung) mit der Spulenmatte sollte in der Regel mehrmals täglich erfolgen.

Kombinationen der Spulenmatte mit anderen Stufen oder Programmen bzw. die Anwendung anderer Applikatoren (Doppelanwendungen) sind möglich.

Der Basisplan beinhaltet eine oder mehrere Anwendungen täglich mit einer der Stufen und eine Anwendung mit einem der Programme. Aus Zeitgründen empfehlen wir die morgendliche Anwendung mit einer Stufe.

Ein Zyklus der BP-Anwendung dauert 4 Wochen. Man beginnt mit Stufe 3 und steigert wochenweise um 1 Stufe bis zur Stufe 6. Zusätzlich verwendet man einmal pro Tag das Programm 1. In der 5. Woche beginnt ein neuer Zyklus wieder mit der Stufe 3. Von da an verwendet man einmal pro Tag nun das Programm 3.

Weitere Zyklen werden analog dem zweiten Zyklus angewendet.



Hinweis

Unter bestimmten Bedingungen (z. B. auf Reisen) kann die BP-Anwendung ersatzweise über das Spulenkissen bzw. den Intensivapplikator erfolgen. Dazu wird das Reduzierkabel zwischen Steuergerät und entsprechendem Spulenapplikator gesteckt und der Applikator über dem Brust- / Bauchbereich (Solar Plexus) positioniert. Mit dem Spulenkissen kann nur das BEMER Signal abgerufen werden. Das Signal BEMER *plus* ist nicht möglich.

Bei extrem schlechter Stoffwechsellage (z. B. starker Übersäuerung), bei starker Elektrosensibilität und Wetterfühligkeit sowie bei psychisch sehr labilen Menschen ist die Anwendung bei Stufe 1 zu beginnen, um dann wochenweise bis auf Stufe 3 zu steigern und später zum Basisplan überzugehen.



Hinweis

Sollte sich die Stoffwechselsituation während eines laufenden Zyklus der BP-Anwendung verschlechtern (z. B. durch einen Infekt, eine Verletzung / Unfall oder Operation usw.) wird der aktuelle Zyklus abgebrochen und man beginnt einen neuen Zyklus direkt mit Stufe 3 und P1

Ist der systematische Therapieaufbau der BP-Anwendung nicht möglich (z. B. weil ein Patient nur zweimal wöchentlich die ärztliche bzw. therapeutische Praxis aufsuchen kann), wird statt dem wöchentlichen Steigern der einzelnen Stufen die Spulenmatte mit P3 angewendet.

10.5 Allgemeine Wirkungen der einzelnen Intensitätsstufen über die Spulenmatte

Stufen 1 und 2

- Entspannung und Beruhigung des vegetativen Nervensystems
- Stressabbau

Bevorzugt bzw. in Ergänzung zum Basisplan anzuwenden bei: Einschlafstörungen (unmittelbar vor dem Zubettgehen), massivem psychischen Stress, depressiven Verstimmungen, Hyperaktivität, generalisierten Muskelschmerzen.

Weiterhin geeignet bei: Elektrosensibilität, starker Übersäuerung, Nervosität und Unruhe empfinden.

Stufen 3 bis 8

Variabler Bereich zur allgemeinen Unterstützung von Regulierungsmechanismen bzw. Verbesserung verschiedener physiologischer Stoffwechselprozesse.

Bei sehr guter bis guter körperlicher und geistiger Leistungsfähigkeit sowie einem guten Allgemeinbefinden ist die Anwendung der mittleren bis hohen Stufen (6 bis 8) zu empfehlen.

Bei den meisten krankhaften Zuständen bzw. bei einer allgemeinen Leistungsschwäche sind die Stufen 3 bis 6, entsprechend dem Schema des Basisplans anzuwenden.

Besonderheit: Die Stufen 3 bis 4 werden von gesunden Personen bei akuten kurzfristigen Stresssituationen oder kurzfristiger körperlicher Überlastung (z. B. sportliches Training) in der Regenerationsphase angewendet.

Stufen 9 und 10

- Regenerierende Tiefenwirkung auf Knochen und Gelenke
- Aktivierung und Stabilisierung des Immunsystems

In Ergänzung zum Basisplan anzuwenden bei: generalisierter Osteoporose, multiplen Arthrosen, Polyarthrit, Thrombose-neigung, Autoimmunkrankheiten, Schwäche des Immunsystems und mehr. Gezielte Anwendungen und aufgrund höherer Intensitäten effektivere Wirkungen lassen sich auf lokal begrenztem Raum mit den verschiedenen Spulenapplikatoren (ohne Reduzierkabel) oft erreichen.

10.6 Ergänzende Anwendungen

Spulenkissen und Intensivapplikator erreichen ohne die Zwischenschaltung eines Reduzierkabels die etwa dreifache Intensität der Spulenmatte bei gleichen Einstellungen am Steuergerät.

Da die Menschen in ihren Körpermaßen sehr verschieden sind und beispielsweise Gelenkumfänge durch Schwellungen stark variieren können, ist eine exakte Angabe einzelner Stufen zur Behandlung bestimmter Beschwerden, bei denen eine definierte Eindringtiefe in den Körper erreicht werden müsste, nicht möglich. Aus diesem Grund wurden vier Programme entwickelt, bei denen einzelne Intensitätsstufen zeitlich hintereinander geschaltet sind und welche nach bestimmten Zeitintervallen systematisch erhöht werden, wodurch die Eindringtiefe nach und nach gesteigert wird.

10.7 BEMER-Anwendung unterstützende Maßnahmen

- Bequeme Körperlage, enge Kleidung öffnen
- Die BEMER-Anwendungen sollten unter angenehmen, störungsfreien Bedingungen in einem wohltemperierten Raum (ca. 22 °C, ansonsten zudecken!) erfolgen.
- Vor und nach jeder BEMER-Anwendung ist das Trinken eines Glases Wasser ohne Kohlensäure zu empfehlen.
- Prinzipiell sollte auf eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr geachtet werden, d. h. ca. 2 Liter, vorzugsweise reines kohlenstofffreies Wasser über den Tag verteilt.
- Unmittelbar vor einer BEMER-Anwendung sollte auf den Genuss von koffein(teein)-haltigen Getränken verzichtet werden.
- Weiterhin sollte unmittelbar nach BEMER-Anwendungen auf das Rauchen verzichtet werden.

10.8 Die Programme des BEMER Komplettsystems

PROGRAMM	DAUER	EINDRINGTIEFE IN DEN ORGANISMUS
	8 min. 	gering Behandlung oberflächlicher Beschwerden Hautnaher Bereich
	12 min. 	gering bis mittel Behandlung von tieferliegenden Beschwerden
	16 min. 	
	20 min. 	tief Behandlung von tiefliegenden Beschwerden



Hinweis

Die in der Tabelle aufgeführten Indikationen dienen nur als Beispiel für bestimmte Eindringtiefen, da es sich bei der BEMER-Anwendung um ein am Wesen von Krankheit und Leistungsschwäche orientiertes und nicht um ein klassisches indikationsbezogenes Verfahren handelt.

11. Funktionsprüfung

11.1 Steuergerät

Ob das Steuergerät einwandfrei funktioniert, erkennen Sie am Leuchten

- der Leuchtanzeige der „Ein / Aus“-Taste
- der Leuchtanzeige – Polung
- der gewählten Intensitätsstufe
- der Rest-Therapiezeit – Zeitanzeige

11.1.1 Funktionsprüfung über Fehlermeldesystem

Das BEMER Komplettsystem ist mit einem automatischen Fehlermeldesystem ausgerüstet. Dieses ist darauf ausgelegt, dass nur 1 Applikator angeschlossen ist.

Fehler im Applikator oder eine fehlerhafte Verbindung werden am Steuergerät optisch (Lauflicht von Stufe 1 und 10 zur Mitte hin) und akustisch (durch wiederholtes Signal) angezeigt.

11.2 Netzgerätebetrieb

Beachten Sie beim Anschluss eines Netzgerätes die Betriebsspannung für das Gerät: INPUT: 100 V – 240 V (keine Überspannungen anlegen). Das Netzgerät Type: FW7333M/15 gewährleistet eine einwandfreie Funktion. Vor dem Verbinden des Steckernetzgerätes mit dem Stromversorgungsnetz ist sicherzustellen, dass die am Steckernetzgerät angegebene Betriebsspannung mit der Netzspannung übereinstimmt. Ob eine Netzspannung vorhanden ist, erkennen Sie am Leuchten der Leuchtdiode am Netzteil.

11.3 Spulenmatte

Ob die Spulenmatte einwandfrei funktioniert, erkennen Sie am Steuergerät.

- Keine Fehlermeldung
- Spulenmatte mit dem Control nachprüfen

11.3.1 Intensiv-Applikator

Ob der Intensiv-Applikator einwandfrei funktioniert, erkennen Sie am Steuergerät.

- Keine Fehlermeldung
- Intensiv-Applikator mit dem Control nachprüfen
- Mit optionalem Zubehör wie z. B. Spulenkissen gegenprüfen

11.3.2 Funktionsprüfung mit Control

Schieben Sie den Schiebeschalter auf die Position „ON“. Die darunter befindliche Kontrollanzeige leuchtet nun. Im eingeschalteten Zustand meldet der Control jedes elektromagnetische Feld innerhalb von 30 bis 500 Hz.

Richten Sie den Sensorbereich auf die zu prüfende Stelle. Befindet sich dort ein elektromagnetisches Feld, ertönt ein akustisches Signal.

Ein elektromagnetisches Feld für die Funktionsprüfung befindet sich z. B. im Bereich des Netzteils. Richten Sie den Control gegen das Netzteil, ertönt ein akustisches Signal.

Schieben Sie den Schiebeschalter auf Position „OFF“, um den Control auszuschalten. Schalten Sie den Control immer direkt nach dem Gebrauch aus, um die Kapazität der 9-V-Batterie zu sparen.

12. Reinigung, Wartung, Entsorgung

12.1 Reinigung und Desinfektion

- Trennen Sie das Netzteil vom Stromnetz
- Reinigen Sie das Steuergerät, die Spulenmatte und den Intensiv-Applikator mit einem leicht angefeuchteten, nicht scheuernden Tuch. Verwenden Sie nur milde, nicht scheuernde Reinigungsmittel (Spülmittel). Reinigungsmittel-Gebrauch gemäß jeweiligen Herstellerangaben.



Sämtliche Komponenten des Komplettsystems sind weder wasserdicht noch spritzwassergeschützt!

Es darf keine Feuchtigkeit eindringen.

Verwenden Sie keine Scheuermittel oder alkalische, säure- oder alkoholhaltigen Reinigungsmittel!

Verwenden Sie keine scharfkantigen oder spitzen Gegenstände.

12.2 Wartung / Service

Das BEMER Komplettsystem arbeitet bei korrekter Anwendung wartungsfrei. Überprüfen Sie dennoch regelmäßig den Zustand der Geräte analog der Beschreibung Kapitel 8. Inbetriebnahme.

Die fachmännische Wartung und Beseitigung von Störungen gibt dem Betreiber des BEMER Komplettsystems mehr Sicherheit, denn es ist immer gut zu wissen, dass alles perfekt funktioniert.



Hinweis

Informationen erhalten Sie bei Ihrem Vertriebspartner oder Verkäufer.



Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur vom Hersteller oder einem von diesem autorisierten Fachbetrieb durchgeführt werden, ansonsten erlischt der Garantieanspruch.



Hinweis

Bevor Sie das BEMER Komplettsystem, oder einzelne Komponenten, an den Hersteller oder einen, vom Hersteller, autorisierten Fachbetrieb zur Prüfung senden, führen Sie die Funktionsprüfung, wie in Kapitel 10 beschrieben, durch.

Für eine vereinfachte Reparaturabwicklung oder um einen Bedienungsfehler auszuschließen ist die entsprechende Servicestelle zu kontaktieren.

Verwenden Sie für den sicheren Versand den Original-Karton.

12.3 Entsorgung



Entsorgen Sie das Gerät oder Batterien entsprechend den örtlichen Vorschriften. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Verkäufer oder direkt beim Hersteller.



**Verbrauchte Batterien fachgerecht entsorgen,
nicht ins offene Feuer werfen.**

Explosionsgefahr!

Batterien gehören nicht in den Hausmüll!

13. Fehlerbehebung

Problem beim Steuergerät

Keine Anzeige

Ursache	Behebung
Netzteil nicht am Stromnetz angeschlossen.	Schließen Sie das Netzteil am Stromnetz an.
Netzteil nicht am Steuergerät angeschlossen.	Schließen Sie das Netzteil am Steuergerät an.
Steuergerät nicht eingeschaltet.	„Einschalt-Taste“ betätigen.
Netzteil oder Steuergerät defekt.	Senden Sie das Netzteil und / oder Steuergerät an den Hersteller oder einen, vom Hersteller autorisierten, Fachbetrieb.

Keine Anzeige des Intensiv-Applikators

Ursache	Behebung
Applikator ist nicht angeschlossen.	Schließen Sie den Intensiv-Applikator am Steuergerät an.
Control misst kein Signal, Applikator oder Steuergerät ist defekt.	Senden Sie den Applikator und / oder das Steuergerät an den Hersteller oder einen, vom Hersteller autorisierten, Fachbetrieb.

LED-Minutenanzeige erlischt, gegeneinander laufendes
Lauflicht in den Intensitätsstufen und Signalton.

Ursache

Kein Applikator angeschlossen.
(z. B. Spulenmatte,
Intensiv-Applikator)

Control misst kein Signal,
Applikator oder Steuergerät
ist defekt.

Behebung

Betätigen Sie die „STOP-Taste“.
Schließen Sie einen Applikator am
Steuergerät an und wählen Sie die
gewünschte Therapiestufe.

Senden Sie den Applikator und/oder
das Steuergerät an den Hersteller
oder einen, vom Hersteller auto-
risierten, Fachbetrieb.

Problem beim Control

Keine Anzeige

Ursache

Batterie leer.

Behebung

Durch eine neue 9-V-Block-
Batterie ersetzen.

Kein akustisches Signal

Ursache

Steuergerät nicht eingeschaltet.

Angeschlossener Applikator
ist defekt.

Control ist defekt.

Behebung

„Einschalt-Taste“ betätigen.

Senden Sie den Applikator an den
Hersteller oder einen, vom Hersteller
autorisierten, Fachbetrieb.

Senden Sie den Control an den Her-
steller oder einen, vom Hersteller
autorisierten, Fachbetrieb.

14. Garantie

Für das BEMER Komplettsystem leistet der Hersteller eine Garantie für fehlerfreie Ausführung und einwandfreie Materialqualität unter normalen Betriebs- u. Wartungsbedingungen für einen Zeitraum von 24 Monaten ab Lieferdatum.

Diese Garantie erstreckt sich nicht auf eine evtl. erforderliche Rekalibrierung und / oder Wartungsarbeiten, gleich welcher Art.

Die Garantie gilt nur für den Ersterwerber und erstreckt sich nicht auf Produkte oder Einzelteile davon, die nicht sachgemäß verwendet wurden oder an denen Veränderungen vorgenommen wurden. Jegliche Garantie erlischt beim nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch des BEMER Komplettsystems.

Die Garantieverpflichtung beschränkt sich auf die Reparatur oder den Austausch eines Produktes, das innerhalb der Garantiefrist an den Hersteller eingeschickt wurde. Voraussetzung ist, dass der Hersteller das Produkt als fehlerhaft anerkennt, und der Fehler nicht auf unsachgemäße Handhabung oder Veränderung am Gerät oder auf unnormale Betriebsbedingungen zurückzuführen ist.

Jegliche Garantieverpflichtung erlischt, wenn Reparaturen durch nicht vom Hersteller autorisierte Personen am BEMER Komplettsystem vorgenommen werden.

Die vorstehenden Garantiebestimmungen gelten ausschließlich und an Stelle von allen anderen, vertraglichen oder gesetzlichen

Gewährleistungspflichten, einschließlich, aber nicht darauf beschränkt, der gesetzlichen Gewährleistung der Marktfähigkeit, der Gebrauchseignung und der Zweckdienlichkeit für einen bestimmten Einsatz.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für unmittelbare und mittelbare Begleit- oder Folgeschäden, unabhängig davon, ob sie auf rechtmäßige, unrechtmäßige oder andere Handlungen zurückzuführen sind.

Gewährleistungs- und Haftungsansprüche bei Personen- und Sachschäden sind ausgeschlossen, wenn sie auf eine oder mehrere der folgenden Ursachen zurückzuführen sind:

- Nicht bestimmungsgemäßen Verwendung des BEMER Komplettsystems.
- Unsachgemäße Inbetriebnahme, Bedienung und Wartung des BEMER Komplettsystems.
- Nichtbeachten der Hinweise /Warnungen in der Bedienungsanweisung.
- Eigenmächtige, bauliche Veränderungen am BEMER Komplettsystem.
- Nichtbeachten der Bedienungsanweisung.
- Unsachgemäß durchgeführte Reparaturen und die Verwendung vom Hersteller nicht empfohlener Ersatzteile oder Zubehörs.
- Katastrophenfälle und höhere Gewalt.

Ein Garantieanspruch kann nur bestehen, wenn der beiliegende Garantieschein korrekt ausgefüllt an den Hersteller eingeschickt wurde.

15. Technische Daten

Steuergerät BEMER Plus	Art.-Nr. 001120
Maße	25,5 x 20,5 x 5 cm
Gewicht	0,75 kg
Betriebsspannung	12 – 15 V DC
Stromaufnahme	400 mA
Leistung	6 VA
Maximalpegel	15 V DC, abhängig vom Applikator
Ausgangspegel	einstellbar in 10 Stufen

- Anzeige der gewählten Intensität über Leuchtdioden
- Anzeige der gewählten Fixprogramme über Leuchtdioden
- Anzeige der Rest-Therapiezeit über Leuchtdioden
- Automatische Fehlermeldung
- Anschlüsse Port 1-3 variabel für Applikator und Spannungsversorgung
- Anschluss I-AP Front für Intensiv-Applikator

Netzteil (landesspezifisch)

Netzteil BEMER EURO	Art.-Nr. 001111
Primärspannung	100 – 240 V AC / 200 mA
Frequenz	50 – 60 Hz
Sekundärspannung	15 V DC / 530 mA
Sicherung	T40 / F
Schutzart	IP40

Schutzklasse	SK II
Anschlusskabel	2 m
Anschlusstecker	
- Steuergerät	D-Sub
- Netzanschluss	EURO-Stecker
Netzanzeige	Leuchtdiode grün

Netzteil BEMER int.

Art.-Nr. 001112

Primärspannung (optional)	100 – 240 V AC / 400 mA
Frequenz	50 – 60 Hz
Sekundärspannung	15 V DC / 1 A
Sicherung	T40 / F
Schutzart	IP40
Schutzklasse	SK II
Anschlusskabel	2 m
Anschlusstecker	
- Steuergerät	D-Sub
- Netzanschluss	Euro-Steckadapter USA-Steckadapter UK-Steckadapter AU-Steckadapter
Netzanzeige	Leuchtdiode grün

Spulenmatte BEMER

Art.-Nr. 001123

Maße	73 x 173 x 2 cm
Gewicht	2,5 kg
Oberflächenmaterial	100 % Polyester

Spulen	3 Spulenpaare
Feldstärke (max. ø)	35 µT
Anschlusskabel	200 cm
Anschlusstecker	D-Sub
Eigenschaften	elastisch und aufrollbar

Intensiv-Applikator BEMER Art.-Nr. 001125

Maße	7 x 6 x 3 cm
Gewicht	200 g
Spule	Spezialspule hermetisch vergossen
Feldstärke (max. ø)	100 µT (EMF OUT)
Anschlusskabel	200 cm
Anschlusstecker	Cinch
Tasche (Intensiv-Applikator)	100 % Polyester

Control BEMER Art.-Nr. 001302

Maße	6 x 9,5 x 2,5 cm
Gewicht (incl. Batterie)	100 g
Stromversorgung	9-V-Block-Batterie oder Akku
Betriebsdauer	ca. 20 Std.
Stromaufnahme	ca. 2 mA
Sensorbereich	ab 1 µT, 30 – 500 Hz abhängig von der Stärke des elektromagnetischen Feldes
Tonfrequenz	abhängig von der Intensität des elektromagnetischen Feldes



Hinweis

Bewahren Sie das BEMER Komplettsystem nicht an einem Ort auf, wo es dem Wetter, giftigen Gasen oder Flüssigkeiten ausgesetzt ist.

Bewahren Sie das BEMER Komplettsystem an einem Ort auf, wo es nicht dem direkten Sonnenlicht ausgesetzt ist und wo die in Kapitel 8 vorgeschriebenen Temperatur- und Feuchtigkeitsbereiche eingehalten werden.

16. Optionale Zubehörempfehlung

[Art.-Nr.: 001512]



Accu-Pak

Externer Accu, der den mobilen Einsatz des BEMER Komplettsystems ermöglicht.

[Art.-Nr.: 001308]



KFZ-Adapterkabel 12 V

Ermöglicht den mobilen Einsatz des Steuergerätes und des Spulenkissens in Ihrem Fahrzeug.

[Art.-Nr.: 001308]



Spulenkissen

Handlicher Applikator, der die Eigenschaften der Spulenmatte und des Intensiv-Applikators in sich vereint – ideal für die lokale Anwendung und zur Mitnahme auf Reisen.

Operating instructions

Congratulations on acquiring the BEMER complete system. This high quality product was produced by us with the utmost care in accordance with our high quality standards and the European production standards that are applicable for medical products. In combination with user friendly functionality, our high quality standards have, for many years, given our customers above average satisfaction.

BEMER is good for you – stay healthy with BEMER.



Manufacturer:

INNOMED International AG

Schliessa 12 // FL-9495 Triesen

Made in Principality
of Liechtenstein.

CE 1275

In order to achieve the best possible therapy results, please observe the application options recommended for effective therapy (e.g. basic plan) that are described in the operating instructions.

User instructions // Foreword	50
Explanation of symbols	51
Use in accordance with intended purpose	52
Safety instructions	53
Contents	56
Legend	57
Start up procedure	60
Operation	62
User instructions	68
Functional test	79
Cleaning, servicing, disposal	81
Troubleshooting	84
Warranty	86
Technical data	88
Accessories	92

1. User instructions

These operating instructions contain important information. Keep these instructions with your unit so that you can refer to them at any time to check on safety instructions and correct handling of the unit.

Please read these operating instructions carefully before starting to use the unit. This will enable you to make use of all the advantages offered by the system and avoid any damage or injury to yourself and others.

The BEMER complete system is intended only for the purpose it has been designed as described in the operating instructions. Where these instructions have been translated into a foreign language the German original version shall be legally binding.

2. Foreword

BEMER electromagnetic field therapy is based on supporting fundamental physiological processes and hence on improving natural self-regulating mechanisms, as well as scientifically proven effects: effects on microcirculation, the immune system, protein biosynthesis and the vegetative nervous system.

Based on this alone, the BEMER therapy offers a very wide application spectrum with very good effects in terms of therapy, regeneration, rehabilitation and prevention.

The **BEMER *plus* signal** is based on the uniquely broad frequency spectrum of the BEMER impulse which has been used very successfully in therapy for many years. In addition to the already known physiological effects of the BEMER impulse, we have succeeded in activating the vasomotion of blood vessels significantly better than before through a certain modulation of the flux density (intensity) within the pulse sequence.

The term vasomotion refers to rhythmical changes in the diameter of arterioles and small arteries which play an important part in the distribution of blood in the tissue.

3. Explanation of symbols

Symbols in the operating instructions



Warning / Caution

Failure to observe this might cause risk of injury or damage to property.



Disposal



Note

Symbol on the unit



CE conformity marking

Agency reference 1275



Take note of user instructions



Protection rating

Unit with protection rating II



Type of application part

Application part of type BF

4. Use in accordance with intended purpose

The BEMER 3000 and BEMER 3000 *plus* are capable of stimulating the vasomotion (rhythmical contraction movements) of small and very small blood vessels of living organisms through weak pulsating electromagnetic fields generated by a special signal. This achieves a more favorable distribution of blood particles in the microcirculation of treated organisms, which in turn leads to an improved function of natural regulatory mechanisms, strengthening of the immune system, improved production of the body's own radical scavengers and an influence on protein synthesis. The BEMER 3000 systems can therefore be used in a preventative context as well as a com-

plementary therapy for the treatment of illnesses, in which the improvement of the microcirculation and any resulting effects on living organisms is therapeutically significant.



The BEMER complete system may not be used for any other purpose than that described in this section. Any use beyond this is considered not to be in accordance with the unit's intended purpose. The manufacturer accepts no liability for any injury or damage resulting there from. The risk rests solely with the user.

5. Safety instructions



Note

The BEMER complete system has been manufactured using state of the art technology and is safe to operate. Nevertheless, some risks remain. This is particularly the case if the unit is operated by insufficiently trained staff or if it is used improperly and not in accordance with its intended purpose.

- **Any conditions or illnesses must be assessed by a physician before using the BEMER complete system, should this not yet have been done.**
- **Any medication prescribed by a physician should not be changed unless confirmed by the treating physician.**
- **Any unexplained physical reaction occurring during a BEMER treatment should be discussed with the treating physician in order to be able to respond appropriately to an illness that may be developing.**
- **People with organ transplants, allergenic stem cell and bone marrow transplants are not permitted to use the BEMER complete system.**
- **People suffering from infectious diseases, severe cardiac arrhythmia, large aneurisms, severe psychoses and non-compensated seizure disorders (e.g. epilepsy) must obtain the approval of the treating physician before beginning treatment with the BEMER complete system.**
- **People with electronic implants should not use the BEMER complete system until it can be confirmed that the limits specified by the manufacturer of the implant are not exceeded.**

It is not possible to generally preclude any interactions with, and / or adverse effects on, electronic implants such as cardiac pacemakers, ICD's, brain pacemakers, insulin pumps etc.

- **Before connecting the BEMER complete system to the power supply, please ensure that the power supply voltage is identical to that stated on the power supply unit.**
- **The power supply cable and plug must be in good condition. Any damaged parts must be replaced immediately!**
- **Remove the plug from the power supply before carrying out any cleaning!**
- **Do not use the BEMER complete system for a purpose for which it is not intended.**
- **Always keep the BEMER complete system in proper order! Neglected units could lead to accidents.**
- **Regularly check the BEMER complete system for any damage. Any damaged parts must be replaced immediately!**
- **Take note of user instructions.**
- **The BEMER complete system may only be used on firm, hard surfaces (e.g. floor, couch, bed, table).**
- **The BEMER complete system is not a toy. Keep away from children.**

6. Contents



- 1 Towel
- 2 Operating instructions
- 3 BEMER Control (device to check the signal)
- 4 Intensive applicator
- 5 Power supply unit
- 6 Coil mat
- 7 Control unit
- 8 Pouch for intensive applicator
- 9 Carrying bag

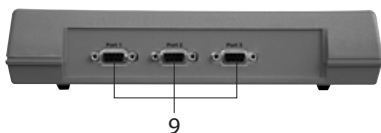
7. Legend

7.1 Top of control unit



- 1 ON button
- 2 STOP button
- 3 Indicator light – polarity
- 4 Buttons for intensity levels 1 to 10
- 5 Buttons for programs P1 to P4
- 6 Connection socket for intensive applicator
- 7 Indicator light for intensive applicator
- 8 Time display for remaining therapy time
in 2-minute intervals from 20 to 0

7.2 Back of control unit



- 9 Multifunction socket for power connection, coil mats or optional accessories, e.g. the Accu-Pak

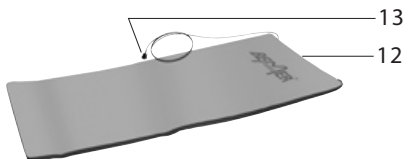
7.3 Power supply unit



- 10 Power supply unit

- 11 Plug of power supply unit

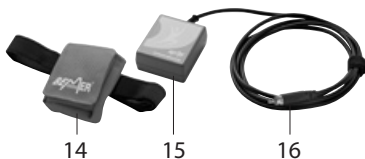
7.4 Coil mat



- 12 Coil mat

- 13 Plug of coil mat

7.5 Intensive applicator



- 14 Pouch for intensive applicator
- 15 Intensive applicator
- 16 Plug of intensive applicator

7.6 BEMER Control



- 17 Sensor range
- 18 Slide switch 'ON/OFF'
- 19 Control display

8. Start up procedure



You should regularly check your BEMER complete system, at least each time before starting the unit:

- The cable
- The control unit
- The power supply unit
- The coil mat
- The intensive applicator

The BEMER complete system may only be used or stored in rooms where it is protected from dust, humidity, dripping or splashing water.

The unit should be operated under the following ambient conditions:

- **Temperature: 10 °C to 40 °C / 50 °F to 104 °F**
- **Relative humidity: 30 to 75 % non-condensing.**

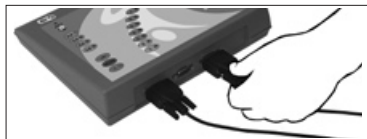
8.1 Control unit – coil mat

1. Connect the power supply unit plug to any socket on the control unit and attach firmly.





2. Connect the power supply unit to the electrical outlet.



3. Connect the coil mat plug to any socket on the control unit and attach firmly.

8.2 Control unit – intensive applicator



1. Connect the power supply unit plug to the control unit and attach firmly.



2. Connect the power supply unit to the electrical outlet.



3. Connect the intensive applicator plug to the control unit.

9. Operation



Note

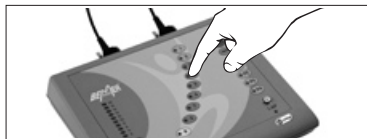
The **BEMER *plus* signal** is the proven broad spectrum BEMER impulse with the same flux densities as before. Every 20 seconds, five pulses are emitted with a maximum flux density of approx. 35 microtesla (corresponds to level 10). This pulse can only be accessed through ports 1 to 3, using the programs P1 to P4. The coil mat and the intensive applicator cannot be used simultaneously. Although it is possible to connect them both at the same time, the coil mat will not function when the intensive applicator is plugged in. Applicators connected to the socket (6) have priority over the coil mat which is connected to the back.

9.1 Control unit – coil mat



1. Press the 'ON' button.

The illuminated display of the ON button and the polarity change display indicate that the system is ready for use.



2. Select the desired intensity by pressing one of the intensity levels 1 to 10 (8 minutes duration each).

- The selected intensity level will light up. Running lights for all intensity levels indicate the proper function of the system. The time display indicates the remaining therapy time in 2 minute intervals.

Instead of the intensity levels you can also select one of the four programs (P1 to P4).

P1 = 8 min., P2 = 12 min., P3 = 16 min., P4 = 20 min.

- Within the programs the intensity levels change. You can recognize the change of intensity by the indicator light of the respective intensity level. The time display shows progress in time.

At the end of the therapy period

- The running lights turn off
- An acoustic signal sounds
- After one minute without input the control unit switches off automatically

To restart the unit, repeat step 2.

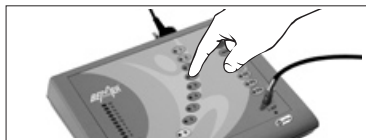
If you want to stop the therapy before the programmed time, press the STOP button. If you want to disable the acoustic signal (three beeps) at the end of the treatment, keep the respective button depressed for approx. 2 seconds when activating the chosen program or level.

9.2 Control unit – intensive applicator



1. Press the 'ON' button.

The indicator light of the ON button and the polarity change display indicate that the system is ready.



2. Select the desired intensity by pressing one of the intensity levels 1 to 10 (8 minutes duration each).
 - The selected intensity level will light up. The illuminated display of the intensive applicator lights up. Running lights for all intensity levels indicate the proper function of the system. The time display indicates the remaining therapy time in 2-minute intervals.

Instead of the intensity levels you can also select one of the four programs (P1 to P4).

P1 = 8 min., P2 = 12 min., P3 = 16 min., P4 = 20 min.

- Within the programs the intensity levels change. You can recognize the change of intensity by the steadily illuminated diode of the respective intensity level. The time display shows progress in time.

At the end of the therapy period

- The running lights turn off
- An acoustic signal sounds
- The control unit switches off automatically after one minute if there is no input

To restart the unit, repeat step 2.

If you want to stop the therapy before the programmed time, press the STOP button.

If you want to disable the acoustic signal (three beeps) at the end of the treatment, keep the respective button depressed for approx. 2 seconds when activating the level or program of your choice.



An increased intensity results from the targeted treatment with the intensive applicator; however, no negative effects are known or to be expected.

9.3 BEMER Control

The BEMER Control is a handy, maintenance free, battery operated control instrument that makes the electromagnetic field created by the BEMER impulse audible. The BEMER Control can be used to check the function of the system and to demonstrate the existence and intensity of the electromagnetic field.

The contents include a 9 V block battery that is not yet connected. When the battery is discharged it can be replaced with any standard 9 V block battery.

(Please take note of Item 12.3)



1. Open the battery compartment at the back. Open the cover by gently pushing down and moving in the direction of the arrow.



When connecting the battery move the sliding switch to OFF.

2. Connect the 9 V block battery and close the battery compartment.

10. User instructions

10.1 Principles of application

The BEMER complete system features two distinct forms of application.

1. Coil mat

Therapy using the coil mat in accordance with the basic plan (BP) is aimed at a general improvement of the user's overall energy level. As a result, the conditions for a variety of metabolic processes and self-regulatory mechanisms are improved. It is the foundation for prevention and therapy.



2. Application module

- **Intensive applicator** for local application and for use when traveling (can be used with or without its pouch). Attach the pouch with the intensive applicator with the "EMF OUT" side towards the part of the body to be treated. If you do not want to use the pouch, hold the intensive applicator with the "EMF OUT" side towards the part of the body to be treated.



- **Coil cushion** (accessory) for local application and for use when traveling.



- **Multi-function applicator** (accessory) for use in therapeutic practice.



The application modules aim to achieve localized effects and are an ideal supplement to the treatment with the coil mat. Since magnetic fields decrease in intensity with increasing distance, deep effects usually require higher intensity levels.

The four intensive programs (P1 to P4) achieve a progressive 'deep treatment'.

10.2 Frequency of application

The BEMER complete system should be used daily if possible. Sporadic applications will reduce the therapeutic effect and may therefore require longer treatment. No overdose and tolerance effects are known for the BEMER complete system.

Applications can be spread out over the day as desired and depend on the purpose of the application and the time available to users.

- In general, for the basic program applications should be three to four hours apart. For preventative purposes and for maintaining good health and vitality, one to two applications per day are sufficient.
- In the physician's or therapist's practice usually only one therapy session per day is possible; as a rule, this consists of one application of the coil mat followed immediately by a specialized local application with one of the other coil applicators (double application).
- When used at home, applications can be spaced according to individual needs and schedules.
Generally, several individual applications spread throughout the day are more effective than a few double or multiple applications.
- However, sometimes schedules allow only up to two applications per day. In this case we recommend double applications where this is therapeutically required, similar to the situation in a practice.
- In case of injuries subsequent applications of the BEMER complete system may be necessary.

10.3 General instructions for the coil mat

Both sides of the coil mat and the coil cushion produce the same effect. The body should be placed in the middle of the coil mat (length 1.70 m / 5.6 feet). For taller people it does not matter whether the head, the legs, or both extend beyond the coil mat.

People with physical disabilities can be covered with the coil mat while sitting or lying down. The connection cable of the mat is attached to the top end of the coil mat (head end).

Thousands of applications in therapeutic practice have shown that people react very differently to the individual intensity levels, and frequently a correlation between metabolic activity, intensity and effect can be detected. Different reactions of circulatory parameters to different intensities of the BEMER field could be observed. The experiences gained in therapeutic practice, which are the basis for these application recommendations, are supported by photoplethysmographic studies (method for studying circulation parameters).

Experience shows that the poorer the metabolic condition of the individual, the lower the intensity level that should be used. Possible indications for a poor metabolic condition are reduced physical and / or mental capacity, fatigue, illness, pain, an increased resting pulse, shortness of breath, mental stress, and more.

10.4 Basic plan

BASIC PLAN (application using coil mat)		
	1. Application	2. Application
Week 1	Level 3	
Week 2	Level 4	
Week 3	Level 5	
Week 4	Level 6	
Week 5	Level 3	
Week 6	Level 4	
Week 7	Level 5	
Week 8	Level 6	

As of week 9, the base schedule can be repeated from weeks 5 till 8.

The basic plan aims to support regulatory mechanisms with corresponding positive physiological effects. The basic plan should be used for all conditions of illness or if well being is compromised as well as in situations when metabolic conditions are unclear.

The basic plan application (BP application) with the coil mat should take place several times a day.

It is possible to combine the coil mat with other levels or programs or with other applicators (double applications).

The basic plan includes one or several applications per day of one of the levels and one application of one of the programs. We recommend the application of one of the levels in the morning.

One cycle of BP applications lasts 4 weeks. Begin with level 3 and increase the intensity by 1 level each week, up to level 6. In addition, use program 1 once a day. In the 5th week a new cycle begins, starting again with level 3. From then on program 3 is used once a day.

Subsequent cycles correspond to the second cycle.



Note

Under certain conditions (e.g. when travelling) it is possible to use the coil cushion / the intensive applicator as part of the BP applications. For this purpose the reduction cable is used to connect the control unit with the respective coil applicator and the applicator is then positioned over the chest / stomach area (solar plexus). The coil cushion can only be used with the BEMER signal. The BEMER *plus* signal cannot be used.

In cases of extremely poor metabolic condition (e.g. strong hyperacidity), electromagnetic hypersensitivity and susceptibility to changes in weather as well as for people who are psychologically unstable, the application should start at level 1 and then increase in weekly intervals up to level 3; the basic plan can be used at a later date.



Note

Should the metabolic condition worsen during a cycle of the BP application (e.g. due to an infection, an injury / accident or an operation etc.), the current cycle should be terminated and a new cycle started using level 3 and P1.

If it is not possible to systematically increase the therapy level with the BP application (e.g. because patients can only visit their physician's or therapist's practice twice a week), the coil mat is used with P3 instead of increasing the intensity level week by week.

10.5 General effects of the different intensity levels of the coil mat

Levels 1 and 2

- Relaxes and calms the vegetative nervous system
- Reduces stress

Can be used instead of or in addition to the basic plan for the following conditions: insomnia (immediately before going to bed), severe psychological stress, depressive moods, hyperactivity, general muscle aches.

It is also suitable for: electromagnetic hypersensitivity, severe hyperacidity, nervousness and restlessness.

Levels 3 to 8

Variable range for the general support of regulatory mechanisms and/or for the improvement of various physiological metabolic processes.

For people in very good to good physical and mental condition and with good overall well being we recommend the application of the medium to high levels (6 to 8).

For most people with conditions of illness and general lack of energy we recommend levels 3 to 6 according to the basic plan.

Note: levels 3 to 4 should be used by healthy people suffering from acute short term stress situations or short term physical strain (e.g. athletic training) in the regeneration phase.

Levels 9 and 10

- Regenerating deep-tissue effect on bones and joints
- Activates and stabilizes the immune system

To be used as a supplement to the basic plan for the following conditions: osteoporosis, multiple arthroses, polyarthritis, tendency to thrombosis, auto-immune diseases, weakness of the immune system and more. It is often possible to address specific conditions with higher intensities and hence greater effectiveness using the different coil applicators (without reduction cable) on localized areas.

10.6 Additional applications

If used without the reduction cable, the coil cushion and intensive applicator achieve three times the intensity of the coil mat for the same settings of the control unit.

Since people vary a great deal in their body dimensions and, for example, the circumference of joints can vary widely due to swelling, it is not possible to recommend exact levels for the treatment of certain conditions in which a certain depth of penetration into the body would need to be achieved. For this reason, we have developed four programs in which individual intensity levels are applied in sequence and increased at certain intervals, which gradually increases the depth of penetration.

10.7 Supportive measures when using the BEMER application

- Adopt a comfortable body position, open restrictive clothing
- The BEMER applications should take place in comfortable and quiet surroundings with a comfortable temperature (approx. 22 °C / 72 degrees F, otherwise use a blanket!).
- We recommend drinking a glass of non-carbonated water before and after each BEMER application.
- As a rule, it is important to ensure sufficient hydration, i.e. approximately 2 liters (2 quarts) of non-carbonated water, spread over the day.
- No caffeinated drinks should be consumed immediately before a BEMER application.
- In addition, it is recommended that you do not smoke immediately after a BEMER application.

10.8 Programs of the BEMER complete system

PROGRAM	DURATION	DEPTH OF PENETRATION INTO ORGANISM
	8 min. 	low Treatment for superficial conditions near the skin
	12 min. 	low to medium Treatment for conditions deeper in the body
	16 min. 	
	20 min. 	deep Treatment of conditions deep in the body



Note

The indications listed in the table are only examples for certain penetration depths as the BEMER application is not a classic indication-related therapy but seeks to address the nature of illness and decreased capacity.

11. Functional test

11.1 Control unit

The control unit is functioning properly when the following light indicators are illuminated:

- The ON/OFF button
- The polarity display
- The selected intensity level
- The remaining therapy time

11.1.1 Functional test via error reporting system

The BEMER complete system is equipped with an automatic error reporting system. This is designed to function when only one applicator is connected.

Applicator failure or a bad connection are indicated visually at the control unit (running lights from levels 1 and 10 towards the center) and audibly (via a repeated signal).

11.2 Power supply unit operation

When connecting the power supply unit make sure that the operating voltage is correct: INPUT: 100 V – 240 V (do not use higher voltages). The power supply unit (type: FW7333M/15) guarantees correct function. Before connecting the power supply unit to the electrical supply it is important to ensure that the electrical supply has the same voltage as the operating voltage indicated on the power supply unit. The LED at the power supply unit will light up when properly connected to the electrical supply.

11.3 Coil mat

The control unit indicates the correct function of the coil mat.

- No error message
- Check the coil mat with the BEMER Control

11.3.1 Intensive applicator

The control unit indicates the correct function of the intensive applicator.

- No error message
- Check the intensive applicator with the BEMER Control
- Double check with optional accessories e.g. coil cushion

11.3.2 Checking function with the BEMER Control

Move the slide switch to the ON position. The control light beneath will light up. When switched on, the BEMER Control registers each electromagnetic field within 30 to 500 Hz.

Point the sensor area towards the area to be tested.

If an electromagnetic field is present, an acoustic signal will sound.

For example, the electromagnetic field around the power supply unit can be used for this functional test. If you point the BEMER Control towards the power supply unit, an acoustic signal will sound.

To turn the BEMER Control off, move the sliding switch to the OFF position. You should always turn the BEMER Control off immediately after use in order to preserve the charge of the 9 V battery.

12. Cleaning, servicing, disposal

12.1 Cleaning and disinfection

- Disconnect the power supply unit from the electrical network
- Clean the control unit, the coil mat and the intensive applicator with a slightly damp, non-abrasive cloth. Only use mild, non-abrasive cleaners in accordance with manufacturer's instructions.



None of the complete system components are waterproof or water resistant!

Do not allow moisture to penetrate.

Do not use abrasive substances or cleaners containing alkalines, acids or alcohol!

Do not use any sharp or pointed objects.

12.2 Maintenance/service

When used correctly, the BEMER complete system does not need servicing. Nevertheless, you should regularly check the condition of the equipment according to the instructions in Section 8. Start up procedures.

It is always good to know that everything functions properly; professional servicing and repair of the BEMER complete system ensures your peace of mind.



Note

For information please contact your distributor or supplier.



Servicing and repair may only be carried out by the manufacturer or an authorized agent; non-compliance will void your warranty.



Note

Before sending the BEMER complete system or some of its components to the manufacturer or an authorized agent for testing, please carry out the functional test as described in Section 10.

To ensure that the problem is not caused by an error in operation or to facilitate handling of any repair, please contact your service provider.

Use the original packaging to ensure safe shipping.

12.3 Disposal



Please dispose of the unit or batteries in accordance with local regulations. For further information please contact your supplier or the manufacturer directly.



Dispose of used batteries properly; do not throw into an open fire. Risk of explosion!
Do not dispose of batteries in regular household garbage!

13. Troubleshooting

Problems with the control unit

No indicator light

Cause	Solution
Power supply unit not connected to the electrical outlet.	Connect the power supply unit to the electrical outlet.
Power supply unit not connected to the control unit.	Connect the power supply unit to the control unit.
Control unit not switched on.	Press the ON button.
Power supply unit or control unit defective.	Send the power supply unit and / or the control unit to the manufacturer or a manufacturer authorized dealer.

No intensive applicator indicator light

Cause	Solution
Applicator is not connected.	Connect the intensive applicator to the control unit.
BEMER Control detects no signal, applicator or control unit defective.	Send the applicator and / or the control unit to the manufacturer or a manufacturer authorized dealer.

LED minute display turns off, abnormal sequence of running lights and audible signal.

Cause

No applicator connected.
(e.g. coil mat, intensive applicator)

Solution

Press the STOP button.
Connect an applicator to the control unit and select the desired treatment level.

BEMER Control detects no signal, applicator or control unit defective.

Send the applicator and /or the control unit to the manufacturer or a manufacturer authorized dealer.

Problems with the BEMER Control

No indicator light

Cause

Battery discharged.

Solution

Replace with a new 9 V block battery.

No acoustic signal

Cause

Control unit not switched on.

Solution

Press the ON button.

Connected applicator is defective.

Send the applicator to the manufacturer or a dealer authorized by the manufacturer.

BEMER Control is defective.

Send the BEMER Control to the manufacturer or a dealer authorized by the manufacturer.

14. Warranty

The manufacturer provides a warranty for the BEMER complete system covering flawless workmanship and materials under normal operating and servicing conditions for a period of 24 months from date of delivery.

This warranty does not cover recalibration and / or servicing of any kind that may be required.

The warranty only covers the first purchaser and does not cover products or components that have been used improperly or which have been subject to modifications. If the BEMER complete system is not used in accordance with its intended purpose, all warranties become void.

Liability under the warranty is limited to repairing or replacing products that have been returned to the manufacturer within the warranty period. The manufacturer must establish that the product is defective and that any such defect is not due to inappropriate handling or modifications of the unit or abnormal operating conditions.

All liabilities under the warranty become void if repairs of the BEMER complete system are carried out by persons not authorized by the manufacturer.

The above warranty provisions apply exclusively and in place of all other contractual and statutory warranty obligations, including but not limited to, the legal warranty of marketability, fitness for purpose and serviceability.

The manufacturer accepts no liability for any direct or indirect consequential damage, irrespective of whether caused by lawful, unlawful or other actions.

No liability is accepted under warranty for personal injury and damage to property where claims are based on one or several of the following causes:

- Use of the BEMER complete system not in accordance with intended purpose.
- Improper start up procedures, operation and servicing of the BEMER complete system.
- Failure to comply with notes / warnings contained in the operating instructions.
- Unauthorized modifications of the BEMER complete system.
- Failure to observe the operating instructions.
- Improper repairs and the use of spare parts or accessories not recommended by the manufacturer.
- Catastrophes and force majeure.

A claim under the warranty can only be considered if the warranty form enclosed has been completed correctly and returned to the manufacturer.

15. Technical data

Control unit BEMER Plus	Art. No. 001120
Dimensions	25.5 x 20.5 x 5 cm / 10 x 8 x 2 inches
Weight	0.75 kg / 1.65 lb
Operating voltage	12 – 15 V DC
Power input	400 mA
Power output	6 VA
Maximum level	15 V DC depending on the applicator

The output changes in accordance with the selected level
(10 levels available)

- The selected intensity is indicated by the LED
- The selected fixed program is indicated by the LED
- The remaining treatment time is indicated by the LED
- Automatic error messages
- The use of ports 1-3 is variable and can be used
for the applicator and voltage supply
- Use port I-AP front for the intensive applicator

Power supply unit (country-specific)

Power supply unit

BEMER EURO	Art. No. 001111
Primary voltage	100 – 240 V AC / 200 mA
Frequency	50 – 60 Hz

Secondary voltage	15 V DC / 530 mA
Safety rating	T40 / F
Protection rating	IP40
Protection class	SK II
Connection cable	2 m / 6.5 feet
Connection plug	
- Control unit	D-Sub
- Power supply connection	via EURO plug
Power supply indicator	via green LED

Power supply unit

BEMER int.

Art. No.	001112
Primary voltage (optional)	100 – 240 V AC / 400 mA
Frequency	50 – 60 Hz
Secondary voltage	15 V DC / 1 A
Safety rating	T40 / F
Protection rating	IP40
Protection class	SK II
Connection cable	2 m / 6.5 feet
Connection plug	
- Control unit	D-Sub
- Power supply connection	Euro plug adaptor USA plug adaptor UK plug adaptor AU plug adaptor
Power supply indicator	via green LED

Coil mat BEMER

Art. No. 001123

Dimensions

73 x 173 x 2 cm /

28.75 x 68 x 0.75 inches

Weight

2.5 kg / 5.5 lb

Surface material

100 % polyester

Coils

3 pairs of coils

Field strength (max. Ø)

35 µT

Connection cable

200 cm / 6.5 feet

Connection plug

D-Sub

Properties

elastic, suitable for rolling up

Intensive applicator BEMER Art. No. 001125

Dimensions

7 x 6 x 3 cm / 2.75 x 2.4 x 1.2 inches

Weight

200 g / 7 oz

Coil

Special coil hermetically enclosed

Field strength (max. Ø)

100 µT (EMF OUT)

Connection cable

200 cm

Connection plug

Cinch

Pouch (intensive applicator) 100 % polyester

BEMER Control

Art. No. 001302

Dimensions

6 x 9.5 x 2.5 cm /

2.4 x 3.75 x 1 inches

Weight (incl. battery)

100 g / 3.5 oz

Power supply

9 V block battery or Accu-pak

Battery life

approx. 20 hours

Power input	approx. 2 mA
Sensor range	from 1 μ T, 30–500 Hz depending on the strength of the electromagnetic field
Sound frequency	depends on the intensity of the electromagnetic field



Note

Do not store the BEMER complete system in places where it is exposed to the weather, poisonous gases or liquids.

Store the BEMER complete system in a place where it is not exposed to direct sunlight and where the specified temperature and humidity ranges are not exceeded.

16. Recommendation for optional accessories

[Art. No.: 001512]



Accu-Pak

External battery which makes mobile use of the BEMER complete system possible.

[Art. No.: 001308]



12 V car adaptor cable

Allows mobile use of the control unit and coil cushion in your vehicle.

[Art. No.: 001308]



Coil cushion

Handy applicator combining the properties of the coil mat and the intensive applicator – ideal for local application and for travel.

MAGYAR

ITALIANO

ESPAÑOL

FRANÇAIS

ENGLISH

DEUTSCH

Instruction de service

Félicitations pour l'achat du système intégral BEMER. Nous avons fabriqué ce produit haut de gamme avec le plus grand soin conformément aux normes de qualité élevées et aux standards de fabrication applicables en Europe. Grâce à l'application de nos très hauts standards de qualité à des produits très faciles à utiliser, nous bénéficions depuis des années d'une forte satisfaction de notre clientèle, supérieure à la moyenne.

BEMER vous fait du bien – Restez vous aussi en bonne santé avec BEMER.



Fabricant :

INNOMED International AG

Schliessa 12 // FL-9495 Triesen

Made in Principality
of Liechtenstein.

CE 1275

Les possibilités d'application décrites dans les consignes d'utilisation (p. ex. plan de base) en vue d'une thérapie efficace doivent impérativement être prises en compte afin que le meilleur résultat thérapeutique possible puisse être obtenu.

Consignes utilisateur // Avant-propos	96
Explication des pictogrammes	97
Emploi conforme	98
Consignes de sécurité	99
Contenu de la livraison	102
Légende	103
Mise en service	106
Utilisation	108
Modes d'application	114
Vérification du fonctionnement	125
Entretien, maintenance et élimination	127
Suppression de la panne	130
Garantie	132
Caractéristiques techniques	134
Accessoires en option recommandés	138

1. Consignes utilisateur

Cette instruction de service contient des informations importantes. Veuillez la conserver à proximité de votre appareil afin de pouvoir vous informer à tout moment sur les consignes de sécurité et son utilisation correcte.

Lisez attentivement l'instruction d'emploi avant d'utiliser l'appareil. Ainsi, vous apprendrez à profiter de tous les avantages que ce système vous offre et vous vous protégerez, vous-même et d'autres personnes, de tout dommage.

Le système intégral BEMER est uniquement destiné à l'usage décrit dans l'instruction de service. Pour les traductions en langues étrangères, c'est l'original en allemand qui fait foi.

2. Avant-propos

La thérapie par champ électromagnétique BEMER repose sur le soutien de processus physiologiques fondamentaux et, par là, sur l'amélioration des mécanismes autorégulateurs naturels ainsi que sur les paramètres scientifiquement fondés : effets sur la microcirculation, le système immunitaire, la biosynthèse des protéines et le système neurovégétatif.

De quoi suffire en soi pour permettre à la thérapie BEMER d'offrir une vaste gamme d'applications aux effets excellents dans les domaines thérapeutique, de la régénération, de la rééducation et de la prévention.

Le **signal BEMER plus** se base sur l'impulsion BEMER utilisée avec grand succès depuis des années dans la thérapie et disposant d'une plage de fréquence à large bande unique en son genre. Grâce à une certaine modulation de la densité du flux (intensité) à l'intérieur de la séquence d'impulsions, on a réussi, outre les effets physiologiques connus jusqu'alors de l'impulsion BEMER, à agir nettement plus fortement sur la vasomotion des vaisseaux sanguins.

On entend par vasomotion des modifications rythmiques du diamètre des artérioles et des petites artères qui jouent un rôle important dans la répartition du sang dans les tissus.

3. Explication des pictogrammes

Pictogrammes utilisés dans l'instruction de service



Avertissement / Attention

En cas de non respect, vous risquez des blessures ou des dégâts matériels !



Élimination



Consigne

Symboles figurant sur l'appareil



Marquage de conformité européenne CE

Lieu d'attribution 1275



Tenir compte de la notice d'utilisation



Classe de protection

Appareil appartenant à la classe de protection II



Type d'appareil

Appareil de type BF

4. Emploi conforme

Le BEMER 3000 et le BEMER 3000 *plus* sont en mesure de stimuler, par des champs électromagnétiques faibles, pulsés et générés par un signal spécial, la vasomotion (contractions rythmiques) de petits et minuscules vaisseaux sanguins d'organismes vivants. Ceci permet de mieux répartir les composants du sang des organismes traités au niveau de la microcirculation, ce qui entraîne une meilleure fonctionnalité des mécanismes naturels de régulation, le renforcement du système immunitaire et l'amélioration de la production de capteurs de radicaux tout en influant sur la synthèse des protéines. Les systèmes BEMER 3000 peuvent

ainsi être utilisés tant à titre préventif que dans le traitement de toutes les maladies pour lesquelles l'amélioration de la microcirculation, y compris ses effets sur les organismes vivants, a une signification thérapeutique.



Le système intégral BEMER ne peut être utilisé à d'autres fins que celles décrites dans ce chapitre. Tout emploi allant au-delà de ces dernières sera considéré comme non conforme. Les dommages inhérents à ce type d'utilisation ne sont pas pris en compte dans la garantie du fabricant. Seul l'utilisateur est responsable du risque encouru.

5. Consignes de sécurité



Consigne

Le système intégral BEMER a été fabriqué en conformité à la technique actuelle et offre une bonne sécurité de fonctionnement. Cet appareil peut toutefois être source de dangers, notamment s'il est manipulé par du personnel non suffisamment qualifié à cet effet ou s'il fait l'objet d'une utilisation non conforme.

- **Les problèmes de santé ou maladies doivent avoir été discutés avec le médecin avant l'utilisation du système intégral BEMER dans la mesure où cela n'a pas encore été fait.**
- **Ne changez pas une médication prescrite par le médecin sans avoir consulté au préalable à ce sujet votre médecin traitant.**
- **Si des réactions physiques non explicables sont apparues lors de l'utilisation du BEMER, consultez votre médecin afin de traiter toute éventuelle maladie sur le point de se manifester.**
- **Pour les personnes ayant subi des transplantations d'organes ou de cellules souches allogènes et de moelle osseuse, l'utilisation du système intégral BEMER n'est pas autorisée.**
- **Les personnes atteintes de maladies infectieuses, d'arythmie cardiaque sévère, d'anévrismes graves, de psychoses graves et de crises non compensées (par ex. épilepsie) devront demander l'autorisation du médecin traitant avant d'utiliser le système BEMER intégral.**
- **Les personnes ayant des implants électroniques ne sont autorisées à utiliser le système intégral BEMER qu'après s'être assurées que les valeurs limites fixées par le fabricant sont bien respectées. Les interactions ou influences parasites avec les implants électroniques**

tels que les stimulateurs cardiaques, les DCI, les stimulateurs cérébraux, les pompes à insuline, etc., ne peuvent pas être globalement exclues.

- Avant de raccorder le système intégral BEMER au réseau électrique, assurez-vous que la tension de secteur est identique à celle qui est indiquée sur le bloc d'alimentation.
- Veillez au bon état du câble d'alimentation et de la fiche d'alimentation. Remplacez immédiatement les pièces endommagées !
- Durant les travaux de nettoyage, déconnectez la fiche du secteur !
- N'utilisez pas le système intégral BEMER à d'autres fins !
- Veillez toujours à maintenir le système intégral BEMER en bon état ! Tout appareil non entretenu peut être source d'accidents.
- Contrôlez régulièrement le système intégral BEMER pour détecter les endommagements. Remplacez immédiatement les pièces endommagées !
- Respectez les consignes d'utilisation.
- Posez le système intégral BEMER sur une support stable et solide (comme par ex. sol, chaise, lit ou table).
- Le système intégral BEMER n'est pas un jouet. Tenez-le hors de portée des enfants.

6. Contenu de la livraison



- 1 Serviette de bain
- 2 Instruction de service
- 3 BEMER Control (boîtier de contrôle)
- 4 Applicateur intensif
- 5 Bloc d'alimentation
- 6 natte à bobines
- 7 Boîtier de commande
- 8 Pochette pour applicateur intensif
- 9 Sac

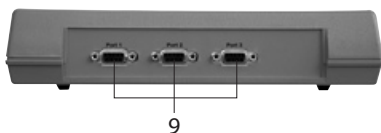
7. Légende

7.1 Boîtier de commande face supérieure



- 1 Touche « Marche »
- 2 Touche « Arrêt »
- 3 Affichage lumineux – polarité
- 4 Touches pour niveaux d'intensité de 1 à 10
- 5 Touches programmes de P1 à P4
- 6 Connecteur frontal pour applicateur intensif
- 7 Affichage lumineux pour applicateur intensif
- 8 Affichage du temps restant par pas de 2 minutes de 20 à 0

7.2 Boîtier de commande dos



- 9 Ports de raccordement multifonctions pour alimentation natives à bobines ou accessoires en option tels que le Accu-Pak

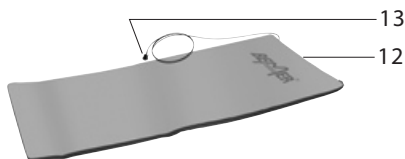
7.3 Bloc d'alimentation



- 10 Bloc d'alimentation

- 11 Fiche de connexion

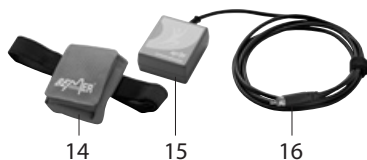
7.4 Natte à bobines



- 12 Natte à bobines

- 13 Fiche de connexion

7.5 Appicateur intensif



14 Pochette pour applicateur intensif

15 Appicateur intensif

16 Fiche de connexion

7.6 BEMER Control



17 Capteurs

18 Interrupteur ON/OFF

19 Affichage de contrôle

8. Mise en service



Vérifiez régulièrement ou avant chaque mise en service l'état de votre système intégral BEMER :

- Des câbles
- Du boîtier de commande
- Du bloc d'alimentation
- De la natte à bobines
- De l'applicateur intensif

Le système intégral BEMER ne doit être utilisé ou stocké que dans des locaux protégés contre la poussière, l'humidité, les projections d'eau.

Pour le bon fonctionnement de l'appareil, respectez les conditions ambiantes suivantes :

- Température : 10 °C à 40 °C
- Humidité relative : 30 à 75 %
sans condensation

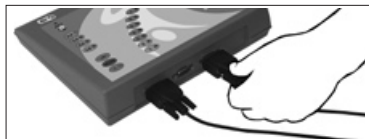
8.1 Boîtier de commande – natte à bobines

1. Raccordez la fiche de connexion du bloc d'alimentation à un des connecteurs du boîtier de commande et vissez bien la fiche.





2. Branchez le bloc d'alimentation sur le réseau électrique.



3. Raccordez la fiche de connexion de la natte à bobines à un des ports du boîtier de commande et vissez bien la fiche.

8.2 Boîtier de commande – applicateur intensif



1. Raccordez la fiche de connexion du bloc d'alimentation au boîtier de commande et vissez bien la fiche.



2. Branchez le bloc d'alimentation sur le réseau électrique.



3. Raccordez la fiche de connexion de l'applicateur intensif au boîtier de commande.

9. Utilisation

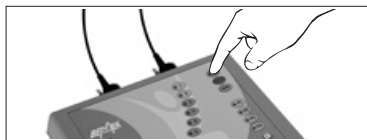


Consigne

Le **signal BEMER plus** est l'impulsion BEMER éprouvée à bande large présentant les mêmes densités de flux qu'auparavant. Toutes les 20 secondes sont envoyées cinq impulsions présentant la densité de flux maximale d'env. 35 microteslas (correspondant au niveau 10). Ces impulsions ne peuvent être produites que via les raccords Port 1 à 3 à l'aide des programmes P1 à P4.

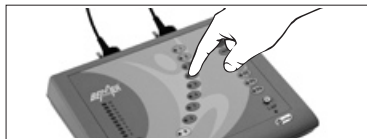
La natte à bobines et l'applicateur intensif ne peuvent pas être utilisés simultanément. Il est possible de raccorder les deux simultanément, mais la natte à bobines est sans fonction lorsque l'applicateur intensif est raccorder. Les applicateurs raccordés au connecteur frontal la douille de raccordement (6) ont priorité par rapport à la natte à bobines que l'on raccordera au dos.

9.1 Boîtier de commande – natte à bobines



1. Appuyez sur la touche « Marche ».

L'affichage lumineux de la touche de mise en marche et l'affichage de changement de pôles indiquent que le système est prêt à l'emploi.



2. Choisissez l'intensité désirée en appuyant sur l'un des niveaux d'intensité de 1 à 10 (durée : 8 minutes chacun).
 - Le niveau d'intensité choisi s'allume. Un défilement lumineux sur tous les niveaux d'intensité indique que le système fonctionne correctement. L'affichage du temps indique le temps restant par pas de 2 minutes.

Au lieu des niveaux d'intensité, vous pouvez aussi choisir l'un des quatre programmes (de P1 à P4).

P1 = 8 min, P2 = 12 min, P3 = 16 min, P4 = 20 min

- À l'intérieur des programmes, l'intensité se modifie.
La modification de l'intensité est indiquée par le voyant lumineux permanent du niveau d'intensité. L'affichage du temps indique le déroulement temporel .

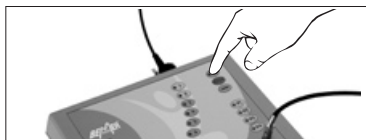
Une fois le temps écoulé,

- le défilement lumineux s'arrête
- un signal acoustique retentit
- au bout d'une minute sans saisie, le boîtier de commande s'éteint automatiquement.

Pour un redémarrage, répétez le point 2.

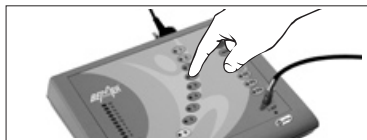
Pour terminer une application prématurément, appuyez sur la touche « Arrêt ». Pour supprimer le signal sonore (bip triple) qui retentit à la fin du traitement, maintenez appuyée pendant env. deux secondes la touche correspondante lors de l'activation du niveau ou du programme de votre choix.

9.2 Boîtier de commande – applicateur intensif



1. Appuyez sur la touche « Marche ».

L'affichage lumineux de la touche de mise en marche et l'affichage de changement de pôles indiquent que le système est prêt à l'emploi.



2. Choisissez l'intensité désirée en appuyant sur l'un des niveaux d'intensité de 1 à 10 (durée : 8 minutes chacun).
- Le niveau d'intensité choisi s'allume. L'affichage lumineux de l'applicateur intensif s'allume. Un défilement lumineux sur tous les niveaux d'intensité indique que le système fonctionne correctement. L'affichage du temps indique le temps restant par pas de 2 minutes.

Au lieu des niveaux d'intensité, vous pouvez aussi choisir l'un des quatre programmes (de P1 à P4).

P1 = 8 min, P2 = 12 min, P3 = 16 min, P4 = 20 min

- À l'intérieur des programmes, l'intensité se modifie. La modification de l'intensité est indiquée par le voyant lumineux permanent du niveau d'intensité. L'affichage du temps indique le déroulement temporel .

Une fois le temps écoulé,

- le défilement lumineux s'arrête
- un signal acoustique retentit
- au bout d'une minute sans saisie, le boîtier de commande s'éteint automatiquement.

Pour un redémarrage, répétez le point 2.

Pour terminer une application prématurément, appuyez sur la touche « Arrêt ».

Pour supprimer le signal sonore (bip triple) qui retentit à la fin du traitement, maintenez appuyée pendant env. deux secondes la touche correspondante lors de l'activation du niveau ou du programme de votre choix.



Les traitements ponctuels à l'aide de l'applicateur intensif génèrent une plus grande intensité. Toutefois, aucune répercussion négative n'est connue ni à escompter.

9.3 BEMER Control

Le BEMER Control est un appareil de contrôle pratique et exempt d'entretien qui fonctionne sur piles et permet de rendre audibles les champs électromagnétiques générés par les impulsions BEMER. Le BEMER Control permet de vérifier le fonctionnement du système et sert également à démontrer la présence et l'intensité du champ électromagnétique.

La livraison contient une pile 9 V monobloc non branchée. Si elle est vide, remplacez-la par une pile monobloc 9 V en vente dans le commerce.

(Veuillez tenir compte du point 12.3)



1. Ouvrez le compartiment à pile se trouvant au dos.
Pour ouvrir le couvercle, appuyez légèrement et tirez dans le sens de la flèche.



Poussez l'interrupteur sur « OFF » lorsque vous connectez la pile.

2. Branchez la pile monobloc 9 V et refermez le compartiment des piles.

10. Modes d'application

10.1 Applications de base

L'application BEMER distingue essentiellement entre deux formes d'application différentes.

1. Natte à bobines

Utilisée suivant le plan de base (BP), la natte à bobine sert à améliorer l'état énergétique général de l'être humain et, par là, à créer les conditions permettant de favoriser divers processus métaboliques et mécanismes auto-régulateurs. Elle constitue la base de toute prévention et thérapie.



2. Modules d'application

- **Applicateur intensif** pour l'application locale et l'utilisation en voyage (avec ou sans pochette).

Attachez la pochette avec l'applicateur intensif par le côté « EMF OUT » à la partie du corps devant être traitée. Si vous ne désirez pas utiliser la pochette, apposez l'applicateur intensif par le côté « EMF OUT » sur la partie du corps devant être traitée.



- **Coussin à bobines** (accessoire) pour une application locale ou une utilisation en voyage



- **Applicateur multifonctions** (accessoire) pour une utilisation en cabinet thérapeutique.



Les modules d'application sont destinés à agir localement et complètent de manière idéale la natte à bobines.

Étant donné qu'un champ magnétique s'affaiblit fortement plus la distance est longue, il demande des niveaux d'intensité plus élevés pour agir en profondeur.

Pour une « action en profondeur » progressive, on dispose de 4 programmes intensifs (de P1 à P4).

10.2 Fréquence d'utilisation

Il est recommandé d'utiliser le système intégral BEMER tous les jours si possible. Les traitements sporadiques réduisent l'efficacité de la thérapie et en rallongent la durée. Aucun surdosage ni effet d'accoutumance lié au système intégral BEMER n'est connu.

La répartition des séances de traitement durant la journée n'est pas définie par des règles fixes. Elle est fonction de l'objectif recherché et de la disponibilité de l'utilisateur.

- La thérapie standard prévoit environ trois à quatre heures entre les différentes séances BEMER. À titre préventif, et pour qui désire se maintenir en bonne santé et en bonne condition physique, une à deux séances par jour sont entièrement suffisantes.
- Chez le médecin ou en cabinet, le nombre de séances est généralement limité à 1 par jour. De règle générale, la séance se compose d'un traitement à la natte à bobines suivi immédiatement d'un traitement spécial local réalisé à l'aide de l'un des autres applicateurs à bobines (séance double).
- À domicile, on peut adapter les traitements aux possibilités et nécessités individuelles. De manière générale, plusieurs séances réparties sur la journée sont plus efficaces qu'une ou deux séances doubles ou multiples.
- Néanmoins, les disponibilités horaires n'autorisent parfois que deux séances quotidiennes. Dans ce cas, et pour répondre aux besoins thérapeutiques, nous conseillons des séances doubles comme en cabinet.

- En cas de blessures aiguës, il se peut que le système intégral BEMER doive être utilisé pour des séances plus fréquentes ou consécutives.

10.3 Consignes d'utilisation générales de la natte à bobines

Les deux côtés de la natte à bobines et du coussin à bobines présentent la même efficacité. Le corps du patient doit être positionné au milieu de la natte à bobines (1,70 de long).

Pour les personnes de grande taille, peu importe si la tête et les pieds dépassent de la natte.

Les personnes à mobilité réduite peuvent utiliser la natte en position couchée ou allongée en « s'enroulant » dedans. Le câble de raccordement de la natte se situe à l'extrémité supérieure (côté tête).

Comme l'ont démontré des milliers de séances en cabinet thérapeutique, les individus réagissent de manière très variable aux différents niveaux d'intensité. On note souvent un rapport entre le métabolisme, l'intensité et l'efficacité. On a pu constater diverses réactions des paramètres de circulation sanguine au champ BEMER en fonction des différents niveaux d'intensité. L'expérience pratique sur laquelle reposent ces consignes d'utilisation se voit confortée par les études basées sur la photoplethysmographie (méthode permettant l'évaluation des paramètres de circulation sanguine).

L'expérience montre que, plus le métabolisme est affaibli, plus les niveaux (intensités) doivent être bas. Une baisse des performances physiques et / ou intellectuelles, la fatigue, la maladie, les douleurs, un pouls élevé au repos, l'essoufflement, le stress psychique, etc. sont autant de signes d'un métabolisme affaibli.

10.4 Plan de base

PLAN DE BASE (utilisation de la natte à bobines)		
	1. Application	2. Application
Semaine 1	Niveau 3	● P1
Semaine 2	Niveau 4	
Semaine 3	Niveau 5	
Semaine 4	Niveau 6	
Semaine 5	Niveau 3	● P3
Semaine 6	Niveau 4	
Semaine 7	Niveau 5	
Semaine 8	Niveau 6	

A partir de la semaine 9, le plan de base peut être repris des semaines 5 à 8.

Le plan de base vise à stimuler les mécanismes régulateurs de manière optimale grâce aux effets physiologiques positifs désirés. Le plan de base est la base du traitement des pathologies les plus diverses ou des états de malaise ainsi que de dysfonctionnements inexpliqués du métabolisme.

Le traitement suivant le plan de base (traitement BP) avec la natte à bobines doit être appliqué plusieurs fois par jour.

Il est possible de combiner la natte à bobines avec d'autres niveaux ou programmes ou même avec d'autres applicateurs (séances doubles).

Le plan de base prévoit une ou plusieurs utilisations par jour de l'un des niveaux ou de l'un des programmes. Pour des raisons de temps, nous recommandons d'utiliser un niveau le matin .

Le cycle du plan de base dure 4 semaines. On commence au niveau 3 en allant progressivement jusqu'au niveau 6. De plus, on utilise une fois par jour le programme 1. Lors de la 5^e semaine recommence un nouveau cycle au niveau 3. Dès lors, on utilise une fois par jour le programme 3.

D'autres cycles sont utilisés de la même manière que le deuxième cycle.



Consigne

Dans certaines conditions (par ex. en voyage), le traitement peut être effectué en remplacement du plan de base via le coussin à bobines ou l'applicateur intensif. À cet effet, enficher le câble de réduction entre le boîtier de commande et l'applicateur à bobines correspondant et positionner l'applicateur au niveau de la poitrine / du ventre (plexus solaire). Le coussin à bobines permet uniquement de recevoir le signal BEMER. Le signal BEMER *plus* n'est pas disponible.

Si le métabolisme est extrêmement affaibli (p. ex. hyperacidité), en cas de sensibilité électrique ou de sensibilité aux variations atmosphériques ainsi que pour les personnes psychiquement fragiles, il est recommandé de débiter le traitement au niveau 1, puis d'augmenter chaque semaine progressivement pour arriver au niveau 3 avant de passer ensuite au plan de base.



Consigne

Si, durant un cycle de traitement suivant le plan de base, le métabolisme venait à s'affaiblir (par ex. en raison d'une infection, d'une blessure, d'un accident, d'une opération, etc.), interrompez le cycle actuel et redémarrez un nouveau cycle directement au niveau 3, programme P1

Si le plan de base ne peut être appliqué régulièrement (par ex. si le patient ne peut venir au cabinet que deux fois par semaine), utilisez le programme P3 avec la natte à bobines au lieu du rythme de progression hebdomadaire niveau par niveau.

10.5 Effets des différents niveaux d'intensité de la natte à bobines

Niveaux 1 et 2

- Décontraction et apaisement du système neurovégétatif
- Élimination du stress

En lieu et place ou en complément du plan de base, à utiliser en cas de troubles du sommeil (immédiatement avant le coucher), de stress psychique extrême, d'humeurs dépressives, d'hyperactivité et de douleurs musculaires généralisées.

Également indiqué en cas de sensibilité électrique, d'hyperacidité extrême, de nervosité et d'excitabilité.

Niveaux 3 à 8

Domaines d'application variables visant l'amélioration des mécanismes de régulation ou de divers processus métaboliques physiologiques.

Les niveaux moyens et élevés (6 à 8) sont recommandés aux patients présentant une bonne ou très bonne condition physique et mentale ainsi qu'un bon état général.

Pour la plupart des affections ou en cas de faiblesse générale, il convient d'opter pour les niveaux de 3 à 6 suivant le schéma proposé par le plan de base.

Particularité : les niveaux 3 à 4 sont adaptés aux personnes en bonne santé se trouvant momentanément en situation de stress extrême ou de surmenage physique (entraînement sportif par ex.), durant la phase de régénération.

Niveaux 9 et 10

- Efficacité régénératrice en profondeur aux niveaux osseux et articulaire
- Stimulation et stabilisation du système immunitaire

En complément du plan de base en cas d'ostéoporose généralisée, de polyarthroses, de polyarthrite, de risque de thrombose, de maladies auto-immunes, de faiblesse du système immunitaire, etc. Les différents applicateurs à bobines (sans câble de réduction) permettent souvent d'obtenir une application ciblée et une meilleure efficacité par traitement local à l'aide d'intensités plus élevées.

10.6 Utilisations complémentaires

Grâce aux coussins à bobines et aux applicateurs intensifs, on obtient sans câble de réduction une intensité de la natte à bobines presque trois fois supérieure sans modifier les réglages du boîtier de commande.

Les individus présentant tous des mesures corporelles différentes, et le volume des articulations pouvant également varier fortement en présence d'œdèmes, il n'est pas possible de définir avec précision les différents niveaux permettant de remédier à certains troubles dont le traitement nécessite une profondeur définie de pénétration dans l'organisme. C'est pour cette raison qu'ont été élaborés quatre programmes permettant d'appliquer différents niveaux d'intensité consécutivement et de les augmenter systématiquement à intervalles définis pour obtenir progressivement une meilleure profondeur de pénétration.

10.7 Mesures de soutien lors du traitement BEMER

- Adopter une position confortable, desserrer les vêtements étroits
- Les séances BEMER doivent s'effectuer dans des conditions agréables, au calme, dans une pièce tempérée à env. 22 °C (sinon, couvrir le patient !).
- Avant et après chaque séance BEMER, il est recommandé de boire un verre d'eau plate.
- De manière générale, il importe de boire suffisamment, soit environ 2 litres répartis sur la journée, et de préférence de l'eau plate.
- Juste avant une séance BEMER, les boissons à base de caféine ou de théine sont déconseillées.
- De même, la cigarette est à proscrire immédiatement après une séance BEMER.

10.8 Les programmes du système intégral BEMER

PROGRAMME	DURÉE	PROFONDEUR DE PÉNÉTRATION DANS L'ORGANISME
	 8 min	faible Traitement de troubles superficiels zone cutanée
	 12 min	faible à moyen Traitement de troubles plus en profondeur
	 16 min	
	 20 min	profond Traitement de troubles situés en profondeur



Consigne

Les informations figurant dans ce tableau sont uniquement fournies à titre indicatif pour vous aider à mieux définir certaines profondeurs de pénétration, la thérapie BEMER se basant sur la nature des maladies et des faiblesses de l'organisme et n'étant donc pas un procédé classique fondé sur l'indication thérapeutique.

11. Vérification du fonctionnement

11.1 Boîtier de commande

En cas de bon fonctionnement du boîtier de commande, les témoins lumineux suivant sont allumés :

- L'affichage lumineux de la touche « Marche / Arrêt »
- L'affichage lumineux – polarité
- Le niveau d'intensité choisi
- L'affichage du temps restant

11.1.1 Vérification du fonctionnement via le système de signal d'erreurs

Le système intégral BEMER est équipé d'un système de signal d'erreur automatique. Celui-ci se fonde sur le fait que seul UN applicateur est branché. Les pannes de l'applicateur ou les mauvaises connexions sont signalées sur le boîtier de commande par une diode (un défilement lumineux du niveau 1 et 10 vers le milieu) et par un signal sonore (signal répété).

11.2 Mode bloc d'alimentation

Lors du raccordement d'un bloc d'alimentation, veuillez tenir compte de la tension de service pour l'appareil : INPUT : 100 V – 240 V (pas de surtensions). Le bloc d'alimentation de type FW7333M/15 garantit un fonctionnement sans faille. Avant le branchement sur secteur, assurez-vous que la tension de service indiquée sur le bloc d'alimentation correspond à la tension de secteur. En cas de présence de tension de secteur, la diode du bloc d'alimentation est allumée.

11.3 Natte à bobines

Le boîtier de commande indique si la natte à bobines fonctionne correctement.

- Pas de message d'erreur
- Contrôler la natte à bobines à l'aide du BEMER Control

11.3.1 Applicateur intensif

Le boîtier de commande indique si l'applicateur intensif fonctionne correctement.

- Pas de message d'erreur
- Contrôler l'applicateur intensif à l'aide du BEMER Control
- Contre-vérifier les accessoires en option tels que les coussins à bobines

11.3.2 Essai de fonctionnement à l'aide du BEMER Control

Mettez l'interrupteur en position « ON ». L'affichage de contrôle se trouvant sous l'interrupteur s'allume. Lorsqu'il est allumé, le BEMER Control signale chaque champ électromagnétique entre 30 et 500 Hz.

Placez la zone du capteur vers la zone à analyser.

Si un champ électromagnétique est présent, un signal sonore est émis.

Pour vérifier le fonctionnement, on peut par exemple utiliser le champ électromagnétique se trouvant près du bloc d'alimentation. Si vous dirigez le BEMER Control vers le bloc d'alimentation, vous entendrez un signal sonore.

Placez l'interrupteur « OFF » pour éteindre le BEMER Control.
Éteignez le BEMER Control directement après utilisation afin de ne pas user la pile 9 V.

12. Entretien, maintenance et élimination

12.1 Entretien et désinfection

- Débranchez le bloc d'alimentation du réseau électrique
- Pour nettoyer le boîtier de commande, la natte à bobines et l'applicateur intensif, utilisez un chiffon légèrement humide et non abrasif. N'employez que des nettoyeurs doux et non abrasifs (produit vaisselle). Suivez les consignes des fabricants des nettoyeurs.



Les composants du système intégral sont ni étanches à l'eau ni protégés contre les projections d'eau !

Veillez à ce que l'humidité n'y pénètre pas.

N'utilisez pas de produit d'entretien qui soit abrasif, alcalin, acide ou qui contienne de l'alcool !

N'utilisez pas d'objets à arêtes vives ni d'objets pointus.

12.2 Maintenance / Réparations

Le système intégral BEMER ne demande aucune maintenance s'il est utilisé correctement. Vérifiez toutefois l'état des appareils conformément à la description au chapitre 8. Mise en service.

Nous recommandons aux utilisateurs du système intégral BEMER de faire effectuer la maintenance et la réparation dans les règles de l'art pour une meilleure sécurité.



Consigne

Pour toute information, veuillez vous adresser à votre partenaire de vente ou votre vendeur.



Les travaux de maintenance et de réparation ne doivent être effectués que par le fabricant ou par une entreprise spécialisée agréée par ce dernier, sous peine d'annulation de la garantie.



Consigne

Avant d'envoyer à des fins de vérification le système intégral BEMER ou différents composants du système au fabricant ou à une entreprise spécialisée agréée par ce dernier, effectuez un essai de fonctionnement comme décrit au chapitre 10.

Pour simplifier la réparation ou exclure une erreur de commande, contactez le service de réparation compétent.

Utilisez l'emballage d'origine pour un envoi plus sûr.

12.3 Élimination



Éliminez l'appareil ou les piles conformément aux réglementations locales en vigueur. Pour de plus amples informations, consultez votre revendeur ou directement le fabricant.



**Déposez les piles usagées aux points de collecte prévus à cet effet, ne les jetez pas au feu.
Risque d'explosion !
Les piles ne sont pas des déchets domestiques !**

13. Suppression de la panne

Panne au niveau du boîtier de commande

Pas d'affichage

Cause	Remède
Le bloc d'alimentation n'est pas branché sur le réseau électrique.	Branchez le bloc d'alimentation sur le réseau électrique.
Le bloc d'alimentation n'est pas raccordé au boîtier de commande.	Raccordez le bloc d'alimentation au boîtier de commande.
Le boîtier de commande n'est pas en marche.	Appuyez sur la touche « Marche ».
Le bloc d'alimentation ou le boîtier de commande est défectueux.	Envoyez le bloc d'alimentation et/ou le boîtier de commande au fabricant ou à une entreprise spécialisée agréée par ce dernier.

Pas d'affichage de l'applicateur intensif

Cause	Remède
L'applicateur n'est pas branché.	Raccordez l'applicateur intensif au boîtier de commande.
Le BEMER Control ne mesure pas de signal, l'applicateur ou le boîtier de commande est défectueux.	Envoyez l'applicateur et/ou le boîtier de commande au fabricant ou à une entreprise spécialisée agréée par ce dernier.

L'affichage diode des minutes s'éteint, un défilement lumineux à marche inverse dans les niveaux d'intensité et signal sonore.

Cause

Aucun applicateur n'est raccordé.
(par ex. natte à bobines, applicateur intensif)

Le BEMER Control ne mesure pas de signal, l'applicateur ou le boîtier de commande est défectueux.

Remède

Appuyez sur la « touche d'arrêt ». Raccordez un applicateur au boîtier de commande et choisissez le niveau de thérapie désiré.

Envoyez l'applicateur et/ou le boîtier de commande au fabricant ou à une entreprise spécialisée agréée par le fabricant.

Panne du BEMER Control

Pas d'affichage

Cause

Pile vide.

Remède

Remplacer la pile monobloc 9 V par une nouvelle.

Pas de signal acoustique

Cause

Le boîtier de commande n'est pas en marche.

L'applicateur raccordé est défectueux.

Le BEMER Control est défectueux.

Remède

Appuyez sur la touche « Marche ».

Envoyez l'applicateur au fabricant ou à une entreprise spécialisée agréée par ce dernier.

Envoyez le boîtier de contrôle au fabricant ou à une entreprise spécialisée agréée par ce dernier.

14. Garantie

Le fabricant garantit le fonctionnement impeccable et la qualité irréprochable des matériaux du système intégral BEMER sur une période de 24 mois à compter de la date de livraison dans des conditions d'utilisation et d'entretien normales.

Cette garantie ne couvre pas un éventuel rééquilibrage nécessaire et / ou des travaux d'entretien quels qu'ils soient.

La garantie n'est applicable qu'au premier acquéreur et non aux produits et pièces détachées qui n'ont pas été utilisés correctement ou ont subi des modifications. La garantie perd sa validité dès que le système intégral BEMER fait l'objet d'une utilisation non conforme.

L'obligation de garantie se limite aux réparations ou au remplacement du produit qui a été renvoyé au fabricant dans les limites du délai de garantie. Ceci à condition que le fabricant reconnaisse le produit comme défectueux et que ce problème ne soit pas dû à une manipulation non conforme, à une modification de l'appareil ni à des conditions d'utilisation anormales.

Le fabricant est déchargé de toute obligation de garantie dès que des réparations sont effectuées sur le système intégral BEMER par des personnes non autorisées par le fabricant.

Sont applicables exclusivement les présentes conditions de garantie, qui remplacent toute autre obligation de garantie contractuelle ou légale y compris, mais sans y être restreinte,

la garantie légale de commercialisation, d'aptitude à l'utilisation et de l'utilité dans un but précis.

Le fabricant n'assume aucune responsabilité quant aux dégâts indirects ou directs concomitants ou consécutifs, indépendamment du fait qu'ils se réfèrent à des actions légitimes, illégitimes ou autres.

Sont exclues les prétentions de garantie et de responsabilité en cas de dommages corporels ou matériels si ces derniers sont liés à une ou plusieurs des causes suivantes :

- Emploi non conforme du système intégral BEMER.
- Mise en service, utilisation et maintenance non adéquates du système intégral BEMER.
- Non-respect des consignes / avertissements figurant dans l'instruction de service.
- Modifications arbitraires influant sur la construction du système intégral BEMER.
- Non-respect de l'instruction de service.
- Travaux de réparation et de maintenance non effectués dans les règles de l'art et utilisation de pièces de rechange ou d'accessoires non recommandés par le fabricant.
- Catastrophes et cas de force majeure.

Toute prétention à la garantie ne sera prise en considération que si le bon de garantie ci-joint est dûment rempli et a été envoyé au fabricant.

15. Caractéristiques techniques

Boîtier de commande

BEMER Plus	Réf. 001120
Dimensions	25,5 x 20,5 x 5 cm
Poids	0,75 kg
Tension de service	12 – 15 V DC
Consommation	400 mA
Puissance	6 VA
Niveau maximal de tension	15 V DC, en fonction de l'applicateur
Niveau de sortie réglable (10 possibilités de réglage)	

- Affichage de l'intensité choisie via diodes
- Affichage des programmes fixes par diodes
- Affichage du temps restant par diodes
- Message d'erreur automatique
- 3 ports de raccordement multifonctions pour applicateur et alimentation
- Connecteur frontal I-AP pour applicateur intensif

Bloc d'alimentation (spécifique aux pays)

Bloc d'alimentation

BEMER EURO	Réf. 001111
Tension primaire	100 – 240 V AC / 200 mA
Fréquence	50 – 60 Hz

Tension secondaire	15 V DC / 530 mA
Fusible	T40 / F
Type de protection	IP40
Classe de protection	II
Câble de raccordement	2 m
Fiche de connexion	
- Boîtier de commande	D-Sub
- Raccordement au réseau	fiche EURO
Affichage secteur	diode verte

Bloc d'alimentation

BEMER international

	Réf. 001112
Tension primaire (en option)	100 – 240 V AC / 400 mA
Fréquence	50 – 60 Hz
Tension secondaire	15 V DC / 1 A
Fusible	T40 / F
Type de protection	IP40
Classe de protection	II
Câble de raccordement	2 m
Fiche mâle	
- Boîtier de commande	D-Sub
- Branchement secteur	euroadaptateur enfichable Adaptateur enfichable USA Adaptateur enfichable GB Adaptateur enfichable Autriche
Affichage secteur	DEL verte

Natte à bobines BEMER	Réf. 001123
Dimensions	73 x 173 x 2 cm
Poids	2,5 kg
Matériau de surface	100 % polyester
Bobines	3 paires
Intensité du champ (ø maxi.)	35 μ T
Câble de raccordement	200 cm
Fiche de connexion	D-Sub
Propriétés :	élastique et pliable

Applicateur intensif BEMER	Réf. 001125
Dimensions	7 x 6 x 3 cm
Poids	200 g
Bobine	Bobine spéciale hermétiquement moulée
Intensité du champ (ø maxi)	100 μ T (EMF OUT)
Câble de raccordement	200 cm
Fiche de connexion	cinch
Pochette (applicateur intensif)	100 % polyester

BEMER Control	Réf. 001302
Dimensions	6 x 9,5 x 2,5 cm
Poids (avec pile)	100 g
Alimentation pile monobloc	9 V ou accu
Durée de fonctionnement	env. 20 h
Consommation de courant	env. 2 mA

Plage du capteur

à partir de 1 μ T, 30–500 Hz
selon l'intensité du champ
électromagnétique.

Fréquence du signal sonore

selon l'intensité du champ
électromagnétique.



Consigne

Stockez le système intégral BEMER à l'abri des intempéries, des gaz toxiques et des liquides. Ne pas l'exposer à un ensoleillement direct. Veillez à respecter les prescriptions en matières de températures et d'humidité décrites au chapitre 8.

16. Accessoires en option recommandés

[Réf. 001512]



Accu-Pak

Accu externe permettant l'utilisation du système intégral BEMER.

[Réf. 001308]



Câble adaptateur véhicule 12 V

Permet l'utilisation mobile du boîtier de commande et du coussin à bobines dans votre véhicule.

[Réf. 001308]



Coussin à bobines

Applicateur facile à manier qui allie les propriétés de la natte à bobines et de l'applicateur intensif. Idéal pour les applications locales et en voyage.

MAGYAR

ITALIANO

ESPAÑOL

FRANÇAIS

ENGLISH

DEUTSCH

Instrucciones de operación

Enhorabuena por la adquisición del equipo completo BEMER. Este producto de primera calidad ha sido elaborado con gran esmero conforme a nuestras exigentes normas de calidad y a los estándares europeos de fabricación para productos terapéuticos. Una gran facilidad de uso y nuestros altos estándares de calidad nos garantizan desde hace años una excelente satisfacción de nuestros clientes.

BEMER sienta bien – manténgase sano con BEMER.



Fabricante:

INNOMED International AG

Schliessa 12 // FL-9495 Triesen Liechtenstein

Made in Principality
of Liechtenstein.

CE 1275

Para poder conseguir los mejores resultados posibles aplicando esta terapia, se deben respetar en cada caso las recomendaciones de aplicación descritas en las recomendaciones para el usuario (p.ej. el plan básico).

Nota para el usuario // Introducción	142
Explicación de los símbolos	143
Aplicación adecuada	144
Advertencias de seguridad	145
Contenido	148
Leyenda	149
Puesta en funcionamiento	152
Utilización	154
Recomendaciones para el usuario	160
Comprobación del funcionamiento	171
Limpieza, mantenimiento y eliminación	173
Resolución de fallos	177
Garantía	178
Datos técnicos	180
Recomendación de accesorios opcionales	184

1. Nota para el usuario

Estas instrucciones de operación contienen informaciones importantes. Guárdelas cerca del aparato, para poder consultarlas en cualquier momento acerca de las advertencias de seguridad y del correcto manejo del aparato.

Lea estas instrucciones de uso atentamente antes de usar el aparato. Así puede aprovechar todas las ventajas que le ofrece el sistema y puede protegerse, a si mismo y a los demás, de posibles daños.

El equipo completo BEMER ha sido diseñado sólo para ser utilizado conforme al destino descrito en las instrucciones de uso. Para traducciones a otros idiomas, es vinculante el presente original en alemán.

2. Introducción

El principio fundamental de la terapia de campo magnético de BEMER es apoyar los procesos fisiológicos esenciales, mejorando con ello los mecanismos naturales de autorregulación, teniendo al mismo tiempo los siguientes efectos, demostrados científicamente: acción sobre la microcirculación, sobre el sistema inmunitario, la síntesis proteica y el sistema nervioso vegetativo.

De este modo, la terapia BEMER ofrece por si sola una amplia gama de aplicaciones con muy buenos resultados en los campos de la terapia, regeneración, rehabilitación y prevención.

La **Señal BEMER plus** está basada en el impulso BEMER, con un ancho de banda único dentro de su espectro de frecuencia, utilizado desde hace ya años con mucho éxito en la terapia. Mediante una cierta modulación de la densidad de flujo (intensidad) de la secuencia de impulsos, se ha conseguido que, además de los efectos fisiológicos de los impulsos BEMER, conocidos hasta ahora, se influya con mucha más intensidad sobre la vasomoción de los vasos sanguíneos.

Por el nombre de vasomoción se conocen las modificaciones rítmicas del diámetro de las arteriolas y las pequeñas arterias que tienen un papel importante en la distribución de la sangre en los tejidos.

3. Explicación de los símbolos

Símbolos en las instrucciones de uso



Atención / Precaución

La no observación de este símbolo puede causar daños personales o materiales.



Eliminación



Nota

Símbolos en el aparato



Marcado de conformidad CE

Organismo acreditado 1275



Respetar las instrucciones de uso



Clase de protección

Aparato de la clase de protección II



Tipo del aplicador

Aplicador de tipo BF

4. Aplicaciones adecuadas

BEMER 3000 y BEMER 3000 *plus* son aparatos adecuados para ser empleados con el fin de estimular la vasomoción (contracciones rítmicas) de los pequeños y muy pequeños vasos sanguíneos en organismos vivos, mediante un campo electromagnético pulsado de intensidad reducida, creado por una señal especial. De esta manera se consigue una mejor distribución de los componentes de la sangre con respecto a la microcirculación en los organismos a tratar, que tiene como consecuencia una mejora del funcionamiento de los mecanismos naturales de regulación, el refuerzo del sistema inmunológico, una mejor producción de captadores de radicales libres,

influyendo también la síntesis proteica. Por esta razón, los sistemas de aparatos BEMER 3000 pueden ser utilizados preventivamente, pero también como método complementario en el tratamiento de todas las enfermedades en las cuales la mejora de la microcirculación y sus efectos sobre los organismos vivos tengan una gran importancia terapéutica.



El equipo completo BEMER se puede utilizar sólo y exclusivamente conforme a las aplicaciones especificadas en este apartado. Cualquier aplicación diferente será considerada como inadecuada e inconveniente. El fabricante no asume ninguna responsabilidad por los desperfectos que pudieran derivarse de la misma. El riesgo será responsabilidad exclusiva del usuario.

5. Advertencias de seguridad



Nota

El equipo completo BEMER ha sido construido empleándose la técnica actual y presenta seguridad de funcionamiento. Sin embargo, puede presentar ciertos peligros, sobre todo si es operado por personas sin suficiente instrucción o en caso de utilización inadecuada.

- **Antes de utilizar el equipo completo BEMER consulte con su médico si padece molestias o enfermedades.**
- **La medicación prescrita por el médico sólo se puede modificar tras previa consulta con el mismo.**
- **Las reacciones corporales inexplicables que se manifiesten en relación con la aplicación del BEMER, deberán ser evaluadas por un médico para poder tratarlas adecuadamente en su estado inicial si fuese necesario.**
- **En caso de personas que han sufrido un transplante de órganos, células madre alógenas y médula espinal no se permite el uso del equipo completo BEMER.**
- **Las personas que padezcan enfermedades infecciosas, arritmias severas, aneurismas importantes, psicosis graves y trastornos convulsivos no compensados (p.ej. epilepsia), antes de utilizar el equipo completo BEMER deben contar con el consentimiento previo de su médico.**
- **Las personas que lleven implantes electrónicos pueden utilizar el equipo completo BEMER sólo si se confirma que no se superarán los límites establecidos por el fabricante del implante.**

En general, no se pueden excluir las interacciones o interferencias en el funcionamiento de los implantes electrónicos, como p.ej. marcapasos cardiacos o cerebrales, ICD's, bombas de insulina, etc.

- **Antes de conectar el equipo completo BEMER a la red eléctrica, asegúrese que la tensión de red es idéntica a la indicada en el transformador.**
- **El cable y el enchufe de alimentación deben estar en buenas condiciones. ¡Las piezas deterioradas se deben cambiar inmediatamente!**
- **¡Retire la clavija de la toma de corriente antes de ejecutar los trabajos de limpieza!**
- **¡No utilice el equipo completo BEMER para fines extraños!**
- **¡Conserve el equipo completo BEMER siempre en orden! Un aparato en mal estado de conservación alberga riesgo de accidentes.**
- **Controle periódicamente el equipo completo BEMER para descubrir posibles daños. ¡Las piezas deterioradas se deben cambiar inmediatamente!**
- **Respete las recomendaciones para el usuario.**
- **El equipo completo BEMER sólo se puede utilizar sobre una superficie sólida y estable (p.ej. suelo, una litera, cama, mesa).**
- **El equipo completo BEMER no es un juguete. Manténgalo fuera del alcance de los niños.**

6. Contenido



- 1 Toalla de baño
- 2 Instrucciones de uso
- 3 Control
- 4 Aplicador intensivo
- 5 Transformador
- 6 Estera de bobinas
- 7 Unidad de control
- 8 Bolsa para el aplicador intensivo
- 9 Bolsa de transporte

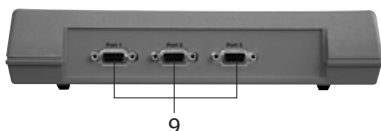
7. Leyenda

7.1 Parte superior de la unidad de control



- 1 Tecla de encendido
- 2 Tecla de parada
- 3 Indicador luminoso – polarización
- 4 Teclas para niveles de intensidad 1 hasta 10
- 5 Teclas de programas P1 hasta P4
- 6 Hembrilla del aplicador intensivo
- 7 Indicador luminoso del aplicador intensivo
- 8 Indicación del tiempo restante de la sesión en pasos de 2 minutos, desde 20 hasta 0

7.2 Parte trasera de la unidad de control



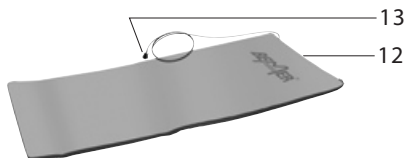
- 9 Conexión multifuncional para la alimentación con electricidad, estera de bobinas o accesorios opcionales, p.ej. el Accu-Pak

7.3 Transformador



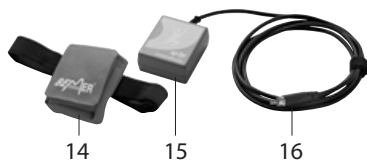
- 10 Transformador
11 Clavija del transformador

7.4 Estera de bobinas



- 12 Estera de bobinas
13 Clavija de la estera de bobinas

7.5 Aplicador intensivo



14 Bolsa para el aplicador intensivo

15 Aplicador intensivo

16 Clavija del aplicador intensivo

7.6 Control



17 Zona del sensor

18 Interruptor "ON/OFF"

19 Indicador de control

8. Puesta en funcionamiento



Controle periódicamente o antes de ponerlo en funcionamiento, el estado de su equipo completo BEMER:

- El cable
- De la unidad de control
- Del transformador
- De la estera de bobinas
- Del aplicador intensivo

El equipo completo BEMER puede ser utilizado o almacenado sólo en lugares libres de polvo, humedad, salpicaduras y goteras.

Condiciones ambientales requeridas durante el funcionamiento:

- **Temperatura:** De 10 °C hasta 40 °C
- **Humedad relativa:** De 30 hasta 75 % no condensante.

8.1 Unidad de control – estera de bobinas

1. Conecte la clavija del transformador a cualquiera de los enchufes de la unidad de control y fíjela con los tornillos.





2. Conecte el transformador a la red eléctrica.



3. Conecte la clavija de la estera de bobinas a cualquier enchufe de la unidad de control y fíjela con los tornillos.

8.2 Unidad de control – Aplicador intensivo



1. Conecte la clavija del transformador a cualquier enchufe de la unidad de control y fíjela con los tornillos.



2. Conecte el tranformador a la red eléctrica.



3. Conecte la clavija del aplicador intensivo a la unidad de control.

9. Utilización

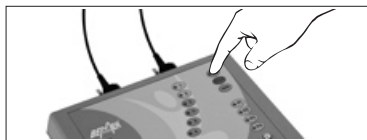


Nota

La **señal BEMER *plus*** es el acreditado impulso de banda ancha BEMER con la misma densidad de flujo que hasta ahora. Cada 20 segundos se emiten cinco impulsos con la densidad de flujo máxima de aprox. 35 microtesla (correspondiendo al nivel 10). Este impulso puede ser activado exclusivamente a través de los puertos de conexión 1 hasta 3 por medio de los programas P1 hasta P4.

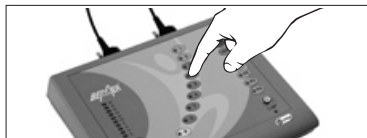
No se pueden utilizar simultáneamente la estera de bobinas y el aplicador intensivo. Aunque los puede conectar al mismo tiempo, la estera de bobinas no funcionará mientras el aplicador intensivo esté conectado. Los aplicadores conectados a la hembrilla (6) tienen prioridad frente a la estera de bobinas que se conecta a la parte trasera.

9.1 Unidad de control – estera de bobinas



1. Pulse la tecla de encendido.

El indicador luminoso de la tecla de encendido y el indicador de cambio de polaridad señalizan que el sistema está listo.



2. Seleccione la intensidad deseada pulsando una de las teclas correspondientes a los niveles de intensidad de 1 hasta 10 (cada uno con duración de 8 minutos).

- La intensidad seleccionada se iluminará. El encendido sucesivo de todos los niveles de intensidad señala que el sistema funciona correctamente. El indicador del tiempo muestra en pasos de 2 minutos la duración restante de la sesión.

En lugar del nivel de intensidad, puede seleccionar uno de los cuatro programas (P1 hasta P4).

P1 = 8 min., P2 = 12 min., P3 = 16 min., P4 = 20 min.

- La intensidad varía dentro de los programas.
Esta variación se reconoce por la iluminación permanente del nivel de intensidad. El transcurso del tiempo es indicado por el indicador del tiempo.

Una vez finalizada la sesión terapéutica,

- la luz sucesiva se apaga.
- Se emite una señal acústica.
- Pasado un minuto de inactividad, se desconecta automáticamente la unidad de control.

Para volver a conectarla, repita el paso 2.

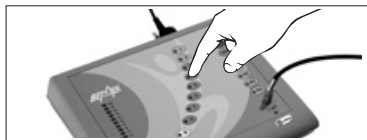
Para interrumpir una aplicación antes de finalizar, pulse la tecla STOP. Para desactivar la señal acústica (tres pitidos) que se oye al fin de la sesión, al activar el nivel o el programa seleccionado mantenga pulsada la tecla correspondiente durante unos dos segundos.

9.2 Unidad de control – Aplicador intensivo



1. Pulse la tecla de encendido.

El indicador luminoso de la tecla de encendido y el indicador de cambio de polaridad señalizan que el sistema está listo.



2. Seleccione la intensidad deseada pulsando una de las teclas correspondientes a los niveles de intensidad 1 hasta 10 (cada uno con duración de 8 minutos).
- La intensidad seleccionada se iluminará. El indicador luminoso del aplicador intensivo está iluminado. El encendido sucesivo de todos los niveles de intensidad señala que el sistema funciona correctamente. El indicador del tiempo muestra en pasos de 2 minutos la duración restante de la sesión.

En lugar del nivel de intensidad, puede seleccionar uno de los cuatro programas (P1 hasta P4).

P1 = 8 min., P2 = 12 min., P3 = 16 min., P4 = 20 min.

- La intensidad varía dentro de los programas. Esta variación se puede reconocer por la iluminación permanente del nivel de intensidad. El transcurso del tiempo es indicado por el indicador de tiempo.

Una vez finalizada la sesión terapéutica,

- la luz sucesiva se apaga.
- Se emite una señal acústica.
- Pasado un minuto de inactividad, se desconecta automáticamente la unidad de control.

Para volver a conectarla, repita el paso 2.

Para detener la aplicación antes de tiempo, pulse la tecla STOP.

Para desactivar la señal acústica (tres pitidos) que se oye al fin de la sesión, al activar el nivel o el programa seleccionado mantenga pulsada la tecla correspondiente durante unos dos segundos.



El tratamiento puntual con el aplicador intensivo tiene como resultado una intensidad más elevada. Sin embargo, no se conoce ni se espera efecto negativo alguno.

9.3 Control

El Control es un dispositivo de control manejable, exento de mantenimiento, accionado por batería, para hacer audible el campo electromagnético creado por el impulso BEMER. El control BEMER sirve tanto para comprobar el funcionamiento del sistema, como para demostrar la existencia y la intensidad del campo electromagnético.

El contenido del equipo incluye también una batería monobloque de 9 V sin conectar. La batería descargada se puede cambiar por cualquier batería monobloque de 9 V del mercado.

(Tenga en cuenta el punto 12.3)



1. Abra el compartimento de la batería situado en la parte trasera. La tapa se puede abrir apretando ligeramente y desplazándola en sentido de la flecha.



Mueva el interruptor hasta la posición "OFF" cuando conecte la batería.

2. Introduzca la batería monobloque de 9 V y vuelva a cerrar el compartimento de la batería.

10. Recomendaciones para el usuario

10.1 Principios básicos de utilización

El BEMER se puede utilizar principalmente de dos modos diferentes.

1. Estera de bobinas

El uso de la estera de bobinas conforme al plan básico (PB) contribuye a la mejoría del estado energético general de las personas, teniendo como consecuencia la creación de las condiciones necesarias para la mejoría de muchos procesos metabólicos y de los mecanismos de autorregulación. Constituye la base para la prevención y la terapia.



2. Módulos de aplicación

- **Aplicador intensivo** para el uso local y de viaje (utilizable con o sin bolsa). Fije la bolsa con el aplicador intensivo con el lado “EMF OUT” sobre la parte del cuerpo a tratar. Si no desea emplear la bolsa, sujete el aplicador intensivo con la parte “EMF OUT” sobre la parte del cuerpo a tratar.



- **Cojín de bobinas** (accesorio) para la aplicación local o de viaje



- **Aplicador multifuncional** (accesorio) para el uso en el gabinete terapéutico.



Los módulos de aplicación están orientados hacia la consecución de efectos locales y representan un complemento ideal a la estera de bobinas.

Dado que un campo magnético se debilita considerablemente con la distancia, para obtener efectos en profundidad se necesitan en general niveles más altos de intensidad.

El proceso de “penetrar en profundidad” paso a paso se consigue a través de 4 programas intensivos (P1 hasta P4).

10.2 Frecuencia de uso

El equipo completo BEMER se debería utilizar a diario. Las aplicaciones esporádicas tienen efectos reducidos en la terapia, lo que conlleva la prolongación de la duración de la terapia. Para el uso del equipo completo BEMER no se conocen casos de sobredosis o dependencia.

La distribución a lo largo del día de las aplicaciones no sigue ninguna regla global, sino que se rige mayoritariamente por el objetivo que se desea conseguir y las posibilidades de cada usuario.

- Como terapia estándar se debe prever una pausa de unas tres hasta cuatro horas entre las sesiones individuales con el BEMER. Con fines preventivos y de mantenimiento del estado de salud y del rendimiento, en media son suficientes de una a dos aplicaciones al día.
- En general, en la consulta del médico o en el gabinete terapéutico es posible sólo 1 tratamiento al día, que habitualmente consiste en una aplicación con la estera de bobinas, seguida inmediatamente de una terapia local especial con uno de los otros aplicadores de bobinas (aplicación doble).
- En la aplicación en casa se puede adaptar el uso a las posibilidades y exigencias individuales. Como regla general, varias aplicaciones al día son más eficaces que una aplicación doble o múltiple.
- Sin embargo, a veces, por falta de tiempo, no se pueden hacer más de 2 aplicaciones al día. En este caso se recomiendan, en condiciones de necesidad terapéutica idéntica, similar a las aplicaciones en el gabinete terapéutico, las aplicaciones dobles.
- En caso de lesiones agudas son necesarias aplicaciones más frecuentes o también en serie del equipo completo BEMER.

10.3 Instrucciones generales para el uso de la estera de bobinas

Las dos caras de la estera de bobinas y del cojín de bobinas tienen la misma acción. Se debe posicionar el cuerpo en el centro de la estera de bobinas (longitud 1,70 m). Para las personas más altas no tiene importancia si lo que sobresale de la estera es la cabeza, las piernas o las dos.

Las personas que padecen dificultades de movimiento pueden sentarse o tumbarse y “cubrirse” con la estera de bobinas. El cable de conexión de la estera está ubicado en el margen superior de la misma (en la zona de la cabeza).

Tal como han demostrado miles de aplicaciones en los gabinetes terapéuticos, las personas reaccionan de modo muy diferente a los diferentes niveles de intensidad, aunque se pueden reconocer frecuentemente relaciones entre el metabolismo, la intensidad y el efecto. En el campo del BEMER se han podido observar reacciones diferentes de los parámetros de la circulación sanguínea para diferentes niveles de intensidad.

Las experiencias acumuladas en los gabinetes, que constituyen la base de las instrucciones de uso, se ven apoyadas por investigaciones con fotoplestimografía (método de investigación de los parámetros de la circulación sanguínea).

La experiencia ha demostrado que, cuanto más deficiente es el metabolismo, tanto más bajo debe ser el nivel de intensidad. Posibles indicios de un metabolismo deficiente son la disminución de la capacidad física y/o mental, cansancio, enfermedades, dolores, pulso en reposo elevado, disnea, estrés psíquico, etc.

10.4 Plan básico

PLAN BÁSICO (uso con la estera de bobinas)		
	1. Utilización	2. Utilización
Semana 1	Nivel 3	● P1
Semana 2	Nivel 4	
Semana 3	Nivel 5	
Semana 4	Nivel 6	
Semana 5	Nivel 3	● P3
Semana 6	Nivel 4	
Semana 7	Nivel 5	
Semana 8	Nivel 6	

A partir de la 9ª semana se puede repetir el plan básico de la semana 5 hasta 8.

El plan básico tiene como objetivo conseguir un apoyo óptimo de los mecanismos de regulación, con sus correspondientes efectos fisiológicos positivos. El plan básico es el fundamento de la utilización en todos los casos patológicos o que limitan el bienestar y en casos de metabolismo incierto.

En el caso de la estera de bobinas, el plan básico se debe aplicar generalmente varias veces al día.

Es posible utilizar la estera de bobinas con cualquier otro nivel de intensidad o programa y combinar su uso con otros aplicadores (aplicaciones dobles).

El plan básico incluye una o varias aplicaciones diarias con un cierto nivel de intensidad y una aplicación con uno de los programas. Por motivos de tiempo, recomendamos la aplicación por la mañana con un nivel de intensidad.

Un ciclo del plan básico dura 4 semanas. Se comienza con el nivel 3 y se va aumentando cada semana con un nivel hasta alcanzar el nivel 6. Adicionalmente, se utiliza una vez al día el programa 1. En la semana 5 se comienza un nuevo ciclo, también con el nivel 3. A partir de ahí se utilizará una vez al día el programa 3.

Todos los demás ciclos se desarrollarán igual al ciclo numero dos.



Nota

En ciertas condiciones (p.ej. de viaje) el plan básico se puede aplicar empleando el cojín de bobinas o el aplicador intensivo. Para ello se conecta el cable reductor entre la unidad de control y el aplicador de bobinas correspondiente, y se coloca el aplicador sobre el pecho / abdomen (plexo solar). Con el cojín de bobinas se puede utilizar sólo el impulso BEMER. El impulso BEMER plus no es posible.

En casos de metabolismos extremadamente deficientes (p.ej. fuerte hiperacidez), de fuerte electrosensibilidad y meteorotropismo, así como en personas muy inestables psíquicamente, la aplicación se debe comenzar con el nivel 1, para ir subiendo de nivel cada semana hasta alcanzar el nivel 3, para luego pasar al plan básico.



Nota

Si durante un cierto ciclo de la aplicación del plan básico la situación del metabolismo empeora (p.ej. debido a una infección, una lesión / accidente o una operación, etc) se debe interrumpir el ciclo corriente y se comienza un nuevo ciclo directamente con el nivel 3 y P1.

Si no es posible aplicar el plan básico (p.ej. un paciente puede acudir sólo una o dos veces a la semana a la consulta del médico o al gabinete terapéutico), en lugar del aumento semanal del nivel, se utilizará la estera de bobinas con P3.

10.5 Efectos generales de los niveles de intensidad mediante la estera de bobinas

Niveles 1 y 2

- Relajan y tranquilizan el sistema nervioso vegetativo
- Disminuyen el estrés

Preferentemente o como complemento al plan básico, se utilizan en casos de: insomnio inicial (inmediatamente antes de acostarse), estrés psíquico masivo, estados depresivos, hiperactividad, mialgia generalizada.

También adecuados en casos de: electrosensibilidad, fuerte hiperacidez, nerviosismo e inquietud.

Niveles 3 hasta 8

Intervalo variable para el apoyo general de los mecanismos de regulación o mejoría de varios procesos metabólicos psicológicos.

En caso de una capacidad física y mental muy buenas, así como de bienestar general, se recomienda el uso de los niveles medios hasta altos (6 hasta 8).

En la mayoría de los casos patológicos o de estado general debilitado se deben utilizar los niveles 3 hasta 6, según el esquema del plano básico.

Particularidad: Los niveles 3 y 4 se utilizan para personas en buen estado de salud que se hallen en situaciones de estrés pasajero o sobrecarga física puntual (p.ej. entrenamiento deportivo) durante la fase de regeneración.

Niveles 9 y 10

- Acción regeneradora en profundidad sobre los huesos y las articulaciones.
- Activan y estabilizan el sistema inmunológico.

Como complemento al plan básico se utilizan en casos de: osteoporosis generalizada, artrosis múltiple, poliartritis, trastornos de coagulación, enfermedades autoinmunes, debilidad del sistema inmunológico, etc. En muchos casos, empleando los diferentes aplicadores de bobinas (sin cable reductor) se consiguen aplicaciones centralizadas en un problema y acciones eficaces gracias al nivel de intensidad alto.

10.6 Usos complementarios

El cojín de bobinas y el aplicador intensivo alcanzan sin el cable reductor valores de aprox. tres veces la intensidad de la estera de bobinas con los mismos ajustes de la unidad de control.

Ya que la masa corporal difiere mucho de una persona a otra y, por ejemplo, el volumen de las articulaciones puede variar mucho debido a inflamaciones, no se pueden indicar con precisión los niveles individuales de tratamiento de ciertas molestias en los cuales se debe conseguir una cierta profundidad de penetración en el cuerpo. Por este motivo se han desarrollado cuatro programas en los cuales los niveles de intensidad individuales se suceden en el tiempo y que, después de un cierto tiempo van aumentando sistemáticamente, consiguiéndose así una penetración siempre más profunda.

10.7 Medidas para favorecer el uso de BEMER

- Una posición cómoda del cuerpo, abrir la ropa ajustada.
- El uso de BEMER debe tener lugar en un entorno placentero y tranquilo, en un lugar con temperatura agradable (aprox. 22 °C, si es menor ¡tápese!).
- Antes y después de cada uso del BEMER se recomienda tomar un vaso de agua.
- Como norma general, se debe prestar atención a mantener una buena hidratación, es decir se deben beber unos 2 litros, de preferencia agua, a lo largo del día.
- Inmediatamente antes de una sesión con el BEMER se debería evitar el consumo de bebidas que contengan cafeína.
- Asimismo, inmediatamente después de una sesión con el BEMER no se debe fumar.

10.8 Los programas del equipo completo BEMER

PROGRAMA	DURACIÓN	PROFUNDIDAD DE PENETRACIÓN EN EL ORGANISMO
	8 min. 	reducida Tratamiento de las molestias superficiales, localizadas cerca de la piel
	12 min. 	reducida hasta mediana Tratamiento de las molestias algo más profundas
	16 min. 	
	20 min. 	profunda Tratamiento de las molestias profundas



Nota

Las indicaciones que aparecen en la tabla anterior sirven sólo de ejemplo para conseguir ciertas profundidades de penetración del tratamiento, ya que en el uso del BEMER se trata en esencia de proceso dependiente de la enfermedad y la disminución del rendimiento y no de un proceso clásico, bien definido.

11. Comprobación del funcionamiento

11.1 Unidad de control

El funcionamiento correcto de la unidad de control se puede reconocer por el indicador luminoso

- de la tecla "Encendido / Apagado" iluminado
- de la polarización iluminado
- del nivel de intensidad seleccionado iluminado
- del tiempo de la sesión de terapia restante iluminado

11.1.1 Comprobación del funcionamiento a través del sistema de detección de fallos

El equipo completo BEMER está equipado con un dispositivo de aviso de fallos automático, que ha sido concebido para que sólo esté conectado un aplicador a la vez.

Los fallos en el aplicador o una conexión defectuosa se muestran de forma óptica en la unidad de control (luz sucesiva desde los niveles 1 y 10 hacia el centro) y acústica (repitiendo una señal).

11.2 Operación del transformador

Al conectar el transformador preste atención a la tensión de servicio del aparato: INPUT: 100 V – 240 V (no conectar sobretensiones). El tipo de transformador: FW7333M/15 asegura un funcionamiento sin problemas. Antes de conectar el transformador a la red eléctrica asegúrese que la tensión de la red es idéntica a la de servicio indicada en el transformador. El diodo luminoso indica si le llega corriente al transformador.

11.3 Estera de bobinas

El funcionamiento correcto de la estera de bobinas se puede reconocer mediante la unidad de control.

- Ningún mensaje de error
- Comprobar la estera de bobinas con el control

11.3.1 Aplicador intensivo

El funcionamiento correcto del aplicador intensivo se puede reconocer mediante la unidad de control.

- Ningún mensaje de error
- Comprobar el aplicador intensivo con el control
- Cotejar con un accesorio, p.ej. el cojín de bobinas

11.3.2 Comprobación del funcionamiento con el Control

Mueva el interruptor hasta la posición "ON". Al hacerlo, se ilumina el indicador de control situado debajo. En estado encendido, el Control avisa de la existencia de cualquier campo magnético entre 30 y 500 Hz.

Dirija la zona del sensor hacia la zona que se desea comprobar. Si en él se encuentra un campo magnético, se oye una señal acústica.

La zona del suministro de energía, p. ej., es un campo electromagnético que permite comprobar si el dispositivo funciona adecuadamente. Dirija el BEMER Control hacia ella y sonará una señal acústica.

Para apagar el Control BEMER, mueva el interruptor a la posición "OFF". Apague el Control BEMER siempre inmediatamente después de su utilización para prolongar la duración de la batería de 9 V.

12. Limpieza, mantenimiento y eliminación

12.1 Limpieza y desinfección

- Desconecte el transformador de la red.
- Limpie la unidad de control, la estera de bobinas y el aplicador intensivo con un paño ligeramente humedecido, no abrasivo. Utilice solo detergentes suaves y no abrasivos (lavavajillas). Utilice los productos de limpieza conforme a las indicaciones del fabricante.



¡Ningún componente del equipo completo BEMER es impermeable, ni está protegido contra salpicaduras!

Impida que entre agua en el interior del aparato.

No utilice detergentes abrasivos o que contengan alcalinos, ácidos o alcohol.

No utilice objetos punzantes o afilados.

12.2 Mantenimiento / Service

El equipo completo BEMER no necesita mantenimiento si se usa correctamente. Sin embargo, compruebe periódicamente el estado del aparato según las indicaciones del capítulo 8. Puesta en funcionamiento.

La ejecución del mantenimiento y de las reparaciones por personal cualificado ofrece al usuario del equipo completo BEMER más seguridad, ya que tranquiliza saber siempre que todo funciona perfectamente.



Nota

Más información le proporcionará su distribuidor o vendedor.



Los trabajos de reparación y mantenimiento sólo pueden llevarlos a cabo el fabricante o un servicio técnico autorizado por él, de lo contrario se pierde el derecho a garantía.



Nota

Antes de enviar el equipo completo BEMER o componentes individuales del mismo al fabricante o a un servicio técnico autorizado por él para revisión, lleve a cabo una comprobación del funcionamiento, tal y como se describe en el capítulo 10.

Para facilitar el proceso de reparación o excluir un error de manejo, contacte el punto de servicio correspondiente.

Utilice el embalaje original para garantizar la seguridad del envío.

12.3 Eliminación



Elimine el aparato y la batería de acuerdo con las reglamentaciones locales vigentes. Obtendrá más información del vendedor o directamente del fabricante.



Elimine las baterías usadas correctamente, no las tire al fuego.

¡Peligro de explosión!

¡No tire las baterías a la basura doméstica!

13. Resolución de fallos

Problemas con la unidad de control

Ninguna indicación

Causa	Solución
El transformador no está conectado a la red.	Conecte el transformador a la red eléctrica.
El transformador no está conectado a la unidad de control.	Conecte el transformador a la unidad de control.
La unidad de control no está encendida.	Pulse la "tecla de encendido".
Transformador o unidad de control averiados.	Envíe el transformador y/o la unidad de control al fabricante o a un servicio técnico autorizado por éste.

Ninguna indicación del aplicador intensivo

Causa	Solución
El aplicador no está conectado.	Conecte el aplicador intensivo a la unidad de control.
El Control no tiene ninguna señal, aplicador o unidad de control averiados.	Envíe el aplicador y/o la unidad de control al fabricante o a un servicio técnico autorizado por él.

Indicador del tiempo apagado, luz de los niveles de intensidad encendida, se oye la señal sonora.

Causa

Ningún aplicador conectado.
(p.ej. estera de bobinas, aplicador intensivo)

El Control no emite ninguna señal, aplicador o unidad de control averiados.

Solución

Pulse la tecla de parada "STOP".
Conecte un aplicador a la unidad de control y seleccione el nivel de intensidad deseado.

Envíe el aplicador y/o la unidad de control al fabricante o a un servicio técnico autorizado por él.

Problemas con el Control

Ninguna indicación

Causa

Batería descargada.

Solución

Sustituya la batería monobloque de 9 V por una nueva.

Ninguna señal acústica

Causa

La unidad de control no está encendida.

El aplicador conectado está averiado.

El Control está averiado.

Solución

Pulse la "tecla de encendido".

Envíe el aplicador al fabricante o a un servicio técnico autorizado por él.

Envíe el Control al fabricante o a un servicio técnico autorizado por él.

DEUTSCH

ENGLISH

FRANÇAIS

ESPAÑOL

ITALIANO

MAGYAR

14. Garantía

El fabricante entrega una garantía para el equipo completo BEMER por un producto sin defectos y una calidad impecable de los materiales, en condiciones de uso y mantenimiento normales, por un periodo de 24 meses a partir de la fecha de entrega.

Esta garantía no se extiende a un posible recalibrado y/o mantenimiento necesario, sin importar de qué tipo sea.

La garantía es válida sólo para el primer comprador y no se extiende a productos o piezas que hayan sido utilizadas de forma inadecuada o que hayan sido modificadas. Toda garantía expira en caso de uso inadecuado del equipo completo BEMER.

La obligación de garantía se limita a la reparación o el cambio de un producto que se haya enviado al fabricante dentro del periodo de garantía. Un requisito indispensable para ello es que el fabricante reconozca el producto como defectuoso y que el defecto no sea consecuencia de un uso inadecuado o de modificaciones realizadas en el aparato o a condiciones de uso anormales.

Toda garantía expira en caso que personas no autorizadas por el fabricante realicen reparaciones en el equipo completo BEMER.

Las presentes disposiciones sobre garantía son aplicables exclusivamente y en lugar de cualquier otra obligación de garantía de origen legal o contractual, incluida, aunque no limitada a la garantía legal de admisibilidad en el mercado, la adaptación

al uso y la utilización conforme a su finalidad para un determinado uso.

El fabricante no asume ningún tipo de responsabilidad por consecuencias o efectos resultantes directa o indirectamente del uso independientemente de si se derivan de acciones legítimas, ilegítimas o de otro tipo.

Los derechos de garantía o responsabilidad ante daños a personas u objetos se excluyen si son resultado de una o varias de las siguientes causas:

- Uso no conforme al destino del equipo completo BEMER.
- Puesta en funcionamiento, operación y mantenimiento incorrectos del equipo completo BEMER.
- No observación de las notas / advertencias contenidas en las instrucciones de operación.
- Modificaciones constructivas del equipo completo BEMER realizadas por el usuario.
- No observación de las instrucciones de operación.
- Reparaciones incorrectas y uso de recambios no autorizados por el fabricante.
- Catástrofes o fuerza mayor.

El derecho a garantía se puede hacer valer sólo si se envía al fabricante el formulario de garantía adjunto correctamente cumplimentado.

15. Datos técnicos

Unidad de control

BEMER Plus	Art. n°. 001120
Medidas	25,5 x 20,5 x 5 cm
Peso	0,75 kg
Tensión de servicio	12 – 15 V DC
Consumo eléctrico	400 mA
Potencia	6 VA
Tensión máxima	15 V DC, dependiendo del aplicador
Nivel de salida	ajustable en 10 niveles

- Indicación de la intensidad seleccionada por medio de LEDs
- Indicación de los programas fijos seleccionados por medio de LEDs
- Indicación del tiempo de sesión restante por medio de LEDs
- Mensajes de error automáticos
- Conexiones puertos 1-3 variables para el aplicador y alimentación eléctrica
- Conexión I-AP frontal para el aplicador intensivo

Transformador (adaptado al país de explotación)

Transformador BEMER EURO Art. n°. 001111

Tensión primaria	100 – 240 V AC / 200 mA
Frecuencia	50 – 60 Hz
Tensión secundaria	15 V DC / 530 mA

Fusible	T40 / F
Categoría de protección	IP40
Clase de protección	CP II
Cable de conexión	2 m
Clavija de conexión	
- unidad de control	D-Sub
- Conexión a la red enchufe	EURO
Indicación de red	LED verde

Transformador BEMER int.	Art. n°. 001112
Tensión primaria (opcional)	100 – 240 V AC / 400 mA
Frecuencia	50 – 60 Hz

Tensión secundaria	15 V DC / 1 A
--------------------	---------------

Fusible	T40 / F
---------	---------

Categoría de protección	IP40
-------------------------	------

Clase de protección	CP II
---------------------	-------

Cable de conexión	2 m
-------------------	-----

Clavija de conexión	
---------------------	--

- Unidad de control	D-Sub
---------------------	-------

- Conexión a la red	Adaptador enchufe Euro Adaptador enchufe EE.UU. Adaptador enchufe UK Adaptador enchufe AU
---------------------	--

Indicación de red	LED verde
-------------------	-----------

Estera de bobinas BEMER	Art. n°. 001123
--------------------------------	-----------------

Medidas	73 x 173 x 2 cm
---------	-----------------

Peso	2,5 kg
------	--------

Material exterior	100 % poliéster
Bobinas	3 pares de bobinas
Intensidad del campo (máx. $\varnothing$)	35 μ T
Cable de conexión	200 cm
Clavija de conexión	D-Sub
Propiedades	elástica y plegable

Aplicador intensivo BEMER Art. n°. 001125

Medidas	7 x 6 x 3 cm
Peso	200 g
Bobina	bobina especial encapsulada herméticamente
Intensidad del campo (máx. $\varnothing$)	100 μ T (EMF OUT)
Cable de conexión	200 cm
Cable de conexión	Cinch
Bolsa para el aplicador intensivo	100 % poliéster

Control BEMER Art. n°. 001302

Medidas	6 x 9,5 x 2,5 cm
Peso (batería incluida)	100 g
Suministro de electricidad	batería o pila de 9 V
Duración de las baterías	20 horas aprox.
Consumo eléctrico	2 mA aprox.

Zona del sensor

a partir de 1 μ T, 30–500 Hz
dependiendo de la intensidad
del campo electromagnético

Frecuencia de la señal

dependiendo de la intensidad
del campo electromagnético



Nota

No guarde el equipo completo BEMER en un lugar expuesto a intemperie, gases o líquidos tóxicos.

Guarde el equipo completo BEMER en un lugar protegido de la luz solar directa, cuya temperatura y humedad ambiental estén en los límites indicados en el capítulo 8.

16. Recomendación de accesorios opcionales

[Art. n°.: 001512]



Accu-Pak

Batería externa para el uso móvil del equipo completo BEMER.

[Art. n°.: 001308]



Cable adaptador vehículo 12 V

Facilita el uso móvil de la unidad de control y del cojín de bobinas en su coche.

[Art. n°.: 001308]



Cojín de bobinas

Aplicador manejable que reúne las propiedades de la estera de bobinas y del aplicador intensivo – ideal para uso local y de viaje.

MAGYAR

ITALIANO

ESPAÑOL

FRANÇAIS

ENGLISH

DEUTSCH

Istruzioni per l'uso

Grazie per avere acquistato il sistema completo BEMER. Questo prodotto di alta qualità è stato prodotto con grande cura, in conformità con i nostri elevati standard qualitativi e con le norme di produzione europee vigenti per gli apparecchi medicali. Oltre alle funzioni e alla facilità d'uso, i nostri elevati standard qualitativi garantiscono da molti anni una totale soddisfazione da parte dei clienti

BEMER fa bene – mantieniti anche tu in forma con BEMER.



Produttore:

INNOMED International AG

Schliessa 12 // FL-9495 Triesen

Made in Principality
of Liechtenstein.

CE 1275

Le possibili applicazioni, descritte nelle istruzioni per l'uso (ad esempio programma base) per una terapia efficace, vanno comunque osservate al fine di poter riscontrare il maggiore successo possibile a livello terapeutico.

Istruzioni per l'uso // Premessa	188
Spiegazione dei simboli	189
Uso conforme alla disposizione	190
Avvertenze di sicurezza	191
Contenuto della confezione	194
Legenda	195
Messa in servizio	198
Funzionamento	200
Istruzioni per l'uso	206
Controllo funzionale	217
Pulizia, manutenzione, smaltimento	219
Riparazione dei guasti	222
Garanzia	224
Dati tecnici	226
Accessori raccomandati come optional	230

1. Istruzioni per l'uso

Il presente manuale d'uso contiene delle informazioni importanti. Conservare il manuale in prossimità del vostro apparecchio, in modo da poter consultare in qualsiasi momento le avvertenze di sicurezza e le istruzioni per un uso corretto.

Leggere attentamente l'intero manuale d'uso prima di usare l'apparecchio. In questo modo sfrutterete tutti i vantaggi che offre il sistema, evitando di recare danni a se stessi e agli altri.

Il sistema completo BEMER è stato ideato per essere conforme alla destinazione d'uso descritta nel manuale d'uso. Per quanto riguarda le traduzioni in lingua straniera è vincolante la versione tedesca.

2. Premessa

La terapia a campi elettromagnetici BEMER è basata sul supporto dei processi fisiologici fondamentali e pertanto sul miglioramento dei meccanismi di autoregolazione naturali e sui parametri attivi dimostrati scientificamente: gli effetti sulla microcircolazione, sul sistema immunologico, sulla biosintesi proteica e sul sistema nervoso vegetativo.

In questo modo la terapia BEMER offre già una vasta gamma di applicazioni con degli ottimi effetti in ambito terapeutico, rigenerativo, riabilitativo e preventivo.

Il **segnale BEMER plus** si basa sull'impulso BEMER ad ampia banda, unico nel suo spettro di frequenza, adottato da anni con successo in terapia. Grazie ad una determinata modulazione della densità di flusso (intensità) all'interno nella sequenza di impulsi siamo riusciti a stimolare la vasomotilità dei vasi sanguigni in maniera notevolmente maggiore rispetto a prima, oltre ad ottenere i già noti effetti fisiologici dell'impulso BEMER.

Per vasomotilità si intendono le alterazioni ritmiche del diametro delle arteriole e delle piccole arterie che svolgono un ruolo importante nella distribuzione del sangue nei tessuti.

3. Spiegazione dei simboli

Simboli nelle istruzioni per l'uso



Avvertimento / attenzione

Il mancato rispetto delle istruzioni può provocare lesioni o danni materiali



Smaltimento



Avvertenza

Marchio sull'apparecchio



Contrassegno di conformità CE

Organismo accreditato 1275



Seguire le istruzioni per l'uso



Grado di protezione

Apparecchio con grado di protezione II



Tipo di parte applicata

Parte applicata di tipo BF

4. Uso conforme alla disposizione

BEMER 3000 e BEMER 3000 *plus* sono adatti per stimolare la vasomotilità (movimenti contrattili ritmici) di piccoli e minuscoli vasi sanguigni degli organismi viventi tramite segnali deboli, ad impulsi e campi elettromagnetici generati da uno speciale segnale. In questo modo, per gli organismi trattati, si ottiene una distribuzione dei componenti sanguigni più vantaggiosa nell'ambito della microcircolazione, con una conseguente funzionalità ottimizzata dei meccanismi di regolazione naturali, un rafforzamento del sistema immunitario, una produzione migliorata dei radicali liberi corporei ed un influsso sulla sintesi proteica. I sistemi BEMER 3000 si possono utilizza-

re per prevenzione come terapia complementare per trattare tutte le malattie, dove a livello terapeutico è importante un miglioramento della microcircolazione con gli effetti che esso comporta negli organismi viventi.



Il sistema completo BEMER non deve essere usato per nessun altro scopo diverso da quanto descritto in questo capitolo. Ogni uso che ne esuli, è da considerarsi come non conforme. Per danni che ne risultassero, il produttore non si assume alcuna responsabilità, il rischio è a carico dell'utente.

5. Avvertenza di sicurezza



Avvertenza

Il sistema completo BEMER è stato realizzato secondo lo stato attuale della tecnica ed è sicuro. Ciò nonostante da questo apparecchio possono nascere dei pericoli. Soprattutto qualora non fosse azionato dal personale appositamente addestrato oppure venisse utilizzato non a regola d'arte e in maniera non conforme alla destinazione.

- **Prima di utilizzare il sistema completo BEMER, discutere sempre i propri dolori o disturbi con un medico.**
- **I farmaci prescritti dal medico curante non devono essere modificati.**
- **Far esaminare dal medico curante eventuali reazioni corporee inspiegabili insorte in seguito ad un'applicazione BEMER, per poter eventualmente riscontrare in modo adeguato una malattia in via di sviluppo.**
- **L'uso del sistema completo BEMER non è consentito alle persone con trapianti di organi estranei, trapianti allogenici di cellule staminali e midollo osseo.**
- **Le persone che sono affette da malattie infettive, gravi aritmie cardiache, aneurismi di grandi dimensioni, gravi psicosi e gravi crisi ed attacchi non compensati (ad esempio attacchi epilettici), devono avere l'approvazione dal proprio medico curante, prima di utilizzare il sistema completo BEMER.**
- **Le persone con impianti elettronici possono applicare il sistema completo BEMER solo se è stato confermato che non vengono superati i valori limite stabiliti dal produttore degli impianti elettronici. Interazioni e / o fattori di disturbo di impianti elettronici, quali ad esempio stimolatori cardiaci, ICD's, stimolatori cerebrali, pompe insuliniche, ecc., in via generale non si possono escludere.**

- **Prima di collegare il sistema completo BEMER alla rete elettrica , accertarsi che la tensione di rete sia identica a quanto riportato sull'alimentatore di rete.**
- **Il cavo e la spina di rete devono essere in perfetto stato. Sostituire subito le parti danneggiate!**
- **In caso di lavori di pulizia, staccare la spina dalla presa elettrica!**
- **Non usare il sistema completo BEMER per scopi diversi da quelli previsti!**
- **Tenere sempre in ordine il sistema completo BEMER!
Un apparecchio trascurato può comportare un rischio d'incidente.**
- **Controllare ad intervalli regolari gli eventuali danni subiti dal sistema completo BEMER. Sostituire subito le parti danneggiate!**
- **Seguire le istruzioni per l'uso.**
- **Il sistema completo BEMER deve essere utilizzato solo su una superficie solida, non cedevole, (ad esempio pavimento, sdraio, letto, tavolo).**
- **Il sistema completo BEMER non è un giocattolo.
Tenere lontano dalla portata dei bambini.**

6. Contenuto della confezione



- 1 Telo da bagno
- 2 Istruzioni per l'uso
- 3 Control
- 4 Applicatore intensivo
- 5 Alimentatore di rete
- 6 Tappeto arrotolabile
- 7 Apparecchio di comando
- 8 Custodia per applicatore intensivo
- 9 Borsa da trasporto

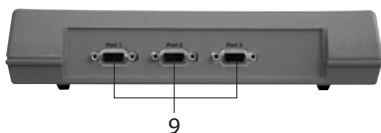
7. Legenda

7.1 Apparecchio di comando – lato superiore



- 1 Tasto di accensione
- 2 Tasto STOP
- 3 Indicatore luminoso – polarità
- 4 Tasti per livelli di intensità da 1 a 10
- 5 Tasti per programma da P1 a P4
- 6 Raccordo per applicatore intensivo
- 7 Indicatore luminoso per applicatore intensivo
- 8 L'indicatore del tempo residuo della terapia a cadenza di 2 minuti da 20 a 0

7.2 Apparecchio di comando – lato posteriore



- 9 Collegamento multifunzione per alimentazione, tappeti arrotolabili oppure accessori opzionali quali ad esempio Accu-Pak

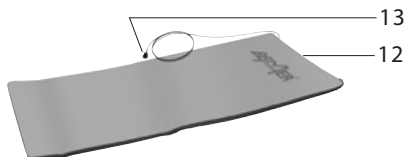
7.3 Alimentatore di rete



- 10 Alimentatore di rete

- 11 Spina di collegamento dell'alimentatore di rete

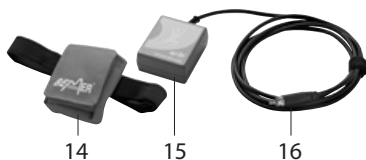
7.4 Tappeto arrotolabile



- 12 Tappeto arrotolabile

- 13 Spina di collegamento del tappeto arrotolabile

7.5 Applicatore intensivo



14 Custodia per applicatore intensivo

15 Applicatore intensivo

16 Spina di collegamento dell'applicatore intensivo

7.6 Control



17 Area del sensore

18 Interruttore a scorrimento "ON/OFF"

19 Indicatore di controllo

8. Messa in servizio



Verificare lo stato del vostro sistema completo BEMER ad intervalli regolari oppure prima della messa in funzione:

- Il cavo
- Dell'apparecchio di comando
- Dell'alimentatore di rete
- Del tappeto arrotolabile
- Dell'applicatore intensivo

Il sistema completo BEMER deve essere usato o stoccato in luoghi dove è protetto da polvere, umidità, spruzzi e gocce d'acqua.

Vigono le seguenti condizioni ambientali per il funzionamento:

- Temperatura compresa tra 10 °C e 40 °C
- Umidità relativa tra il 30 e il 75 %
non condensante.

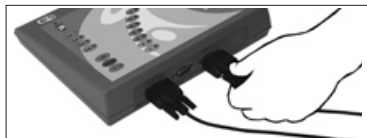
8.1 Apparecchio di comando – Tappeto arrotolabile

1. Collegare la spina di collegamento dell'alimentatore di rete ad una qualsiasi presa dell'apparecchio di comando ed avvitare saldamente la spina.





2. Collegare l'alimentatore di rete alla rete elettrica.



3. Collegare la spina di collegamento del tappeto arrotolabile ad una qualsiasi presa dell'apparecchio di comando ed avvitare saldamente la spina.

8.2 Apparecchio di comando – applicatore intensivo



1. Collegare la spina di collegamento dell'alimentatore di rete dell'apparecchio di comando ed avvitare saldamente la spina.



2. Collegare l'alimentatore di rete alla rete elettrica.



3. Collegare la spina di collegamento dell'applicatore intensivo dell'apparecchio di comando.

9. Funzionamento

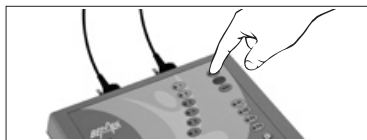


Avvertenza

Il **segnale BEMER *plus*** è il segnale BEMER a larga banda collaudato con le stesse densità di flusso di sempre. Ogni 20 secondi vengono emessi cinque impulsi con la massima densità di flusso di circa 35 microtesla (corrisponde al livello 10). Questo impulso si può richiamare esclusivamente tramite la porta da 1 a 3 in base ai programmi da P1 a P4.

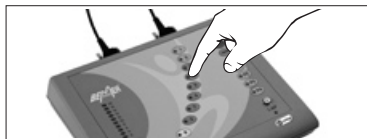
Il tappeto arrotolabile e l'applicatore intensivo non si possono applicare in contemporanea. Di certo è possibile collegare entrambi contemporaneamente, tuttavia il tappeto arrotolabile non funziona se l'applicatore intensivo è inserito. Gli applicatori, connessi al raccordo di collegamento (6), hanno priorità di erogazione rispetto al tappeto arrotolabile, che viene collegato sul lato posteriore.

9.1 Apparecchio di comando – tappeto arrotolabile



1. Premere il “tasto di accensione”.

L'indicatore luminoso del tasto di accensione e l'indicatore di cambio polo segnalano che il sistema è pronto ad entrare in funzione.



2. Selezionare l'intensità richiesta azionando uno dei livelli di intensità da 1 a 10 (rispettivamente per una durata di 8 minuti).

- Il livello di intensità selezionato si accende. Una luce operativa su tutti i livelli di intensità mostra il corretto funzionamento del sistema. L'indicatore del tempo mostra la durata residua della seduta terapeutica in passaggi di 2 minuti.

Al posto dei livelli di intensità si può selezionare anche uno dei quattro programmi (da P1 a P4).

P1 = 8 min., P2 = 12 min., P3 = 16 min., P4 = 20 min.

- All'interno dei programmi varia l'intensità.

La variazione d'intensità è riconoscibile dall'accensione permanente del livello di intensità. L'indicatore del tempo segnala l'andamento.

Al termine della seduta terapeutica

- Si spegne la luce operativa
- Scatta un segnale acustico
- L'apparecchio di comando si spegne in automatico dopo un minuto senza che venga inserito alcun dato.

Per un riavvio ripetere il punto 2.

Per interrompere anzitempo una seduta, premere il "tasto STOP".

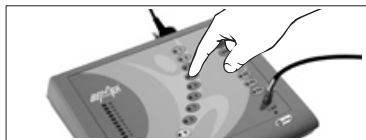
Per disattivare un segnale acustico (triplice beep) che viene emesso alla fine di ogni seduta, mantenere premuto il rispettivo tasto per circa due secondi per attivare il livello e/o il programma.

9.2 Apparecchio di comando – applicatore intensivo



1. Premere il "tasto di accensione".

L'indicatore luminoso del tasto di accensione e l'indicatore di cambio polo segnalano che il sistema è pronto ad entrare in funzione.



2. Selezionare l'intensità richiesta azionando uno dei livelli di intensità da 1 a 10 (rispettivamente per la durata di 8 minuti).
- Il livello di intensità selezionato si illumina. L'indicatore luminoso per l'applicatore intensivo si accende. Una luce operativa su tutti i livelli di intensità mostra il corretto funzionamento del sistema. L'indicatore del tempo mostra la durata residua della seduta terapeutica in passaggi di 2 minuti.

Al posto dei livelli di intensità si può selezionare anche uno dei quattro programmi (da P1 a P4).

P1 = 8 min., P2 = 12 min., P3 = 16 min., P4 = 20 min.

- All'interno dei programmi varia l'intensità. La variazione d'intensità è riconoscibile dall'accensione permanente del livello di intensità. L'indicatore del tempo segnala l'andamento.

Al termine della seduta terapeutica

- Si spegne la luce operativa
- Scatta un segnale acustico
- L'apparecchio di comando si spegne in automatico dopo un minuto senza che venga inserito alcun dato.

Per un riavvio ripetere il punto 2.

Per concludere anticipatamente una seduta premere il "tasto STOP".

Per disattivare un segnale acustico (triplice beep) che viene emesso alla fine di ogni seduta, mantenere premuto il rispettivo tasto per circa due secondi per attivare il livello e/o il programma.



Dal trattamento mirato con l'applicatore intensivo risulta un'intensità maggiore. Nessun effetto negativo noto o prevedibile.

9.3 Control

Control è un'unità di controllo maneggevole, priva di manutenzione, che funziona a batteria per rendere udibile il campo elettromagnetico generato dall'impulso BEMER. Control è adatta per controllare il funzionamento del sistema, così come per dimostrare la presenza e l'intensità del campo elettromagnetico.

La fornitura comprende una batteria a blocco collegata da 9 V. Si potrà sostituire una batteria scarica con qualsiasi batteria a blocco da 9 V in commercio. (Attenersi al punto 12.3)



1. Aprire il vano della batteria sul retro. Il coperchio si può aprire premendolo e spostandolo leggermente in direzione della freccia.



Spostare l'interruttore a scorrimento su "OFF", quando si collega la batteria.

2. Inserire la batteria a blocco da 9 V e richiudere il vano della batteria.

10. Istruzioni per l'uso

10.1 Principi di applicazione

L'applicazione BEMER distingue essenzialmente due diverse forme.

1. Tappeto arrotolabile

L'applicazione del tappeto arrotolabile secondo il programma base (PB) induce un miglioramento generale della situazione energetica complessiva della persona che, a sua volta, favorisce i diversi processi metabolici ed i meccanismi di autoregolazione. Essa costituisce la base della prevenzione e della terapia.



2. Moduli applicativi

- **Applicatore intensivo** per applicazione locale e da portare con se in viaggio (utilizzabile con o senza custodia).
Fissare la custodia con l'applicatore intensivo, con il lato "EMF OUT", sul punto del corpo da trattare. Se non s'intende usare la custodia, tenere l'applicatore intensivo con il lato "EMF OUT" sul punto del corpo da trattare.



- **Cuscinetto a bobine** (accessori) per applicazione locale e da portare con se in viaggio



- **Applicatore multifunzione** (accessori) da usare per scopi terapeutici.



I moduli applicativi sono ideati per produrre effetti locali e rappresentano un'integrazione ideale con il tappeto arrotolabile. Giacché un campo magnetico si riduce fortemente al crescere della distanza, per ottenere degli effetti in profondità sono necessari, generalmente, livelli di intensità più elevati.

Un "passaggio in profondità" graduale si ottiene tramite i quattro programmi intensivi (da P1 a P4).

10.2 Frequenza di utilizzo

Il sistema completo BEMER dovrebbe essere applicato quotidianamente. Applicazioni sporadiche determinano infatti scarsi effetti terapeutici e conseguentemente rendono necessario un prolungamento della terapia. Per il sistema completo BEMER non sono noti sovradosaggi o effetti di assuefazione.

La distribuzione delle applicazioni nel corso della giornata non è soggetta ad alcuna regola generale bensì fa riferimento allo scopo dell'applicazione e alle possibilità del singolo utente.

- Per la terapia standard, tra le singole applicazioni BEMER dovrebbero trascorrere circa 3 – 4 ore. Per la prevenzione, nonché per preservare la salute e favorire il rendimento sono assolutamente sufficienti 1 – 2 applicazioni al giorno.
- Presso ambulatori di medici e terapeuti, solitamente è possibile soltanto un trattamento al giorno, che normalmente comprende un'applicazione mediante il tappeto arrotolabile, immediatamente seguita da una speciale terapia locale con uno degli altri applicatori a bobine (applicazione doppia).
- Nell'uso domiciliare è possibile adeguare le applicazioni alle possibilità ed ai bisogni individuali. Quale principio generale occorre tener presente che diverse applicazioni singole distribuite nell'arco della giornata sono meglio rispetto a poche applicazioni doppie o multiple.
- Talvolta il tempo permette al massimo soltanto due applicazioni al giorno. In questo caso, a fronte di una corrispondente necessità terapeutica, analogamente a quanto accade nell'uso ambulatoriale, si raccomandano applicazioni doppie.

- Per le lesioni acute talvolta sono indicate applicazioni più frequenti o addirittura immediatamente successive una all'altra del sistema completo BEMER.

10.3 Istruzioni generali per gli utenti del tappeto arrotolabile

Entrambi i lati del tappeto arrotolabile e del cuscinetto a bobine producono lo stesso effetto. Il corpo deve essere centrato sul tappeto arrotolabile (lunghezza di 1,70 m). Per le persone particolarmente alte non importa se testa, gambe o entrambi sporgono oltre le estremità del tappeto arrotolabile.

I pazienti con mobilità corporea limitata possono essere "coperti" con il tappeto arrotolabile sia da seduti che da stesi. Il cavo di collegamento del tappeto è posto sull'estremità superiore della medesima (zona della testa).

Come hanno dimostrato migliaia di applicazioni pratiche a scopo terapeutico, i soggetti reagiscono in maniera estremamente differente ai singoli livelli di intensità, fermo restando il fatto che spesso sono riconoscibili delle interrelazioni specifiche tra situazione metabolica, intensità ed effetto. Nel campo BEMER è possibile osservare differenti reazioni dei parametri di irrorazione sanguigna nei diversi livelli di intensità. Le esperienze ricavate nella pratica, su cui si fondano le istruzioni per l'uso, si basano su indagini condotte mediante fotopletismografia (metodo di analisi dei parametri dell'irrorazione sanguigna).

L'esperienza dimostra che quanto peggiore è la situazione metabolica, tanto più bassi devono essere i livelli (intensità). Possono essere sintomo di cattiva situazione metabolica ad es. debolezza psicofisica, stanchezza, malattie, dolori, polso a riposo aumentato, fiato corto, stress psichico, ecc.

10.4 Programma base

PROGRAMMA BASE (applicazione tramite tappeto arrotolabile)		
	1. Applicazione	2. Applicazione
Settimana 1	Livello 3	
Settimana 2	Livello 4	
Settimana 3	Livello 5	
Settimana 4	Livello 6	
Settimana 5	Livello 3	
Settimana 6	Livello 4	
Settimana 7	Livello 5	
Settimana 8	Livello 6	

A partire dalla 9° settimana il piano base può essere ripetuto dalla 5° all'8° settimana.

Il programma base punta a favorire in maniera ottimale meccanismi di regolazione, inducendo una serie di ripercussioni fisiologiche positive. Il programma base rappresenta la base delle applicazioni in tutte le condizioni patologiche o che comunque limitano il benessere, nonché nelle situazioni metaboliche non chiare.

Le applicazioni del programma base (applicazioni PB) mediante tappeto arrotolabile dovrebbero essere eseguite di norma più volte al giorno.

E' possibile combinare il tappeto arrotolabile con altri livelli o programmi, nonché usare altri applicatori (applicazioni doppie).

Il programma base presenta una o più applicazioni al giorno con uno dei livelli e un'applicazione con uno dei programmi. Per motivi di tempo raccomandiamo l'applicazione mattutina con un livello.

Un ciclo di applicazioni PB dura quattro settimane. Si comincia con il livello 3 e si aumenta settimanalmente di 1 livello fino al livello 6. Inoltre si utilizza una volta al giorno il programma 1. Alla 5° settimana si ricomincia un nuovo ciclo con un livello 3. Da qui in poi si usa il programma 3 una volta al giorno.

Gli altri cicli vengono applicati analogamente al secondo ciclo.



Avvertenza

In determinate condizioni (ad es. in viaggio) l'applicazione PB può essere eseguita in alternativa tramite il cuscinetto a bobine e / o l'applicatore intensivo. In questo caso il cavo di riduzione è collegato tra l'apparecchio di comando ed il corrispondente applicatore a bobine e l'applicatore è posizionato nella regione del torace / addome (plesso solare). Con il cuscinetto a bobine si può richiamare solo il segnale BEMER. Il segnale BEMER *plus* non è possibile.

In presenza di pessime condizioni metaboliche (ad es. forte iperacidità), estrema elettrosensibilità e sensibilità ai cambiamenti meteorologici, nonché per i soggetti estremamente psicolabili l'applicazione deve iniziare dal livello 1, per essere poi aumentata ogni settimana fino al livello 3 e passare successivamente al programma base.



Avvertenza

Qualora nel corso di un ciclo di applicazioni PB la situazione metabolica del soggetto dovesse peggiorare (ad es. a causa di infezioni, ferite / traumi, interventi chirurgici, ecc.) il ciclo attuale deve essere interrotto e ne deve essere iniziato uno nuovo direttamente con il livello 3 e P1

Se non è possibile attuare una terapia sistematica con l'applicazione PB (ad es. se il paziente può recarsi nello studio del medico o del terapista soltanto due volte alla settimana), invece dell'incremento settimanale dei singoli livelli è possibile usare il tappeto arrotolabile con P3.

10.5 Effetti generali dei singoli livelli di intensità tramite il tappeto arrotolabile

Livelli 1 e 2

- Rilassamento del sistema nervoso vegetativo
- Riduzione dello stress

Da utilizzare quale terapia d'elezione o ad integrazione del programma base per: disturbi del sonno (subito prima di andare a letto), forti stress psichici, turbe depressive dell'umore, iperattività, dolori muscolari generalizzati.

Sono inoltre indicati per: elettrosensibilità, forte iperacidità, nervosismo ed irrequietezza.

Livelli da 3 a 8

Settore variabile atto a favorire in generale i meccanismi di regolazione e a migliorare diversi processi metabolici fisiologici.

Per stati di efficienza psico-fisica buoni o ottimi, nonché in presenza di buone condizioni generali si raccomanda l'utilizzo dei livelli medio-alti (livelli 6 – 8).

Per la maggior parte delle condizioni patologiche o in caso di scarso rendimento generale devono essere impiegati i livelli 3 – 6 in base allo schema del programma base.

Particolarità: i livelli 3 – 4 si utilizzano per soggetti sani esposti a situazioni di stress acuto di breve durata o a iper-sollecitazioni fisiche di breve durata (ad es. allenamento fisico) durante la fase di rigenerazione.

Livelli 9 e 10

- Effetto rigenerante profondo su ossa e articolazioni
- Attivazione e stabilizzazione del sistema immunitario

Possono essere utilizzati ad integrazione del programma base per: osteoporosi generalizzata, artrosi multiple, poliartriti, predisposizione alla trombosi, malattie autoimmuni, debolezza del sistema immunitario, ecc. A fronte delle applicazioni mirate e delle intensità superiori, spesso è possibile ottenere maggiori effetti localizzati con i diversi applicatori a bobine (senza cavo di riduzione).

10.6 Applicazioni integrative

Come già detto, per le medesime impostazioni dell'apparecchio di comando, il cuscinetto a bobine e l'applicatore intensivo senza interposizione di un cavo di riduzione, raggiungono un'intensità all'incirca tripla rispetto al tappeto arrotolabile.

Dato che le persone presentano masse corporee estremamente diverse e che la circonferenza delle articolazioni può variare moltissimo ad es. a causa di gonfiori, non è possibile indicare esattamente i singoli livelli richiesti per il trattamento di determinati disturbi in cui si dovrebbe ottenere una determinata profondità di penetrazione nel corpo. Pertanto sono stati sviluppati quattro programmi che commutano i singoli livelli di intensità secondo sequenze temporali predefinite aumentandoli sistematicamente ad intervalli temporali prestabiliti, incrementando quindi progressivamente la profondità di penetrazione.

10.7 Misure di supporto alle applicazioni BEMER

- Posizione corporea comoda, slacciare i vestiti stretti
- Le applicazioni BEMER dovrebbero essere eseguite in condizioni piacevoli ed in assenza di qualsiasi tipo di disturbo, in ambienti con temperatura gradevole (22 °C circa, altrimenti coprire).
- Prima e dopo ogni applicazione BEMER si raccomanda di bere un bicchiere d'acqua non addizionata di anidride carbonica.
- In linea di principio dovrebbe essere assicurato un sufficiente apporto di liquidi, preferibilmente acqua pura non addizionata di anidride carbonica, pari a circa 2 litri al giorno, distribuito nell'arco della giornata .
- Immediatamente prima di un'applicazione BEMER non devono essere consumate bevande contenenti caffeina o teina.
- Inoltre, subito prima delle applicazioni BEMER non si deve fumare.

10.8 I programmi del sistema completo BEMER

PROGRAMMAZIONE	DURATA	PROFONDITÀ DI PENETRAZIONE NELL'ORGANISMO
	8 min. 	scarsa trattamento di disturbi superficiali nelle zone vicine alla cute
	12 min. 	medio-scarsa trattamento di disturbi più profondi
	16 min. 	
	20 min. 	profonda trattamento di disturbi più profondi



Avvertenza

Le indicazioni riportate nella tabella fungono soltanto da esempi di determinate profondità di penetrazione, in quanto le applicazioni BEMER fanno sempre riferimento all'essenza della malattia o della scarsa efficienza e non sono un procedimento classico riferito alle indicazioni.

11. Controllo funzionale

11.1 Apparecchio di comando

Se l'apparecchio di comando funziona perfettamente, lo si riconosce dall'accensione

- dell'indicatore luminoso del tasto "On / Off"
- dell'indicatore luminoso – polarità
- del livello di intensità selezionato
- dell'indicatore del tempo residuo della seduta terapeutica

11.1.1 Controllo funzionale tramite sistema di segnalazione dei guasti

Il sistema completo BEMER è dotato di un sistema di segnalazione guasti automatico. Questo sistema è concepito in modo da collegare un solo applicatore alla volta. Errore nell'applicatore oppure un errato collegamento vengono visualizzati sull'apparecchio di comando a livello visivo (luce operativa da livello 1 e 10 al centro) e acustico (con il segnale ripetuto).

11.2 Funzionamento con unità di rete

Per collegare un'unità di rete fare attenzione alla tensione di funzionamento dell'apparecchio: INPUT: 100 V – 240 V (nessuna sovratensione). L'unità di rete di tipo: FW7333M/15 garantisce un perfetto funzionamento. Prima di collegare l'unità di rete a spina alla rete di alimentazione elettrica accertarsi che la tensione di funzionamento indicata sull'unità di rete a spina coincida con la tensione di rete. La tensione di rete è riconoscibile dall'accensione del diodo luminoso sull'alimentatore.

11.3 Tappeto arrotolabile

Se il tappeto arrotolabile funziona perfettamente, lo si riconosce dall'apparecchio di comando.

- Nessun messaggio di errore
- Controllare nuovamente il tappeto arrotolabile con Control

11.3.1 Applicatore intensivo

Se l'applicatore intensivo funziona perfettamente, lo si riconosce dall'apparecchio di comando.

- Nessun messaggio di errore
- Controllare nuovamente l'applicatore intensivo con Control
- Eseguire la controprova con gli accessori opzionali quali ad esempio il cuscinetto a bobine

11.3.2 Controllo funzionale con Control

Spostare l'interruttore a scorrimento nella posizione "ON". Adesso l'indicatore di controllo sottostante si accende. Quando è acceso, Control segnala ogni campo elettromagnetico con una frequenza compresa tra 30 e 500 Hz.

Rivolgere l'area del sensore sul punto da controllare.

Se viene rilevato un campo elettromagnetico in quel punto, l'apparecchio emette un segnale acustico.

Per il controllo funzionale di BEMER 3000 Control. Rivolgere Control verso l'alimentatore di rete, viene emesso un segnale acustico.

Spostare l'interruttore a scorrimento nella posizione OFF per spegnere Control. Spegnere Control subito dopo l'uso per risparmiare la carica della batteria da 9 V.

12. Pulizia, manutenzione, smaltimento

12.1 Pulizia e disinfezione

- Staccare l'alimentatore di rete dalla rete elettrica
- Pulire l'apparecchio di comando, il tappeto arrotolabile e l'applicatore intensivo con un panno leggermente inumidito, non abrasivo. Usare solo detergenti neutri non abrasivi (agenti di risciacquo). L'uso del detergente è soggetto alle indicazioni del produttore.



Tutti i componenti del sistema completo non sono né impermeabili, né protetti contro gli spruzzi d'acqua!

Impedire l'infiltrazione di umidità.

Non usare abrasivi, né detergenti contenenti soluzioni alcaline, acidi oppure alcool!

Non usare oggetti appuntiti o con spigoli vivi

12.2 Manutenzione / assistenza

Se usato correttamente, il sistema completo BEMER non necessita di manutenzione. Controllare comunque lo stato degli apparecchi ad intervalli regolari analogamente alla descrizione del capitolo 8. Messa in servizio.

Gli interventi di manutenzione e riparazione dei guasti eseguiti a regola d'arte garantiscono maggiore sicurezza a coloro che utilizzano il sistema completo BEMER, perché è sempre importante sapere che tutto funziona alla perfezione.



Avvertenza

Le informazioni sono consultabili presso il vostro partner o il vostro rivenditore di fiducia.



Gli interventi di riparazione e di manutenzione devono essere eseguiti esclusivamente dal produttore, oppure da un'azienda specializzata autorizzata da questo, in caso contrario decade qualsiasi diritto di garanzia.



Avvertenza

Prima di spedire il sistema completo BEMER o i singoli componenti al produttore oppure ad un'azienda autorizzata, per un controllo eseguire il controllo funzionale, come descritto al capitolo 10.

Contattare l'apposito centro di assistenza tecnica per agevolare le operazioni di riparazione oppure per escludere un errore da parte dell'operatore.

Per una spedizione sicura usare il cartone originale.

12.3 Smaltimento



Smaltire l'apparecchio oppure le batterie conformemente alle norme locali. Per ulteriori informazioni rivolgersi al proprio venditore o direttamente al produttore.



Le batterie esauste devono essere smaltite a norma di legge, non gettarle in fiamme aperte. Rischio di esplosione!

Le batterie non fanno parte dei rifiuti domestici!

13. Riparazione dei guasti

Problema con l'apparecchio di comando

Nessuna indicazione

Causa	Rimedio
L'alimentatore di rete non è stato collegato alla rete elettrica.	Collegare l'alimentatore di rete alla rete elettrica.
L'alimentatore di rete non è stato collegato all'apparecchio di comando.	Collegare l'alimentatore di rete all'apparecchio di comando.
L'apparecchio di comando è spento.	"Azionare il tasto di accensione".
L'alimentatore di rete oppure l'apparecchio di comando è difettoso.	Spedire l'alimentatore di rete e/o l'apparecchio di comando al produttore oppure ad una ditta autorizzata dal produttore.

Nessuna indicazione dell'applicatore intensivo

Causa	Rimedio
L'applicatore non è collegato.	Collegare l'applicatore intensivo all'apparecchio di comando.
Control non rileva alcun segnale, l'applicatore o l'apparecchio di comando è difettoso.	Spedire l'applicatore e/o l'apparecchio di comando al produttore oppure ad una ditta autorizzata dal produttore.

L'indicatore dei minuti LED si spegne, di contro la luce operativa è accesa nei livelli di intensità e viene emesso un segnale acustico.

Causa

Nessun applicatore collegato.
(ad esempio tappeto arrotolabile,
applicatore intensivo)

Control non rileva alcun segnale,
l'applicatore o l'apparecchio di
comando è difettoso.

Rimedio

Azionare il "tasto STOP". Collegare
un applicatore all'apparecchio di
comando e selezionare il livello
terapeutico richiesto.

Spedire l'applicatore e / o l'appa-
recchio di comando al produttore
oppure ad una ditta autorizzata
dal produttore.

Problema con Control

Nessuna indicazione

Causa

Batteria scarica.

Rimedio

Sostituire con una nuova batteria
a blocco da 9V.

Nessun segnale acustico

Causa

L'apparecchio di comando è spento.

L'applicatore collegato è difettoso.

Control è difettoso.

Rimedio

"Azionare il tasto di accensione".

Spedire l'applicatore al produttore
oppure ad una ditta autorizzata dal
produttore.

Spedire Control al produttore oppure
ad un'azienda specializzata, autoriz-
zata dal produttore.

14. Garanzia

Per il sistema completo BEMER il produttore fornisce una garanzia di prodotto esente da difetti e di qualità impeccabile dei materiali alle normali condizioni di funzionamento e manutenzione per un periodo di 24 mesi dalla data di consegna.

Tale garanzia non si estende a un'eventuale ricalibrazione necessaria e/o ad interventi di manutenzione di qualsiasi tipo.

La garanzia vale solo per il primo acquirente e non si estende a prodotti o singoli componenti che siano stati utilizzati in modo improprio o sui quali siano state apportate delle modifiche. In caso di utilizzo del sistema completo BEMER non conforme alla destinazione d'uso decade qualsiasi garanzia.

L'obbligo di garanzia si limita alla riparazione o alla sostituzione di un prodotto inviato al produttore entro la data di scadenza della garanzia. Condizione imprescindibile è, che il produttore riconosca che il prodotto è difettoso e che tale difetto non sia dovuto ad un uso scorretto, a modifiche apportate all'apparecchio o a condizioni di utilizzo anomale.

L'obbligo di garanzia decade se il sistema completo BEMER, viene riparato da un tecnico non autorizzato dal produttore.

Le disposizioni di garanzia di cui sopra valgono esclusivamente e in sostituzione di tutti gli altri obblighi di garanzia contrattuali o di legge inclusa, ma non in modo limitato, la garanzia di legge di commerciabilità, compatibilità all'uso e utilità allo scopo per un determinato utilizzo.

Il produttore non si assume alcuna responsabilità riguardo a danni diretti e indiretti, incidentali o consequenziali, indipendentemente dal fatto che questi ultimi siano riconducibili ad atti leciti, illecito oppure altri atti.

Si escludono i diritti di garanzia e responsabilità riguardo a danni fisici e materiali, qualora questi ultimi siano riconducibili a una o più delle seguenti cause:

- Sistema completo BEMER non conforme alla destinazione d'uso.
- Messa in servizio, uso e manutenzione del sistema completo BEMER non eseguiti a regola d'arte.
- Inosservanza delle avvertenze / degli avvisi presenti nel manuale d'uso.
- Modifiche alla struttura del sistema completo BEMER apportate in prima persona.
- Inosservanza delle istruzioni per l'uso.
- Riparazioni non eseguite a regola d'arte e l'impiego dei pezzi di ricambio o degli accessori non raccomandati dal produttore.
- Catastrofi e forza maggiore.

Un diritto di garanzia può sussistere solo in caso di spedizione al produttore del certificato di garanzia in dotazione, debitamente compilato.

15. Dati tecnici

Apparecchio di comando

BEMER Plus	Art. No. 001120
Misure	25,5 x 20,5 x 5 cm
Peso	0,75 kg
Tensione di funzionamento	12 – 15 V DC
Corrente assorbita	400 mA
Potenza	6 VA
Livello massimo	15 V DC, in funzione dell'applicatore
Livello di uscita	regolabile a 10 livelli

- Indicatore dell'intensità selezionata per mezzo di diodi luminosi
- Indicatore dei programmi fissi selezionati per mezzo di diodi luminosi
- Indicatore della durata residua della seduta terapeutica per mezzo di diodi luminosi
- Messaggio di errore automatico
- Connessioni Porte 1-3 variabili per applicatore e alimentazione della tensione
- Connessione frontale I-AP per applicatore intensivo

Alimentatore di rete (specifico del paese)

Alimentatore di rete

BEMER EURO

Art. No. 001111

Tensione primaria 100 – 240 V AC / 200 mA

Frequenza 50 – 60 Hz

Tensione secondaria 15 V DC / 530 mA

Fusibile T40 / F

Grado di protezione IP40

Grado di protezione SK II

Spina di collegamento 2 m

Spina di collegamento

- Apparecchio di comando D-Sub

- Allacciamento alla rete

elettrica spina EURO

Indicatore di rete diodo luminoso verde

Alimentatore di rete

BEMER int.

Art. No. 001112

Tensione primaria (optional) 100 – 240 V AC / 400 mA

Frequenza 50 – 60 Hz

Tensione secondaria 15 V DC / 1 A

Fusibile T40 / F

Grado di protezione IP40

Grado di protezione SK II

Spina di collegamento 2 m

Spina di collegamento	
- Apparecchio di comando	D-Sub
- Allacciamento alla rete elettrica	adattatore ad innesto Euro adattatore ad innesto USA adattatore ad innesto UK adattatore ad innesto AU
Indicatore di rete	diodo luminoso verde

Tappeto arrotolabile BEMER Art. No. 001123

Misure	73 x 173 x 2 cm
Peso	2,5 kg
Materiale superficiale	100 % poliestere
Bobine	3 coppie di bobine
Intensità di campo (max. ø)	35 µT
Spina di collegamento	200 cm
Spina di collegamento	D-Sub
Caratteristiche	elastico e arrotolabile

Applicatore intensivo BEMER Art. No. 001125

Misure	7 x 6 x 3 cm
Peso	200 g
Bobina	bobina speciale sigillata ermeticamente
Intensità di campo (max. ø)	100 µT (EMF OUT)
Spina di collegamento	200 cm
Spina di collegamento	cinch
Custodia (applicatore inten.)	poliestere al 100 %

Control BEMER

Misure	Art. No. 001302 6x9,5x2,5 cm
Peso (compresa la batteria)	100 g
Alimentazione	batteria a blocco o accumulatore da 9 V
Durata di funzionamento	circa 20 ore.
Corrente assorbita	circa 2 mA
Area del sensore	a partire da 1 μ T, 30 – 500 Hz indipendentemente dall'intensità del campo elettromagnetico
Frequenza acustica	indipendentemente dall'intensità del campo elettromagnetico.



Avvertenza

Non conservare il sistema completo BEMER in un luogo che sia esposto agli agenti atmosferici, a gas o liquidi tossici.

Conservare il sistema completo BEMER in un luogo che non sia esposto ai raggi solari diretti e dove siano rispettate le gamme di temperatura e umidità prescritte nel capitolo 8.

16. Accessori raccomandati come optional

[Art. No.: 001512]



Accu-Pak

Batteria esterna per una mobilità di applicazione del sistema completo BEMER.

[Art. No.: 001308]



Cavo adattatore per veicoli 12 V

Permette l'applicazione mobile nel vostro veicolo dell'apparecchio di comando e del cuscinetto a bobine.

[Art. No.: 001308]



Cuscinetto a bobine

Applicatore maneggevole che racchiude le caratteristiche essenziale del tappeto arrotolabile e dell'applicatore intensivo – ideale per applicazione locale e da portare con se in viaggio.

MAGYAR

ITALIANO

ESPAÑOL

FRANÇAIS

ENGLISH

DEUTSCH

Használati utasítás

Gratulálunk Önnek a BEMER (ejtsd BÉMER) rendszer megvásárlásához. A saját magunkkal szemben támasztott magas minőségi követelményeknek és az orvosi termékekre vonatkozó érvényes európai gyártási szabványoknak megfelelően a legnagyobb gondossággal állítottuk elő ezt a kiváló minőségű készüléket. A magas minőségi követelményeinknek és a készülék könnyű alkalmazhatóságának köszönhetően a vásárlóink az átlagosnál nagyobb elégedettséget tanúsítanak termékeink iránt.

BEMER jól tesz az embernek – őrizze meg egészségét a BEMER-rel.



Gyártó:

INNOMED International AG

Schliessa 12 // FL-9495 Triesen

Made in Principality
of Liechtenstein.

CE 1275

A lehető legjobb terápia elérése érdekében, a felhasználói tanácsokban a hatékony terápiára vonatkozó alkalmazási lehetőségeket (pl. bázisprogram), mindenképp figyelembe kell venni.

Felhasználói tanács // Előszó	234
Jelmagyarázat	235
Rendeltetésszerű alkalmazás	236
Biztonsági utasítás	237
A csomag tartalma	240
Részegységek	241
Üzembevétel	244
Használat	246
Felhasználói tanács	252
Működés ellenőrzése	263
Tisztítás, karbantartás, ártalmatlanítás	265
Hibajavítás	268
Garancia	270
Műszaki adatok	272
Ajánlott opcionális tartozékok	276

1. Felhasználói tanács

Ez a használati utasítás fontos információkat tartalmaz. Ezért őrizze a készülék közelében, hogy bármikor tájékozódni tudjon a biztonsági előírásokról és a megfelelő kezelésről.

A használati utasítást a készülék használata előtt alaposan olvassa át. Ezzel kihasználhatja a rendszer kínálta összes előnyt, és megkímélheti magát és másokat is az esetleges sérülésektől.

A BEMER rendszer kizárólag a használati utasításban leírt rendeltetésszerű alkalmazásnak megfelelően használható. Az idegennyelvű fordítások esetében az eredeti német szöveg a mérvadó.

2. Előszó

A BEMER elektromágneses mezős terápia alapvető fiziológiai folyamatok támogatásán és ezzel a természetes önszabályozó mechanizmusok javításán, valamint az alábbi tudományosan igazolt paramétereken alapszik: hatások a mikro-keringésre, az immunrendszerre, a protein-bioszintézisre, valamint a vegetatív idegrendszerre.

A BREMER terápia már ezzel is széles körű alkalmazási spektrumot kínál nagyon jó hatásokkal a terápia, regeneráció, rehabilitáció és prevenció területén.

A **BEMER plus** jel a terápiás kezelésben már évek óta sikeresen alkalmazott, frekvenciaspektrumában egyedülállóan szélessávú BEMER-impulzuson alapul. A fluxussűrűségnek (intenzitás) az impulzus sorrenden belüli megfelelő modulációjával sikerült a BEMER-impulzus eddig ismert fiziológiai hatásai mellett a vasomotiot is az eddigieknél erősebb módon aktiválni.

A vasomotio azon arteriolák és kis artériák átmérőjének periodikus változása, amik fontos szerepet játszanak a vérnek a szövetben történő elosztásában.

3. Jelmagyarázat

Szimbólum a használati utasításban



Figyelem / Vigyázat

Ennek figyelmen kívül hagyása esetén fennáll sérülések vagy dologi károk lehetősége.



Ártalmatlanítás



Megjegyzés

Jelölés a készüléken



CE megfelelési jelölés

Tanúsító Testület 1275



Használati utasítást figyelembe venni



Védelmi osztály

II. védelmi osztályú készülék



Az alkalmazás biztonsági fokozata

BF típus

4. Rendeltetésszerű alkalmazás

A BEMER 3000 és a BEMER 3000 *plus* készülékek egy speciális jel révén előállított kis intenzitású, pulzáló elektromágneses mezővel stimulálják az élőlények kis és legkisebb véredények átmérőjének periodikus változását (vasomotio). Ezzel a kezelt élő szervezet esetében a vér alkotóelemeinek kedvezőbb elosztása érhető el a mikro-keringés területén, ami javítja a természetes szabályozó mechanizmusok működőképességét, erősíti az immunrendszert, javítja a test saját védekező képességét és befolyásolja a proteinszintézist.

A BEMER 3000 készülékrendszer így egyaránt használható a megelőzés, valamint minden olyan betegség kezelése során, ahol a mikrocirkuláció javításából eredő hatások az élő szervezet számára terápiás jelentőségűek.



A BEMER rendszer kizárólag az ebben a fejezetben leírt alkalmazások szerint használható. Az ezt meghaladó felhasználás nem rendeltetés-szerűnek minősül. Az ebből származó károkért a gyártó nem vállal felelősséget. A kockázatot egyedül a felhasználó viseli.

5. Biztonsági utasítás



Megjegyzés

A BEMER rendszer a technika jelenlegi állása szerint készült és üzembiztos. Ennek ellenére veszélyek állhatnak fent a készülék használatakor. Főként akkor, ha azt nem megfelelően képzett személyzet üzemelteti vagy szakszerűtlenül és nem a rendeltetésének megfelelően használják.

- Esetleges panaszok, vagy megbetegedések esetén a BEMER rendszer használata előtt orvossal kell konzultálni, ha ez még nem történt volna meg.
- Az orvosilag elrendelt kezelés kizárólag a kezelőorvossal történő egyeztetés után változtatható meg.
- A valamely BEMER-alkalmazás során fellépő megmagyarázhatatlan testirritációkat tisztázni kell a kezelőorvossal, hogy egy esetleg kialakulóban lévő betegség megfelelően megelőzhető legyen.
- A szervátültetési, allogén összejt- vagy csontvelő átültetési személyek nem használhatják a BEMER teljes rendszert.
- A fertőző betegségektől, súlyos szívritmus zavaroktól, nagyobb aneurizmától, súlyos pszichózistól és nem kompenzált rohamoktól (pl. epilepszia) szenvedőknek a BEMER rendszer használata előtt meg kell kérniük a kezelő orvosuk beleegyezését.
- Az elektromos implantátumokkal rendelkező személyek csak akkor használhatják a BEMER rendszert, ha igazolva lett, hogy az implantátum gyártója által megadott küszöbértékeket a BEMER jel nem lépi túl. Az olyan elektromos implantátumok révén fellépő kölcsönhatások ill. zavarok, mint a szívritmus-szabályzó, ICD, agyi implantátum, inzulinpumpa, stb., nem zárható ki teljes biztonsággal.

- **Mielőtt a BEMER rendszert csatlakoztatná a hálózati feszültséghez, ügyeljen arra, hogy a feszültség megfelelően a hálózati adapteren szereplő értékeknek.**
- **A tápkábelnek és a hálózati adapternek sértetlennek kell lennie. A sérült alkatrészeket azonnal cserélje ki!**
- **Tisztításkor a hálózati adaptert húzza ki a konnektorból!**
- **A BEMER teljes rendszert kizárólag a rendeltetésének megfelelően használja!**
- **A BEMER teljes rendszert mindig tartsa rendben! Az elhanyagolt készülék veszélyeket rejthet.**
- **A BEMER teljes rendszert rendszeresen ellenőrizze esetleges sérülésekre. A sérült alkatrészeket azonnal cserélje ki!**
- **Vegye figyelembe a felhasználói tanácsokat.**
- **A BEMER teljes rendszer kizárólag szilárd, nem deformálódó eszközön használható (pl. padló, heverő, ágy, asztal).**
- **A BEMER teljes rendszer nem játék. Gyerekektől tartsa távol.**

6. A csomag tartalma



- 1 Törülköző
- 2 Használati utasítás
- 3 Control
- 4 Intenzív applikátor
- 5 Hálózati adapter
- 6 Matrac applikátor
- 7 Vezérlőkészülék
- 8 Rögzítő tasak az intenzív applikátorhoz
- 9 Hordtáska

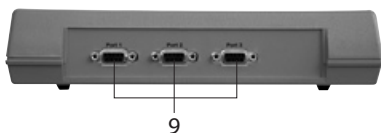
7. Részegységek

7.1 Vezérlőkészülék, előlap



- 1 Bekapcsoló gomb
- 2 STOP gomb
- 3 Pólusváltás kijelző
- 4 Gombok az 1 – 10 intenzitás fokozatokhoz
- 5 Gombok a P1 – P4 programokhoz
- 6 Csatlakozó az intenzív applikátorhoz
- 7 Jelzőfény az intenzív applikátorhoz
- 8 Hátralévő terápiás idő kijelzője,
2-perces léptékkel 20-tól 0-ig

7.2 Vezérlőkészülék hátlap



- 9 Többfunkciós csatlakozók az áramellátáshoz, a matrac applikátorhoz vagy az opcionális tartozékokhoz, pl. az Accu Pak (külső akkumulátorhoz)

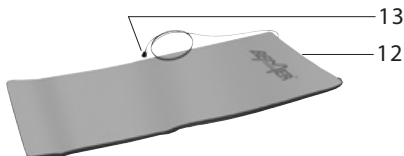
7.3 Hálózati adapter



- 10 Hálózati adapter

- 11 Hálózati adapter csatlakozó dugasz

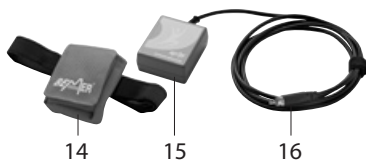
7.4 Matrac applikátor



- 12 Matrac applikátor

- 13 Matrac applikátor csatlakozó dugasz

7.5 Intenzív applikátor



14 Rögzítő tasak az intenzív applikátorhoz

15 Intenzív applikátor

16 Intenzív applikátor csatlakozó dugasz

7.6 Control



17 Érzékelő felület

18 Tolókapcsoló „ON/OFF”, Be/Ki

19 Elem állapotjelző

8. Üzembevétel



Rendszeresen vagy üzembevétel előtt ellenőrizze a BEMER teljes rendszer állapotát:

- Kábel
- Vezérlőkészülék
- Hálózati adapter
- Matrac applikátor
- Intenzív applikátor

A BEMER teljes rendszer csak olyan helyiségekben használható vagy tárolható, ahol védve van por, nedvesség, valamint fröccsenő és csöpögő víztől.

Az üzemeltetés környezeti feltételei:

- Hőmérséklet: 10 °C – 40 °C
- Relatív páratartalom: 30 – 75 %
nem kondenzáló.

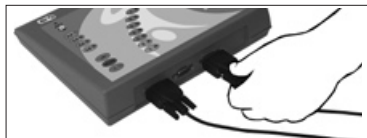
8.1 Vezérlőkészülék – Matrac applikátor

1. Csatlakoztassa a hálózati adapter csatlakozó dugaszát a vezérlőkészülék hátlapi tetszőleges csatlakozójához, majd rögzítse a csavarokkal.





2. Csatlakoztassa a hálózati adaptert a konnektorba.



3. Csatlakoztassa a matrac applikátor csatlakozó dugaszát a vezérlőkészülék hátlapi tetszőleges csatlakozójához, majd rögzítse a csavarokkal.

8.2 Vezérlőkészülék – Intenzív applikátor



1. Csatlakoztassa a hálózati adapter csatlakozó dugaszát a vezérlőkészülékhez, majd rögzítse a csavarokkal.



2. Csatlakoztassa a hálózati adaptert a konnektorhoz.



3. Csatlakoztassa az intenzív applikátor csatlakozó dugaszát a vezérlőkészülék előlapi csatlakozójához.

9. Használat



Megjegyzés

A **BEMER plus** jel a jól bevált BEMER-impulzus továbbfejlesztése, változatlan fluxussűrűséggel. A rendszer 20 másodpercenként öt impulzust küld a maximális 35 mikro Tesla értékű fluxussűrűséggel (a 10. fokozatnak felel meg). Ez az impulzus kizárólag a matrac applikátoron működik a P1 – P4 programokkal.

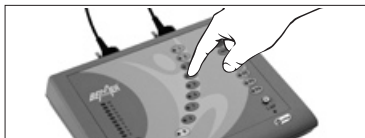
A matrac applikátor és az intenzív applikátor nem működnek egyszerre. Ugyan csatlakoztathatja őket egyidejűleg, ilyenkor a matrac applikátor nem, csak az intenzív applikátor működik. Az előlapi csatlakozóhoz (6) csatlakoztatott applikátorok elsőbbséget élveznek a hátlapon csatlakoztatott matrac applikátorral szemben.

9.1 Vezérlőkészülék – matrac applikátor



1. Nyomja meg a „Bekapcsoló gombot”.

A bekapcsoló gomb és a pólusváltás kijelzője jelzik a rendszer készenlétét.



2. Válassza ki a kívánt intenzitást az 1 – 10 intenzitás fokozat kiválasztásával (egyenként 8 perces időtartam).

- A kiválasztott intenzitás fokozat jelzőfénye folyamatosan világít. A rendszer megfelelő működését egy az összes intenzitás fokozaton végigfutó fény jelzi. Az időkijelző 2-perces ütemben jelzi a hátralévő terápiás időt.

Az intenzitási fokozatok helyett a négy program (P1 – P4) valamelyikét is kiválaszthatja.

P1 = 8 perc, P2 = 12 perc, P3 = 16 perc, P4 = 20 perc.

- Az intenzitás a programokon belül változik.
Az intenzitás változását az intenzitás fokozat jelzőfényén keresztül figyelheti meg. A kezelési időt az időkijelző mutatja.

A kezelési idő lejártá után:

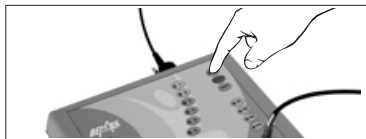
- megszűnik a futó fény az intenzitás fokozatokon
- háromszori hangjelzés hallható
- egy perc készenlét után a vezérlőkészülék automatikusan kikapcsol.

Az újraindításhoz ismétélje meg a 1-2. pontban leírtakat.

A használat idő előtti befejezéséhez nyomja meg a „STOP-gombot”.

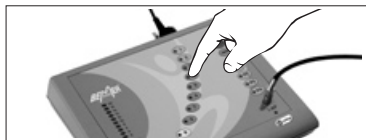
Az alkalmazás végén hallható háromszoros hangjelzés kikapcsolásához, bekapcsoláskor kb. két másodpercig tartsa nyomva a kívánt fokozat vagy program megfelelő gombját.

9.2 Vezérlőkészülék – Intenzív applikátor



1. Nyomja meg a „Bekapcsoló gombot”.

A bekapcsoló gomb és a pólusváltás kijelzője jelzik a rendszer készenlétét.



2. Válassza ki a kívánt intenzitást az 1 – 10 intenzitás fokozat kiválasztásával (egyenként 8 perces időtartam).

- A kiválasztott intenzitás fokozat jelzőfénye világít. Az intenzív applikátor kijelzője is világít. A rendszer megfelelő működését egy az összes intenzitás fokozaton végigfutó fény jelzi. Az időkijelző 2-perces ütemben jelzi a hátralévő kezelési időt.

Az intenzitás fokozatok helyett a négy program (P1 – P4) valamelyikét is kiválaszthatja.

P1 = 8 perc, P2 = 12 perc, P3 = 16 perc, P4 = 20 perc.

- Az intenzitás a programokon belül változik. Az intenzitás változását az intenzitás fokozat jelzőfényén keresztül figyelheti meg. Az időbeli lefutást az időkijelző mutatja.

A kezelési idő lejártá után:

- megszűnik a futó fény az intenzitás fokozatokon
- háromszori hangjelzés hallható
- egy perc készenléti idő után a vezérlőkészülék automatikusan kikapcsol.

Az újraindításhoz ismételje meg a 1-2. pontban leírtakat.
A kezelési idő előtti befejezéséhez nyomja meg a „STOP gombot”.

Az alkalmazás végén hallható háromszoros hangjelzés kikapcsoláshoz, bekapcsoláskor kb. két másodpercig tartsa nyomva a kívánt fokozat vagy program megfelelő gombját.



Az intenzív applikátorral történő pontszerű alkalmazás nagyobb intenzitást eredményez. Negatív hatások azonban nem ismertek és nem is várhatók.

9.3 Control

A Control egy praktikus, karbantartás-mentes, elemmel működő ellenőrzőkészülék a BEMER-impulzus által létrehozott elektromágneses mező érzékelésére. A Control a rendszer funkciójának ellenőrzéséhez valamint az elektromágneses mező meglétének és intenzitásának bizonyítására egyaránt alkalmas.

A Control-ban található egy még nem csatlakoztatott 9 V elem. A lemerült elemet bármilyen szokványos 9 V elemmel kicserélheti.

(Vegye figyelembe a 12.3 pontot)



1. Nyissa ki az elemtartót a hátoldalon. A fedél enyhe nyomás és tolás révén a nyíl irányába lecsúsztatható.



**A tolókapcsolót tolja „OFF” (Ki) állásba,
az elem csatlakoztatása előtt.**

2. Csatlakoztassa a 9 V elemet és zárja vissza az elemtartót.

10. Felhasználói tanács

10.1 Kezelési alapelvek

A BEMER alkalmazás alapvetően két alkalmazási formát különböztet meg.

1. Matrac applikátor

A matrac applikátor bázis program (BP) szerint történő alkalmazása az ember általános energetikai állapotának javítását szolgálja, minek következtében számos anyagcsere folyamat és önszabályozó mechanizmus feltételei javulnak. Ez a megelőzés és terápia alapja.



2. Helyi applikátorok

- **Intenzív applikátor** a helyi alkalmazáshoz és utazásokhoz (rögzítő tasakkal vagy anélkül használható).

A rögzítő tasakot az intenzív applikátorral az „EMF OUT”-oldallal helyezze a kezelendő testrészhez.

Ha nem kívánja használni a rögzítő tasakot, akkor az intenzív applikátort az „EMF OUT”-oldallal helyezze a kezelendő testrészre.



- **Párna applikátor** (külön tartozék) a helyi alkalmazáshoz vagy utazásokhoz.



- **Multifunkciós applikátor „MFA”** (külön tartozék) a terápiás gyakorlatban történő alkalmazáshoz.



Az applikációs modulok a helyi hatásokra vannak hangolva és így a matrac applikátor ideális kiegészítései.

Mivel a mágneses mező a távolság növekedésével erősen gyengül, a mélyebb behatáshoz általában magasabb intenzitás fokozatokra van szükség.

A lépésenkénti „mélyrehatás” a 4 intenzív programmal (P1 – P4) érhető el.

10.2 Kezelési gyakorlat

A BEMER rendszert lehetőleg naponta ajánlott használni. Betegség esetén az alkalomszerű alkalmazás csökkentett hatást eredményez, ami megnöveli a szükséges terápiás időtartamot. A túlادagolás ill. hozzászokási jelenségek a BEMER teljes rendszer esetében nem ismertek.

Az alkalmazások napi elosztása nem köthető semmilyen szabályhoz, hanem sokkal inkább a kezelés célja és az egyes felhasználók lehetőségei szerint kell kialakítani.

- Az egyes BEMER alkalmazások standard kezeléseik között ajánlott három-négy óra szünetet tartani. A megelőzés, valamint az egészség és a teljesítőképesség megőrzése céljából napi egy-két alkalmazás bőven elegendő.
- Az orvosnál vagy a terápiás helyen általában csak napi 1 kezelés lehetséges, ahol ez általában a matrac applikátor és az azt közvetlenül követő speciális, helyi terápiából tevődik össze a többi applikátor valamelyikével (dupla alkalmazás).
- Az otthoni alkalmazás során a kezeléseket az egyedi lehetőségek és szükségletek szerint lehet kialakítani. Alapvetően érvényes, hogy a napi többszöri egyéni alkalmazás ésszerűbb, mint kevés dupla vagy többes alkalmazás.
- Az időkeret olykor azonban csak napi két alkalmazást tesz lehetővé. Ekkor megfelelő terápiás igény esetén, hasonlóan a rendelőben történő alkalmazáshoz, dupla alkalmazások ajánlottak.
- Akut sérüléseknél a BEMER teljes rendszert gyakran vagy olykor közvetlenül egymást követően kell alkalmazni.

10.3 A matrac applikátorra vonatkozó általános alkalmazási megjegyzések

A matrac applikátor és a párna applikátor mindkét oldala, azonos módon használható. A matrac applikátor (hossz: 1,70 m) használatakor a fej mindig a matrac kábelkivezetés felőli végén legyen (fejrész). Magasabb embereknel lényegtelen, hogy a fej, a lábak, vagy mindkettő túllógnak-e a matrac applikátor végein.

A testi mozgásukban korlátozott embereket ülve és fekve is „be lehet takarni” a matrac applikátorral.

Számos terápiás alkalmazás bizonyította, hogy az emberek nagyon eltérően reagálnak az egyes intenzitási fokozatokra. Összefüggés állapítható meg a kezelt személy anyagcsere állapota, az intenzitás nagysága és az elért hatás között. A BEMER-elektromágneses mezőn a véráramlási paramétereknek különböző reakciói figyelhetők meg az egyes intenzitási fokozatokban. A gyakorlatban nyert tapasztalatokat, amire a használati utasítás épül, a fotopletizsmográfiai (a véráramlási paraméterek vizsgálatára szolgáló módszer) vizsgálatokkal is alátmasztották.

A tapasztalat azt mutatja, hogy minél rosszabb az anyagcsere, annál alacsonyabb intenzitás fokozatot alkalmazunk. A rossz anyagcsere lehetséges támpontjai a csökkentett testi és /vagy szellemi teljesítőképesség, fáradtság, betegségek, fájdalmak, fokozott nyugalmi pulzus, rövidebb légzés, pszichés stressz, stb.

10.4 Bázisprogram

BÁZISPROGRAM (alkalmazás matrac applikátor)		
	1. Alkalmazás	2. Alkalmazás
1. hét	Intenzitás 3	
2. hét	Intenzitás 4	
3. hét	Intenzitás 5	
4. hét	Intenzitás 6	
5. hét	Intenzitás 3	
6. hét	Intenzitás 4	
7. hét	Intenzitás 5	
8. hét	Intenzitás 6	

A 9. héttől az 5. héttel kezdődő ciklust lehet rendszeresen alkalmazni.

A bázisprogram a szabályzó mechanizmusok optimális támogatására irányul a megfelelő fiziológiai hatások elérésével. A bázisprogram minden beteg ill. a jóllétet korlátozó állapot, valamint zavart anyagcsere esetén az alkalmazás alapja.

A matrac applikátorral történő bázisprogram alkalmazást (BP-alkalmazás) naponta többször ajánlott elvégezni.

Lehetőség van a matrac applikátort egyéb intenzitás fokozatokkal vagy a P1 – P4 programokkal kombinálni, illetve egyéb applikátorokat (dupla alkalmazás) felhasználni.

A bázisprogram napi egy vagy több alkalmazást tartalmaz az egyik intenzitás fokozaton és az egyik programmal. Időbeli okokból a reggeli használatkor az intenzitás fokozattal történő alkalmazást ajánljuk.

A BP-alkalmazás ciklusa 4 hétig tart. Az első ciklust a 3. intenzitás fokozattal kell kezdeni, amit hetente egy fokozattal növelünk egészen a 6. fokozatig. Továbbá naponta egyszer a P1 programot kell használni. Az 5. héttel kezdődik a második ciklus. Ezt is a 3. intenzitás fokozattal kell kezdeni, amit hetente egy fokozattal növelünk egészen a 6. fokozatig. Továbbá naponta egyszer a P3 programot kell használni.

A további ciklusok lebonyolítása a második ciklusnak megfelelően történik.



Megjegyzés

Bizonyos körülmények között (pl. utazás közben) a BP-alkalmazást esetleg a párna applikátorral ill. az intenzív applikátorral is lehet végezni. Ehhez a csillapító kábelt a vezérlőkészülék és a megfelelő applikátor közé kell csatlakoztatni, az applikátort pedig a mell- / hasrész (Solar Plexus) kell helyezni. Az intenzív, a párna és a multifunkciós (MFA) applikátor kizárólag a BEMER jellel működik. A BEMER *plus* jel ekkor nem elérhető, ez csak a matrac applikátoron a programokkal működik.

Nagyon rossz anyagcsere (pl. túlsavasodás), fokozott elektromos érzékenység és időjárási érzékenység esetén, valamint pszichésen nagyon labilis személyeknél a kezelést az 1. intenzitás fokozattal kell kezdeni, amit aztán heti léptékkal kell a 3. intenzitás fokozatra növelni, majd utána lehet áttérni a bázisprogramra.



Megjegyzés

Ha az anyagcsere egy adott BP-alkalmazási cikluson belül leromlana (pl. fertőzés, sérülés / baleset vagy műtét, stb. révén), az aktuális ciklust meg kell szakítani, majd új ciklust kell kezdeni a 3. intenzitás fokozattal és a P1 programmal.

Ha a BP-alkalmazás szisztematikus felépítésére nincs mód (pl. mert egy páciens csak heti kétszer tudja felkeresni az orvosi ill. terápiás rendelőt), akkor az egyes fokozatok heti növelése helyett a matrac applikátort a P3 programmal kell használni.

10.5 A matrac applikátor egyes intenzitási fokozatainak általános hatásai

1. és 2. intenzitás fokozat

- A vegetatív idegrendszer lazítása és nyugtatása.
- Stresszoldás.

Elsődlegesen vagy a bázisprogram mellett kiegészítőleg használandó: alvási zavarok (közvetlenül lefekvés előtt), masszív pszichés stressz, depresszív hangulatváltás, hiperaktivitás, általános izompanaszok esetén.

Továbbá alkalmas: elektromos érzékenység, erős túlsavasodás, idegesség vagy nyugtalanság esetén.

3. – 8. intenzitás fokozat

Változó tartomány a szabályozó mechanizmusok általános támogatására ill. a különböző fiziológiai anyagcsere-folyamatok javítására.

Kiváló illetve jó testi és szellemi teljesítőképesség, valamint általánosan jó közérzet esetén a közepes és nagy intenzitás fokozatok (6–8) alkalmazása ajánlott.

A legtöbb beteges állapot ill. általános gyengeség esetén a 3.–6- intenzitás fokozatokat kell a bázisprogram szerint használni.

Különlegesség: A 3. és 4. intenzitás fokozatokat egészséges személyek használják akut rövid távú stresszhelyzetekben vagy rövid távú testi túlterhelés esetén (pl. sportedzés) a regenerációs szakaszban.

9. és 10. intenzitás fokozat

- Regeneráló, mélységi hatás a csontokban és ízületekben.
- Az immunrendszer aktiválása és stabilizálása.

A bázisprogram kiegészítéseként használandó: általános csontritkulás, többszörös ízületi kopás, ízületi gyulladás, trombózis hajlam, autoimmun betegségek, az immunrendszer gyengesége, stb. esetén. A célzott alkalmazások és a magasabb intenzitások révén gyakran hatékonyabb hatások érhetők el lokálisan korlátozott területen a különböző applikátoroknak (csillapító kábel nélkül) köszönhetően.

10.6 Kiegészítő alkalmazások

A párna applikátor és az intenzív applikátor a csillapító kábel bekötése nélkül körülbelül a matrac applikátor intenzitásának háromszorosát állítják elő a vezérlőkészülék ugyanolyan beállításai mellett.

Mivel az emberek testmérete nagyon különböző, az ízületek kerülete pedig duzzadások miatt nagyon eltérő lehet, ilyenkor meghatározott testi mélységi hatást kellene elérni, amit nem lehet pontosan meghatározni. Ezért került beépítésre a P1 – P4 program, amiknél az egyes intenzitási fokozatok időben követik egymást, és amik bizonyos idő után automatikusan fokozódnak, ami végső soron a mélységi hatás erősödéséhez vezet.

10.7 A BEMER-alkalmazást támogató intézkedések

- Kényelmes testhelyzet, szűk ruha kiengedése.
- A BEMER-alkalmazásokat kellemes, zavartalan körülmények között, kellő hőmérsékletű helyiségben (kb. 22 °C, egyébként takarózzon be) ajánlott elvégezni.
- Minden BEMER-alkalmazás előtt és után ajánlott egy pohár szénsavmentes vizet meginni.
- Alapvetően ajánlott odafigyelni a megfelelő folyadékellátásra, vagyis kb. 2 liter tiszta, szénsavmentes víz, a nap során egyenletesen elosztva.
- Közvetlenül a BEMER-alkalmazás előtt ajánlott lemondani a koffeintartalmú italok fogyasztásáról.
- Továbbá közvetlenül a BEMER-alkalmazás után nem ajánlott dohányozni sem.

10.8 A BEMER vezérlőkészülék programjai

PROGRAM	IDŐTARTAM	MÉLYSÉGI HATÁS A SZERVEZETBEN
	8 perc 	gyenge Felületi panaszok kezelése. Felső bőrréteg.
	12 perc 	gyenge – közepes Mélyebb fekvésű panaszok kezelése.
	16 perc 	
	20 perc 	mély Mélyfekvésű panaszok kezelése.



Megjegyzés

A táblázatban szereplő indikációk csak példaként szolgálnak bizonyos mélységi hatások érzékeltetéséhez, mivel a BEMER-alkalmazás esetében a betegség és a gyenge teljesítőképesség alapján történő, nem pedig klasszikus indikációs eljárásról van szó.

11. Működés ellenőrzése

11.1 Vezérlőkészülék

A vezérlő készülék kifogástalan működését az alábbi fényjelzések révén ismerheti fel

- a „Be / Ki”-gomb
- a pólusváltás
- a kiválasztott intenzitás fokozat
- a hátralévő terápiás idő kijelzőn

11.1.1 A működés ellenőrzése hibajelző rendszeren keresztül

A BEMER rendszer egy automatikus hibajelző rendszerrel van ellátva. A hibajelzés csak 1 applikátor csatlakoztatása esetén működik.

Az applikátor hibáit vagy a hibás csatlakozást a rendszer a vezérlőkészüléken vizuálisan (futófény az 1. és 10. fokozattól a közép irányába) és akusztikusan (ismételt hangjelzés révén) jelzi.

11.2 Hálózati adapter

A hálózati adapter csatlakoztatásakor vegye figyelembe az üzemi feszültségét: INPUT 100 V – 240 V (ne csatlakoztassa nagyobb feszültséghez). A hálózati adapter típus: FW7333M/15 kifogástalan működést biztosít. A hálózati adapter áramforrásra csatlakoztatása előtt biztosítani kell, hogy a megadott üzemi feszültség megegyezzen a hálózati feszültséggel. A hálózati feszültség meglétét a hálózati adapter zöld fénye jelzi.

11.3 Matrac applikátor

A matrac applikátor kifogástalanul működik:

- nincs hibajelzés a vezérlő készüléken
- a Control egység hangjelzést ad az applikátor felett.

11.3.1 Intenzív applikátor

Az intenzív applikátor kifogástalanul működik:

- nincs hibajelzés a vezérlő készüléken
- a Control egység hangjelzést ad az applikátor felett
- ellenpróba végzése opcionális tartozékkal pl.: párna applikátor.

11.3.2 Működési ellenőrzés a Control egységgel

Tolja a tolókapcsolót „ON” (BE) állásba. Ekkor az alatta lévő ellenőrző fény jelez. Bekapcsolt állapotban a Control minden elektromágneses mezőt kijelez 30 és 500 Hz közötti frekvencia tartományban, mely az érzékelési szintet eléri.

Irányítsa az érzékelőrészt az ellenőrizendő hely felé.

Elektromágneses mező jelenlétét hanggal jelzi.

A működés ellenőrzése céljából használható elektromágneses mező pl. a hálózati adapter közelében található. Ha a Control-t a hálózati adapter felé irányítja, egy akusztikus jelzés válik hallhatóvá.

Tolja a tolókapcsolót „OFF” (KI) állásba a Control kikapcsolásához. A Control-t használat után mindig kapcsolja ki, a 9 V -os elem kapacitásának megőrzése végett.

12. Tisztítás, karbantartás, ártalmatlanítás

12.1 Tisztítás és fertőtlenítés

- Válassza le a hálózati adaptert a hálózatról.
- A vezérlőkészüléket, a matrac és az intenzív applikátort egy enyhén nedves, nem dörzsölő ronggyal tisztítsa meg. Kizárólag enyhe, nem súroló hatású tisztítószeret (öblítőszeret) használjon. Tisztítószer használat az adott gyártó adatai szerint.



**A teljes rendszer komponensei nem vízállók, sem pedig fröccsenő vízállók!
Ezért nem érheti semmilyen nedvesség.**

Ne használjon súrolószereket, kémiai, savas vagy alkoholtartalmú tisztítószeret!

Ne használjon éles vagy hegyes tárgyakat.

12.2 Karbantartás / szervíz

A BEMER teljes rendszer megfelelő használat esetén karbantartásmentesen működik. Ennek ellenére a 8. pont Üzembevétel fejezetnek megfelelően rendszeresen ellenőrizze a készülékek állapotát.

A zavarok szakszerű javítása és elhárítása a BEMER teljes rendszer üzemeltetőjének nagyobb biztonságot ad, mivel mindig jó tudni, hogy minden tökéletesen működik.



Megjegyzés

Erre vonatkozó információkat az értékesítő partnertől vagy az eladótól kaphat.



Karbantartási- és javítási munkálatokat kizárólag a gyártó vagy egy általa feljogosított szakszervíz végezhet, mivel egyéb esetben a garancia érvényét veszti.



Megjegyzés

Mielőtt a BEMER teljes rendszert vagy egyes komponenseket ellenőrzés céljából a gyártóhoz vagy a gyártó által feljogosított szakszervízhez küldené, végezze el a 10. fejezetben leírt működési ellenőrzést.

Az egyszerű és működési hibák elhárítása érdekében lépjen kapcsolatba a megfelelő szakszervizzel.

A biztonságos elküldés érdekében használja az eredeti csomagolást.

12.3 Ártalmatlanítás



Ártalmatlanítsa a készüléket vagy az elemeket a helyi előírásoknak megfelelően. További információkat az eladótól vagy közvetlenül a gyártótól kaphat.



A használt elemeket szakszerűen ártalmatlanítsa, ne dobja a tűzbe őket.

Robbanásveszély!

Az elemek nem valók a háztartási hulladékba!

13. Hibajavítás

Problémák a vezérlőkészülékkel

Nincs működtető feszültség kijelzés

Ok

A hálózati adapter nincs a hálózathoz csatlakoztatva.

A hálózati adapter nincs a vezérlőkészülékhez csatlakoztatva.

A vezérlőkészülék nincs bekapcsolva.

A hálózati adapter vagy a vezérlőkészülék hibás.

Megoldás

Csatlakoztassa a hálózati adaptert a hálózathoz.

Csatlakoztassa a hálózati adaptert a vezérlőkészülékhez.

Nyomja meg a „Bekapcsoló gombot”.

Küldje el a hálózati adaptert és / vagy a vezérlőkészüléket a gyártónak vagy a gyártó által feljogosított szakszerviznek.

Az intenzív applikátor jelzőfénye nem jelez

Ok

Az applikátor nincs csatlakoztatva.

A Control nem mér semmilyen jelet, az applikátor vagy a vezérlőkészülék hibás.

Megoldás

Csatlakoztassa az intenzív applikátort a vezérlőkészülékhez.

Küldje be az applikátort és / vagy a vezérlőkészüléket a gyártónak vagy a gyártó által feljogosított szakszerviznek.

A terápiás idő kijelző nem jelez, egymással szembe futó fény az intenzitás fokozatokon és jelzőhang hallható

Ok

Nincs applikátor csatlakoztatva.
(pl. matrac, intenzív applikátor)

Megoldás

Nyomja meg a „STOP-gombot”.
Csatlakoztasson egy applikátort a vezérlőkészülékhez és válassza ki a kívánt terápiás fokozatot.

A Control nem mér semmilyen jelet,
az applikátor vagy a vezérlőkészülék hibás.

Küldje el az applikátort és / vagy a vezérlőkészüléket a gyártónak vagy a gyártó által feljogosított szakszerviznek.

Probléma a Control egységgel

A bekapcsolást jelző fény (elem állapot) nem jelez

Ok

Az elem üres.

Megoldás

Cserélje ki a 9 V elemet.

Nincs akusztikus jelzés

Ok

A vezérlőkészülék nincs bekapcsolva.
A csatlakoztatott applikátor hibás.

Megoldás

Nyomja meg a „Bekapcsoló gombot”.
Küldje el az applikátort a gyártónak vagy a gyártó által feljogosított szakszerviznek.

A Control egység hibás.

Küldje el a Control egységet a gyártónak vagy a gyártó által feljogosított szakszerviznek.

14. Garancia

A BEMER teljes rendszerre a gyártó a hibamentes kivitelre és a kifogástalan anyagminőségre normál üzemeltetési és karbantartási körülmények esetén a szállítási dátumtól számított 24 hónap időtartamra vállal garanciát.

Ez a garancia nem terjed ki az esetlegesen szükséges bárminekmű újrakalibrálásra és / vagy karbantartási munkákra.

A garancia csak az első tulajdonosra érvényes, és nem terjed ki azokra a termékekre vagy azok egyes részeire, amelyeket nem szakszerűen használtak vagy amelyeken módosításokat hajtottak végre. A BEMER teljes rendszer nem rendeltetésszerű használata esetén minden jótállás megszűnik.

A garanciális kötelezettség annak a terméknek a javítására vagy cseréjére korlátozódik, amelyet a garanciális időtartamon belül küldtek be a gyártóhoz. Előfeltétel, hogy a gyártó a terméket hibásnak ismerje el, és hogy a hiba ne legyen visszavezethető a készülék szakszerűtlen kezelésére vagy annak módosítására, vagy a nem rendeltetésszerű üzemeltetési körülményekre.

Minden garanciális kötelezettség megszűnik, ha a BEMER teljes rendszer javítását nem a gyártó által erre felhatalmazott személyek végzik.

Az előbbi garanciális rendelkezések kizárólag és minden más, szerződéses vagy törvényes jótállási kötelezettség helyett érvényesek, beleértve, de arra nem korlátozva, a piacképesség, a felhasználhatóság és az egy bizonyos célra történő alkalmazhatóság törvényes szavatolását.

A gyártó nem vállal felelősséget közvetlen vagy közvetett kisérrő- vagy következménykárokért, függetlenül attól, hogy ezek jogos, jogtalan vagy egyéb cselekedetekre vezethetők vissza.

A garanciális igények személyi- vagy anyagi károk esetében ki vannak zárva, ha ezek az alábbi okok valamelyikére vezethetők vissza.

- A BEMER teljes rendszer nem rendeltetésszerű használata.
- A BEMER teljes rendszer szakszerűtlen üzembevétele, kezelése és karbantartása.
- A használati utasítás megjegyzéseinek / figyelmeztetéseinek figyelmen kívül hagyása.
- A BEMER teljes rendszer önkényes szerkezeti módosítása.
- A használati utasítás figyelmen kívül hagyása.
- Szakszerűtlenül elvégzett javítások és a gyártó által nem ajánlott pótalkatrészek vagy tartozékok használata.
- Katasztrófák és külső hatások.

A garanciális igényt csak akkor lehet érvényesíteni, ha a melékelt garancialevél megfelelően kitöltve vissza lett küldve a gyártónak.

15. Műszaki adatok

BEMER Plus vezérlőkészülék Cikkszám 001120

Méretek	25,5 x 20,5 x 5 cm
Súly	0,75 kg
Üzemi feszültség	12 – 15 V DC
Áramfelvétel	400 mA
Teljesítmény	6 VA
Kimenő szint	10 fokozatban beállítható

- A kiválasztott intenzitás kijelzése világító diódákkal.
- A kiválasztott fix programok kijelzése világító diódákkal.
- A hátralévő terápiás idő kijelzése világító diódákkal.
- Automatikus hibajelzés.
- Hátlapi 1-3 csatlakozások a matrac applikátorhoz és a hálózati adapterhez.
- I-AP előlapi csatlakozó az intenzív applikátor számára.

Hálózati adapter (ország-specifikus)

BEMER EURO

hálózati adapter	Cikkszám 001111
Működtető feszültség	100 – 240 V AC / 200 mA
Frekvencia	50 – 60 Hz
Kimenő feszültség	15 V DC / 530 mA
Biztosíték	T40 / F
Védelem típusa	IP40

Védelmi osztály	SK II
Csatlakozó kábel	2 m
Csatlakozó dugasz	
- Vezérlőkészülék	D-Sub
- Hálózati csatlakozás	EURO-dugasz
Hálózati feszültség jelzése	zöld dióda

BEMER nemzetközi hálózati

adapter (opcionális)	Cikkszám 001112
Működtető feszültség	100 – 240 V AC / 400 mA
Frekvencia	50 – 60 Hz
Kimeneti feszültség	15 V DC / 1 A
Biztosíték	T40 / F
Védelmi típus	IP40
Védelmi osztály	SK II
Csatlakozó kábel	2 m
Csatlakozódugó	
- Vezérlőkészülék	D-Sub
- Hálózati csatlakozás	Euro-csatlakozóadapter USA-csatlakozóadapter UK-csatlakozóadapter AU-csatlakozóadapter
Hálózati feszültség jelzése	zöld dióda

BEMER matrac applikátor	Cikkszám 001123
Méreték	73 x 173 x 2 cm
Súly	2,5 kg

Felületi anyag	100 % poliészter
Tekercsek	3 tekercspár
Fluxussűrűség	max. 35 μT
Csatlakozó kábel	200 cm
Csatlakozó dugasz	D-Sub
Tulajdonságok	rugalmas és feltekerhető

BEMER intenzív applikátor	Cikkszám 001125
Méretek	7 x 6 x 3 cm
Súly	200 g
Tekercs	Speciális tekercs hermetikusan kiöntve
Fluxussűrűség	max. 100 μT (EMF OUT)
Csatlakozó kábel	200 cm
Csatlakozó dugasz	Cinch
Táska (intenzív applikátor)	100 % poliészter

BEMER Control	Cikkszám 001302
Méretek	6 x 9,5 x 2,5 cm
Súly (elemmel együtt)	100 g
Áramellátás	9 V-os elem vagy akku
Üzemidő	kb. 20 óra
Áramfelvétel	kb. 2 mA
Érzékelési tartomány	1 μT -tól, 30 – 500 Hz
Hangfrekvencia	az elektromágneses mező intenzitásától függően



Megjegyzés

A BEMER teljes rendszert ne tárolja olyan helyen, ahol az az időjárásnak, mérges gázoknak vagy folyadékoknak van kitéve.

A BEMER teljes rendszert olyan helyen őrizze meg, ahol az nincs kitéve a közvetlen napsugárzásnak és ahol be vannak tartva a 8. fejezetben meghatározott környezeti feltételek.

16. Ajánlott opcionális tartozékok

[Art. No.: 001512]



Accu-Pak

Külső akku, ami a BEMER teljes rendszer mobil alkalmazását teszi lehetővé.

[Art. No.: 001308]



Gépjármű adapterkábel 12 V

A vezérlőkészülék és a párna applikátor járműben történő mobil alkalmazását teszi lehetővé.

[Art. No.: 001308]



Párna applikátor

Praktikus applikátor, amely egyesíti a matrac applikátor és az intenzív applikátor tulajdonságait – tökéletes a helyi alkalmazáshoz és utazásokhoz.

OPTIONAL Equipment



Accu-Pak
Art. No.: 001512



Coil Cushion
Art. No.: 001320



Acryl Board
Art. No.: 001319



SLA
Art. No.: 001137



Stativ
Art. No.: 001326
